

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 477. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 12. Oktober.

50. Jahrgang. 1902.

In jedes Menschen Charakter liegt etwas, das sich nicht brechen läßt — das Knochengestütz des Charakters, und dieses ändern wollen, heißt immer, ein Schaf das Apportieren lehren wollen.  
Lichtenberg.

(S. Fortsetzung.)

## Bürgermeisters Söhne.

Roman von Hermann Birkenfeld.

Und Herr Meyer zog die Stirn hoch, gespannt, in welchem Dankeserguß sich nun der arme Doktor wohl ergehen würde. Da ein solcher noch nicht erfolgte, fuhr er fort:

„Zweihundert Thaler im Jahr für Kost und Logis. Und auf 'nen Sad Kartoffeln im Herbst, 'nen Hafen im Winter und 'n Korb Nücheringe oder Spidaal, auf die Kleinigkeit kommt's Einem ja natürlich nicht an. Wir könnten den Jungen ja gleich nach auswärt's auf'n Gymnasium schicken, bei'n Professor, der ihn dann weiterbringen muß, aber sehen Sie, das will meine Frau nicht. Wie die denn so sind! Sie will ihn in der Nähe behalten. Was ihn zu erziehen, dazu hat sie so wenig Zeit wie ich, besonders nu nich, wo ich von Senior noch das ganze Anwesen kaufen muß. Hähähäh! Den hätten wir aus 'em Wege, Doktor, wenn seine Konkurrenz in den letzten paar Jahren auch kaum zu rechnen war. Und das macht sich grade ganz gut; hier die Räuderei und dort die Braterie, die er vor drei Jahren erst frisch angelegt hat. War'n komplettes Schaf, der Senior. Nur seine Frauenleute könnten Einem leid thun, wenn sie 'n bißchen weniger hochmüthig wären, aber so —“

Meyer junior, oder junior, wie er sich selbst zu nennen pflegte und nach Aussage boshafter Zeugen auch bisweilen geschrieben hatte, hob die fleischige Hand bis zur Mundhöhe und blies verächtlich über ihren Rücken. „Das — das ist die Hilfe, die das Gefindel von mir zu erwarten hat. Bei Ihnen ist das was Anderes, da thut man, was man kann. Und wenn Sie auch nur erst 'n halber Schulmeister sind — unser Lehrer hier draußen selbst hat Sie mir empfohlen, und gelehrt genug werden Sie ja auch wohl sein, hähähäh! Ja, Ihr Herr Vater — schade, wirklich sehr schade um ihn! Aber er war zu gutmüthig, das sagt Jeder. Und 'n schönes Begräbniß war's, aller Ehren werth. — Nun?“

Erwartungsvoll waren die schwimmenden kleinen Augen auf den Doktor gerichtet.

„Ich danke Ihnen, Herr Meyer.“

„Und wann kann ich Ihnen den Jan-Bernd schicken?“  
„Sobald er — ein anständiger Jünger geworden ist“, wollte der Doktor erwidern, erinnerte sich aber schleunigst, daß die Begriffe von Anstand und guten Sitten höchst relativer Art seien und sprach: „Ich habe allerdings noch weniger Zeit als Sie, mich der Erziehung Ihres Sohnes zu widmen. Vielleicht dürfte derselbe in einer recht strengen Anstalt am geeignetsten untergebracht werden.“

Sprach's und ging seinen Weg weiter. Dieser Weg aber führte schnurstracks in das Nachbarhaus — zu Meyer seniors sterblichen Resten.

Eine mehr als einfach ausgestattete große Wohnstube, durch das zwischen den Spalten der halbgeschlossenen

Fensterläden einströmende Tageslicht nur spärlich erleuchtet. Deshalb blinzelt Theodor Wesselbrügge mit den Augen, als er nach erfolglosem Kopfen in das Gedämmerte eintritt. Eine weibliche Gestalt fährt von ihrem Fensterplatz in die Höhe, und wie leiser Schreden huscht es über ein von einem einfallenden Strahlenbüschel mit gelblichem Licht überfluthetes Mädchen Gesicht.

„Herr Doktor Wesselbrügge!“

Nun zuckt sie mit keiner Wimper, hochaufgerichtet, in dem kräftigen Ebenmaß ihrer gesunden Glieder, steht sie ihm gegenüber, schäfer fast so groß wie er selbst.

„Ich habe draußen von dem Furchtbaren gehört, das Sie betroffen, und Sie glauben mir hoffentlich, daß nicht müßige Neugier mich hertrieb.“

Das blasse Antlitz mit den strengen Zügen ihm zugekehrt, antwortet sie langsam:

„Wie sollte ich nicht, Herr Doktor? Sie haben ja ein unzweifelhaftes Anrecht, zu erfahren, wie es nun mit uns werden wird. Nur daß wir es selbst nicht recht wissen und der Todte dort“ — mit einer Kopfbewegung weist sie nach der halb offenen Thür der Kammer nebenan — „nichts mehr herausgeben könnte.“

Der Doktor nickt, wie es heiß in ihm aufwallt.

„Ich habe nicht im Geringsten an das Geld gedacht, Fräulein Lisa. Nur meine Theilnahme wollte ich Ihnen aussprechen, und wenn ich Ihnen irgendwie nützen könnte —“

Er stotzt über die Kühnheit seiner Worte. Er und Anderen nützen — jeht!

Und als ob ihr Aeengang der gleiche gewesen wäre, fragt sie verwundert, ihn mit den stahlgrauen Augen noch immer gerade ansehend:

„Sie? — Aber um Vergebung, ich habe ja kein Recht, andere als edle Motive bei Ihnen vorauszusetzen, und muß Ihnen schon glauben, daß Sie in der besten Absicht kommen. Nur — all das Elend der letzten Zeit hat mich nicht eben feinfühlig gemacht. Man verstumpft.“

Unbeholfen sucht er nach einer passenden Entgegnung, sich bewußt, daß leere Trostworte hier augenblicklich ein Nichts seien, ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle, da fällt sein Blick auf ein Zeitungsblatt am Boden, das unter seinen Füßen raschelt. Trotz des Zwielichtes lesen seine Augen den fett gedruckten Titel: „Aktionblatt“. Und dieser Regen Papier giebt seinen Gedanken einen neuen Kurs.

„Ihre ich nicht, so sagten Sie mit früher einmal, daß Sie die schwedische Sprache einigermaßen beherrschten.“

Wieder sieht sie ihn groß an.

„Mutter war ja aus Stockholm und hat eigentlich nie ganz richtig deutsch sprechen gelernt, und Vater hielt das Blatt auch aus geschäftlichen Rücksichten weiter. Mit dem, was ich von ihr gelernt hatte, habe ich mich mit der Zeit da so hineingelesen und glaube, ich könnte zur Noth einen schwedischen Brief schreiben.“

Er nickt.

„Konful Sagert sucht einen Uebersetzer für seine Schriftstücke. Ich dünkte, möglicherweise würden Sie —“

Mit einer raschen Bewegung löst sich ihre Gestalt von dem Fensterahmen.

„Mit tausend Freuden, Herr Doktor. Sofort, wenn es sein muß.“

Dies rasche Zugreifen nach einem von ihm selbst vor

einer halben Stunde noch glatt zurückgewiesenen Erwerb machte ihn beinahe stäubig.

„Heute — die Zumuthung wäre zu hart. Aber wenn Sie sich in den nächsten Tagen einmal bei Herrn Sagert erkundigen wollen — wenn Sie meinen Namen dabei angäben, so würde Ihnen das freilich möglicherweise nicht als Empfehlung dienen —“

Sie schüttelt energisch den Kopf.

„Wie Sie wünschen. Aber warum nicht heute? Ich bin nicht der Ansicht, daß eine Trauer, mag sie auch noch so schmerzlich sein, den Menschen einer ehrlichen Arbeit entziehen soll, wenn er sie so bitternöthig und nur die Wahl zwischen ihr und den Almosen Anderer hat, um zu leben.“ Ihre kräftige Brust hebt sich einmal in einem tiefen Athemzuge. „Gott sei Dank! Gott und Ihnen, Herr Doktor! Sie wissen ja vielleicht auch, was es heißt, so vor sich hin grübeln mit dem ewigen: „Wie nun weiter?“ im Kopfe, den Blick in nebelweite Fernen, ohne daß irgendwo ein Rettungsboot sich zeigte, den Verlassenen auszunehmen. Ja, wenn ich's allein wäre! Aber Doris und Anna, die so wenig aus oder ein wissen, wie ich selbst! So lange Vater lebte, hatten wir alle Drei unserer Beruf: Anna in der Räucherammer und Braterie, wobei ihr Doris, soweit ihr zarter Körper das erlaubte, an die Hand ging; ich führte die Bücher und besorgte meist auch die Korrespondenz. Die war ja in letzter Zeit freilich oft rasch genug erledigt.“

Ein paar Sekunden verweilt sein Blick auf der festen Mädchenhand, die sie ihm gereicht hat. Dann läßt er sie los und sieht zu ihr empor.

„Sie hatten sich völlig in die Buchführung Ihres Vaters eingearbeitet?“

„Finden Sie das so wunderbar? Die Noth ist eine derbe Lehrmeisterin. Vater konnte ja nicht mehr.“

Sie schließt das eichene Cylinderbüreau in der Fensterede auf und entnimmt demselben ein schweres Buch, das sie aufschlägt.

„Die letzte Bilanz von Heinrich Meyer junior. Sie zu ziehen war für mich allerdings keine angenehme Nothwendigkeit, aber eine Pflicht, ebenso wie die, den Vater zur Konkursanmeldung zu drängen.“ Sie klopft mit dem Finger auf das Blatt. „Sehen Sie — dort, unter der Passiven, steht auch Ihr Name.“

Rein mechanisch beugt er sich über das Buch mit ihren glatten sauberen Schriftzeichen. So sieht er nicht das Juden um ihren Mund. Als er sich dann mit der ihm eigenthümlichen eckigen Bewegung emporrichtet, wäre sein Kopf fast mit dem lichtblonden glatten Haar, das in amuthiger Fülle das reine Oval ihres Hauptes umgab, zusammengestoßen, so daß er verlegen einen Schritt zurücktritt. Gerade in diesem Augenblick dreht der Wind draußen einen der Räden vor dem Fenster halb auf, und volle Sonnengluth strömt in das Gemach. Und wie er sie nun anseht, zeigt ihr Antlitz wieder die geschäftsmächtige kalte Ruhe, mit der sie zu ihm gesprochen, das keine dagegen fühlt er mit Bluth übergossen, so daß er wieder verwirrt nach einem Wort sucht und schließlich, um nur etwas zu sagen, stottert: „Ihre Schwestern — sie sind wohl nicht daheim?“

„Sie sind in der Stadt — den Sarg für Vater zu bestellen. Ich hielt derweilen bei ihm Wacht.“

(Fortsetzung folgt.)

## Kochenlernen ist durch das soeben erschienene **Kochlehrbuch** überflüssig!!

von **J. B. Krebs**  
in Frankfurt am Main

In jedem Haushalt wegen der ausserordentlichen Sparsamkeit der Recepte des Verfassers **unentbehrlich!** Hat bis jetzt nicht seines Gleichen unter den gewiss zahlreich erschienenen Kochbüchern! — Ein Selbstlehrer, welcher alles **Kochenlernen** ausschliesst. Zu beziehen, elegant gebunden, **Preis Mk. 3.60 franco**, durch die Buchhandlungen oder vom Verfasser **J. B. Krebs**, Liebigstrasse 40, Frankfurt a. M.

## Seidenhaus Bod & Cie.,

6 Wilhelmstraße 6.

Exklusive Neuheiten

in  
Seidenstoffen und Sammeten.

**Paula Reimer,**

Damen-Schneiderin,

Friedrichstrasse 8. Wiesbaden, Friedrichstrasse 8.

Anfertigung von Costümen jeder Art

von einfacher bis zur elegantesten Ausführung.

Solide Arbeit!

Reelle Preise!



Complete

Küchen - Einrichtungen

in jeder Preislage empfiehlt 8905

**Franz Flössner,**

Wellritzstrasse 6.

### Bekanntmachung.

In der Nacht zum 4. Oktober 1902 sind aus der katholischen Kirche zu Sonnenberg, Vierstädterstraße, gestohlen worden:

- a) aus dem Opferstock ein unbekannter Inhalt (20, 30 Mk.);
- b) ein kupferner Weihwasserfessel im Werthe von ca. 12 Mk.;
- c) 1 messing. Kreuz im Werthe von ca. 3 Mk.;
- d) 8 mess. große Altar-Leuchter im Werthe von ca. 240 Mk.;
- e) 1 silberner vergoldeter Kelch im Werthe von ca. 150 Mk.;
- f) 1 silberne vergoldete Patene im Werthe von ca. 12-15 Mk.;
- g) 1 mess. Weihrauchschiffchen im Werthe von ca. 15 Mk.

Die Diebe brühten wahrscheinlich zunächst eines der großen Fenster nach der Vierstädterstraße zu theilweise ein, gelangten durch das gewonnene Loch in das Innere der Kirche und versuchten durch Aufbruch der Thüre in die Sakristei zu kommen.

Da ihnen dies jedenfalls nicht gelang, begaben sie sich wieder hinaus und drangen nach gewaltsamer Befestigung einer eisernen Schußstange durch das Oberlicht der Thüre zur Sakristei mit Erfolg ein.

Es war auch der Versuch gemacht, den Tabernakel gewaltsam zu erbrechen mit einer Spitzhade, welche heute früh vor dem Altar gefunden wurde.

Die bei der That benutzten Werkzeuge sind von in der Nähe liegenden Bau- und Arbeitsstellen genommen.

Der That verdächtig erscheinen zwei bisher nicht ermittelte, unten beschriebene Personen, welche sich Tags zuvor am Nachmittage zeitweilig in dem Restaurant auf der Wilhelmshöhe aufgehalten haben.

#### Beschreibung

der beiden Unbekannten:

Der eine: etwa 1,70 m groß, schlank, blaßes Gesicht, 24-26 Jahre alt, schwarze Haare, kurz geschoren, schwärzlicher, kleiner Schnurrbart.

**Bekleidung:** dunkelbläulicher Anzug, schwarzer Schlapphut, trägt silbernen Ring.

Der andere: etwa 1,68 m groß, blonde Haare, starken, blonden Schnurrbart, vorstehendes Kinn und schaut feix unter sich, etwa 30 Jahre alt.

**Bekleidung:** brauner Rock, grane Hose, bräunlicher Filzhut. P 269

Wiesbaden, den 9. Oktober 1902.

**Königlicher Erster Staatsanwalt.**

Wer vermag einem Sterbenden die letzte Bitte abzuschlagen? Die Entscheidung darüber trat vor ungefähr 6 Wochen an mich heran, da ein mit dem Tode ringender Mann, ein Rombacher Maurer, der in den kräftigsten Mannesjahren rasch an Brustwasserleucht dahin starb, mir unvermuthet die Bitte vorlegte, für seine Frau und zahlreichen Kinder nach seinem Tode die öffentliche Wohlthätigkeit anzurufen. Ich ärgerte einen Augenblick in einer gewissen Verlegenheit, da ich mich nur ungern entschloß, wieder als Wettler in der Oeffentlichkeit zu erscheinen, aber als ich in das gespannte ängstliche Gesicht des schwerathmenden röchelnden Mannes sah und hinter mir das Schluchsen der Frau hörte und neben mir in der Wiege ein schlafendes zweijähriges Kind bemerkte, auf dessen vollen gerötheten Wangen Widen und die Sonnenstrahlen spielten, übermannte mich das Mitleid und ich gab das Versprechen. Bis jetzt bin ich nicht dazu gekommen es auszuführen, aber da erscheint gestern ein anonymer Brief eines alten Mannes aus Rombach, der mit ergreifenden Worten die Nothlage der hinterlassenen Wittve und ihrer sieben Kinder schildert, gleichsam als eine Mahnung aus dem Grabe an meine Pflicht und so will ich auch nicht länger zaudern. Es handelt sich um eine überaus verschuldete Familie, die auf dem Punkte steht, daß ihr Alles verkauft werden soll, darunter vorzüglich ein unscheinbares, verfallenes, einschichtiges Häuschen, die letzte Zuflucht der Wittve. Sie fragt, wozu sie mit ihren vielen Kindern ehen sollte, wenn daselbe ihr genommen würde. Die arme kleine Frau hat nur sehr geringe Arbeitsfähigkeit und nur zwei Kinder vermögen zur Ernährung der Familie eine Kleinigkeit beizutragen. Die übrigen fünf sind noch sehr gering. Trotzdem will die Frau sich durchzuschlagen suchen, wenn ihr das Häuschen, auf dem ungefähr 200 Mark laßen, erhalten bliebe. Es bietet sich hier für edle Menschenfreunde eine ihnen gewiß willkommene Gelegenheit, einer in Schuldennoth untergehenden Familie noch rechtzeitig beizuhelfen. Es wird eben wieder die Waisencollekte sehr stark empfohlen. Nach meiner Erfahrung sind, so übel auch die Waisen daran sind, die Halbwaifen in solcher Lage, wie hier, noch übler daran. Für die Waisen wird überall gesorgt, aber wer sorgt für die Halbwaifen?

Sonnenberg, den 8. Oktober 1902. Schupp, Warrer.

### Modes! Modes!

Alle in das Aufschneiden Arbeiten werden hier und preiswürdig ausgeführt.

Frau Lenz, geb. Winkler, Schmundstraße 6, 1. l.



### Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Hierdurch erlaube mir einem geehrten Publikum, sowie meiner werthen Kundtschaft und Nachbarschaft die Mittheilung zu machen, daß ich in dem Hause

**Dokheimerstraße 21, Ecke Hellmündstraße,**

neben meinem Maß- und Reparatur-Geschäft ein

**Lager fertiger Schuhe u. Stiefel**  
aus bestrenommirten Fabriken

errichtet habe.

Es wird mein Bestreben sein, die mich beehrenden Herrschaften in vollstem Maß zufriedenzustellen.

Mit voller Hochachtung geichnet ganz ergebenst

**Heinrich Beilstein,**

Schuhmacher,

Dokheimerstraße 21, Ecke Hellmündstraße.

### Mobiliar = Versteigerung.

Montag, den 13. Oktober cr.,

Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr, versteigere ich im Auftrage der Wwe. Fuchs'schen Erben wegen Fortgang in der

**Villa Lanzstraße 5,**  
rechts der Nerobergstraße,

nachverzeichnete, gut erhaltene gebrauchte Mobiliar- und Hauseinrichtungsgegenstände, als:  
1 Sopha und 6 Sessel, 4 runde Tische, 3 Rohrstühle, 1 Kommode, 1 Glühfisch für 24 Personen, 1 Trümeaufspiel, 2 Wandspiegel mit Goldrand, 3 viereckige Tische, 1 compl. Bett, Plümeaux mit 2 Kissen, 1 Notenpult, 2 Notenständer, 2 Kleiderstühle, 1 großer Küchenschrank, 1 Waschtisch, 1 Speisekammer, 1 Källesofen (Amerikaner), sowie andere Haus- und Küchengeräthe und ferner diverses Kupfer- und Silbergeschirr zc. zc. freiwillig meistbietend gegen Baarszahlung.

Besichtigung der Sachen Montag, den 13. Oktober, 8 Uhr früh.

**Heinrich Brinitzer,**

Auctionator und Taxator.

Schwalbacherstraße 51, 1.

### Hotel-Inventar-Versteigerung

im

**„Hotel zum Adler“.**

Kommenden Dienstag

kommen zum Ausgebot:

### Mobilien aller Art,

als:

Betten, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Kommoden, Console, Waschtische, Sophas, Schlaffsofa, Stühle, Tische, Spiegel, hundert Marquisen, Gardinen, Portièren, Gallerien, Haus- u. Küchengeräthe u. dergl. mehr.

**Ludwig Marx,**

in Firma Ferd. Marx Nachf.,

Büreau: Kirchgasse 8. Auctionator und Taxator.

### „Hotel Nonnenhof.“

**Ausschank von Märzen-Bier**  
aus der Löwenbrauerei München.

Abends 6 Uhr u. A.: Has im Topf mit Klößen (auch ausser dem Hause).  
Gebr. Kroener.

### Restauration Zur Kronenburg,

Haltestelle der elektr. Bahn.

Sonnenbergerstraße 53.

Special-Ausschank der Wiesbadener Kronen-Brauerei.

Heute Sonntag 4 Uhr:

### Großes Concert

Reine Weine. — Gute Speisen.

Achtungsvoll **Wilh. Pasqual.**

Den Herren Ärzten, sowie einem verehrl. Publikum theile mit, daß ich von Langgasse 47 nach meinem Hause

**Vertramstr. 14, 1 Stg.,**

verzogen bin und halte mich bestens empfohlen.

**Joh. Kneib,**

Vibrations-Massage Muschik, einz. hier.

Ziehung 12. u. 13. November zu Berlin, im Kaiserhof

**Berliner Loose à 1 Mk.**  
d. techn. Commission f. Tabakwaren.  
11 Loose 10 Mark. Porto u. Liste 20 P.  
6039 Gewinne im Gesamtsumme Werthe von 4

**100000**  
Der Verkauf der Gewinnpfeile wird mit 70% d. angegeb. Werthes garantiert.

1 à 10000
1 à 6000
1 à 5000
1 à 4000
2 à 3000 = 6000
5 à 2000 = 10000
6 à 1500 = 9000
2 à 1000 = 2000
20 Fahrräder = 4000
6000 à 15, 10, 5 Mk. = 44000

Loose versendet: per General-Debit

**Lud. Müller & Co.**  
Berlin C., Breitestr. 6.  
Telegr.-Adr.: GÖGeksmüller.

**Gesichtshaar**  
w. m. Elektrolyse dauernd entfernen.  
Frl. A. Gross, Schwalbacherstr.,  
Haltestelle der elektr. Bahn.

**Neue Pianos** u. Nr. 450.  
A. Abler, Taunusstr. 29. 8827  
Empfehle guten Mittagsstisch zu bekanni billigen Preisen.  
Deutscher Hof, Goldbaase.

### Hotel zur Krone,

**Heinrich a. Rh.**  
Hiermit zur gefl. Kenntnis, dass ich seit März 1899 mein Café-Restaurant und Conditorei in meinen neu erbauten **Glas-Pavillons** direct am Rhein, eröffnet habe. Empfehle vorzügliche Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich abwechselnden frischen Speisen nach der Karte.

**Diners. — Soupers.**  
Reine Weine, f. offene Biere (Münchener Leisbräu und helles Export).  
Unter Zusicherung streng reeller Bedienung ladet zu freundl. Besuch ergebenst ein  
**B. Müller-Anthes, Besitzer.**

Bundes-Hotel des deutschen Radfahrer-Bund.  
**Eröffnung** der neu erbauten gedeckten Terrasse.

**Wartthurm.**  
Heute: Metzelsuppe.  
Es ladet ergebenst ein **W. Hühler.**

**Frisch eingetroffen!**  
**Seemuschein**

100 Stück 50 Pf.  
**Nordseekrabben**

per Pfund 50 Pf. 9306  
Aechte Monikendamer  
**Bratbücklinge**

Stück 10 Pf., Dtsd. Mk. 1.—,  
**Wilh. Fricke,**  
Wellritzstr. 33. Tel. 2233.

Hochfeine Hüßrahm-Caselfutter,  
prima Landbutter v. Bld. 1.20 Mk. empfehle  
**K. Kirsch,**

Schlichterstraße 16, nächst der Adolfsallee.  
Dienstag geschähtetes Geflügel zu verkaufen. Schächter Herr Teig. Verkaufsstelle im Rheinischen Hof, Mauerstraße 16.



Zu verkaufen zwei Bohnen, eine richtig in Mahagoni u. Küchen-Einrichtung...

Ein Bett, 2 Balken, 8 Nacht, 2 Chaisel, 1 Buffet, 1 Sopha, 1 Teppich, Gartenmöbel...

Möbel und Betten

Rohhaar- u. Seegrasmatrasen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lac. u. pol. Bettstellen...

Anton Leicher Wwe., Abelbeidstr. 46.

Aus einem Nachlaß sind zu verkaufen:

Compl. Kuschbaum-Betten, Prunkschrank, 1 gr. Palme, Wäderschrank, Kleiderschränke, Ausziehtisch mit 6 Platten, Teppich, Eisschrank, Küchenmöbel u. Anderes mehr...

Ruhbergstraße 11.

Gut gearb. pol. u. lac. Möbel m. Handarbeit, w. Ersparnis d. hoch. Ladenmiete sehr bill. zu verk.

Ruß.-lac. Bettstelle, Sprunar., Kuch. Matrake = 50 Mk., ferner neuer Nachstuhl, einhür. Kleiderschrank, wenig getr. Prad u. Beste, sowie versch. gute Herren-Kleider...

Große eis. Bettstelle mit oder ohne Matrake zu verkaufen...

Zwei neue Strohhüte b. a. v. Nahnstr. 1, 2.

R. v. H. Tschidenopha a. v. Nahnstr. 10, 9.

R. H. Kameltaschew. b. Michelsb. 9. Rötherdt.

Dreifaches Tuchsofa mit modernem Sichen-Umbau und Spiegelarrangement, fast neu, wegen Blaudameel billig abzugeben.

Ettomane mit Moquet, Divan u. Plüschgarnitur billig zu verk. Saalgaße 16.

Eine antike Kommod, desgl. ein Kleiderschrank, Rococo-Stühle, ein Bauratenschiff billig zu verkaufen bei...

Joseph Wagner, Grabenstraße 32.

Antike Möbel

und ho. Porzellan sehr billig zu verkaufen.

Reinhard Doerr, Tannusstr. 24.

Ein Secrétaire, Theke, Ausziehtisch, ein eingeleger runder Tisch billig zu verk. beim Schreiner van Nies, Langgasse 21/23, Dth.

!Geldschrank!

mit Tresor, 50 Cmtz. hoher Wücherraum, zu verkaufen Friedrichstraße 18.

Gebrauchte Möbel

sehr billig zu verkaufen:

Ein 2th. Spiegelschrank für Weisszeug oder Kleiderschrank, 1 sch. Secrétaire, groß. 2-hür. guter lacirter Kleiderschrank, moßige gr. Kommode, eine Waschkommode, versch. Tische, Schneider- u. Bügelstisch, Copierpresse, vollst. versch. compl. Betten, ein Kinderbett mit Inbalt, ein. Schreibrische, Pfeilerspiegel, Küchenschranke, Vorrathsschränke u. Versch.

J. Fuhr, Goldgasse 12.

Telephon 2737.

Ein fast neuer Schrank Wegzugs halber bill. abgegeben Adlerstraße 61, 3 l.

Ein u. zweith. Kleider- u. Küchenschränke, lac. u. pol. Kommode u. Verticoms, Brandstische, Waschkommode, Bettstellen, Anrichte, Tische, Nachttische, Küchenschrank u. Stühle zu verk. b. Schreiner Thurn, Schachtstr. 25.

Schöner Küchenschrank, Ganape, Spiegel, Chaiselongue, Tisch, Nachttisch und sonstiges sehr billig zu verkaufen Römerberg 16, Bart.

Gr. Spiegel u. Aquar. b. a. v. Wäbla. 9, 3.

Schrankunterlag b. a. v. Heiderstr. 9 u. l.

Eine complete Laden-Einrichtung

für besseres Colonialwaarengeschäft sofort zu verkaufen Weidenstraße 24, im Laden.

Eine Original-Singer-Nähmaschine (noch gut erhalten) zu verkaufen Weidenstraße 4, 2 rechts.

Randauer, geb., ein u. zweisp., sehr billig zu verk. bei Rückert, Abelbeidstraße 48.

Eine neue Federrolle an v. Steinmaier 25.

Gedr. Kohlenvorteil bill. zu verk. Schachtstr. 5.

Gut erb. Kinderwagen zu verk. Karstr. 42, 8.

Kinderwagen m. Gummireifen 25 Mk. und Charakteren 10 Mk. zu verk. Dogheimstr. 24, 1. St.

Zwei hochlegante, wenig gebrauchte Damen-Räder Umhänge halber äußerst billig zu verkaufen Bismarckring 19, 3 l.

Einige zurückgelegte neue Fahrräder (Marke Naumann) gebe zu billigen Preisen ab.

Carl Stoll, Hellmündstraße 88.

Herren-Krad

weg. Abr. zu verk. 45 Mk. Promenade-Hotel, Wilhelmstraße 24.

Gutes H. Krad b. zu verk. Meißstr. 20, D. V.

Ein 1-pferd. Deuler Gasmotor,

tadellos, im Betrieb anzuhaben, sehr billig veräußert. Näheres im Badhaus zum Kranz, Wiesbaden.

Gedr. Pferd Drahtstr. 15, Schlosserei. 8827

Ein neuer Heizofen

mit Rohr 10 Mt., eine Bettstelle 3 Mt. zu verkaufen Poststraße 3, Stb. 1 r.

1 Mantelofen, 1 gr. Ofenschirm, 1 Bat.-Schulbank, 1 Kuchenschrank bill. a. v. Kerstr. 29, 1.

Ein gut erhaltener, gebrauchter

Petroleum-Ofen

ist billig zu verkaufen Adolfsallee 57, 3.

Schöne mod. Gaskücher (Bronze), compl. von 80 Mt. an a. v. Karstr. 23, vis-à-vis D. Kind.

Zu verkaufen ein zweiarmer Gaskücher Draht-Ofen, Tannusstraße 57.

Eine Ampel, 3 a. erh. Handarme m. Lampen, Parthie Flaschen billig zu verk. Kellerstraße 7, B.

Rupierfessel, mittelgr., 4 Spülsteine, Waspaß-Mäsa, aut., billig zu verk. Walmühlstraße 25.

Gährbände, 10 Stück, feinerne, billig zu verkaufen Lehrstraße 55, Bart.

Billig zu verkaufen ein gut erhaltenes, fast neues

Glasvordach,

über eine Haustür passend, für Villa oder Landhaus. Zu erfragen Morgens zwischen 9 und 11 Uhr und Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr Blumenstraße 2; auch ist daselbst ein fast neuer Petroleum-Heizofen zu verkaufen.

Gebrauchte Weinfässer zu verkaufen Weinhandlung, Rheinstraße 91.

Frisch geleerte Weinfässer

in allen Größen, von 25 Liter bis 1200 Liter, billig abzugeben Neugasse 8.

Mehrere Brande Backsteine mit guter Abfuhr, nahe der Stadt, billig zu verk. Näheres Blotterstraße 12.

Eine Grube guter Dung bill. zu verkaufen Weidstr. 18, Bart., Strohhäufensfabrik. Daselbst ist auch Streukroß billig abzugeben.

Kaufschuhe

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Geschäftskauf.

Junger Kaufmann sucht nachweisl. rentables Geschäft mit vorl. 50-60 Mille Aus. Directe Offerten unter F. W. 40225 an D. Franz in Mainz. Discretion zugesichert und verlangt.

Zu kaufen gesucht ein gut erhaltenes Wiener's oder Brochhaus' Conversations-Regikon. Näh. Neugasse 4, Stb. 1 l.

Frau Drachmann, Grabenstr. 9,

1 St. rechts, kauft und kocht sehr gut getragene Herren- und Damenkleider, Militär-Offiziers, Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silberarbeiten, Pfandbriefe u. s. w. Auf Bestellung hier u. auswärts komme ins Haus. 9257

A. Geizhals, Wiesgasse 29,

kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold und Silber, Pfandbriefe, g. Nachl. und bezahlt gut, a. v. l. ins Haus. 9256

Getragene Kleider, Schuhwerk,

kauft zu höchsten Preis. Firma P. Schneider, Schuhmacherei, Hochstraße 31, Ecke Michelsberg. Bei Bestellung komme pünktlich.

Frau Klein,

Steingasse 30, kauft den höchsten Preis für getr. Damen-Gestümm, Herren-Kleider, Möbel, Betten, a. Nachlässe.

Frau Sandel, Goldg. 10,

kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandbriefe, Gold, Silber u. s. w. kauft out. Auf Bestell. komme ins Haus. 9054

Sämtliche überflüssige, gebrauchte Möbel, Betten,

ganze Haushaltungen von 1-20 Zimmern, auch einzelne, einzelne Stücke, Waffen, Fahrwerksgeräthe, alle mögliche Gebrauchs-Artikel kauft stets zu den höchsten Preisen bei sofortiger Kasse das Möbel- und Auktions-Geschäft von

Jacob Fuhr,

Goldgasse 12.

Ein gebrauchtes Pianino zu kaufen gesucht. Angebote nebst Preisangabe erbeten unter F. H. 90 hauptpostfach Wiesbaden.

Ein gut erhaltener Klavier erster Firma zu kaufen gef. Off. u. F. C. 62 a. d. Tagbl.-Verl.

Geldschrank

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter M. T. 936 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 8823

Gebrauchte Copierpresse zu kaufen gesucht. Offerten unter H. D. 76 an den Tagbl.-Verlag. Gut erhaltener eigener

Ausziehtisch

zu kaufen gesucht. Dogheimstraße 70, 3 St.

Benzin-Motor,

1-pferd., geb., gesucht. Ph. Krämer, Webergasse 3.

Ein gut erhaltenes Coupee

für Einspänner zu kaufen gef. Ana. nebst Preisangabe erb. u. L. N. 30 hauptpostf. Wiesbaden.

Gedr. Ketter zu kaufen gef. Meißstr. 2, 1.

Ein gut erhaltener Gaskochherd (dreiflammig) zu kaufen gesucht. Off. unter U. C. 63 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Immobilien

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen.

Moderne Villa

in altem baumreichen Garten; herrschaftl. Besitztum in vornehmer Lage, event. mit Stallung, zu verkaufen. - Gest. Anfragen erbeten an Baubüro Rheinstraße 44.

Villa

Franfurterstraße 25, in schöner Lage und durchaus gediegener und feinsten Ausführung, mit 10 Zim., reichl. Zubehör, Centralheizung, elektr. Licht, zu verkaufen. Beschreibungen bitte melden Schlichterstraße 10 (Tel. 2343), auch Martinstraße 14. 9044

Neu erbaute Villa,

Dambachthal 35, in ruhiger Lage, mit schattiger Terrasse und Garten, nahe am Wald, 9 Zimmer mit allem Zubehör, Centr. u. elektr. Licht, zu verk. od. zu verm. Offerten an Baubüro, Adlerstr. 4. (Man.-No. F152) F8

Villa

Franfurterstr. 22 ist zu verkaufen. Diefelbe enth. 12 Zimmer, ausgeb. Souterrain m. darunterliegendem Keller u. ausgeb. Dachst. Centralheizung u. Näheres daselbst im Baubüro. 8788

Weinbergstraße 20

Villa u. Nebenwobnen, Centralheiz. u. Comfort der Neuzeit, preisw. zu vk. od. zu verm. Privatweh a. Nerothol, Daltst. b. Bahn, vorb. Näh. Bilse & Bühlmann, Hellmündstr. 13. 8807

Neue Villa,

Ede Humboldt- und Beethovenstraße, ist zu verkaufen. Näheres daselbst oder bei dem Eigentümer 8782

A. Müller, Dranienstr. 37.

Neues Gehäus (Hül. Stadth.),

4-5-Zimmer-Wohn., Läden, Thorfahrt, rent. 6%, zu verk. b. J. Dollhoff, Agentur, Rheinstr. 42, 2.

Neues Stagenhaus, blickt d. Ring, 1000 Mk. Ueberich. lassen, m. 5000 Mk. Ang. a. v. Otto Engel, Adolfsstr. 3.

Neues Haus mit Thorfahrt und Hinterhaus, 3-Zimmer-Wohnungen, gegenüber einem freien Platz, für reell 120,000 Mk. bei 12-15,000 Mk. Ang. zu verk. Rentabl. 7500 Mk. Anfr. unter H. A. 559 an den Tagbl.-Verlag. 9180

Eine der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. Näh. 9262

Baubüreau Saalgaße 1.

Gutes Geschäftshaus,

obere Webergasse, Laden, Werkstatt, grosse Thorfahrt, Stallung u. Weinkeller, zu verkaufen oder gegen schuldenfr. Bauplatz zu vert. Offert. u. N. V. 431 an den Tagbl.-Verlag.

Kleine Villa

Resselbachstraße 4, an der elektr. Bahn Badmeierstraße, für zwei Familien eingerichtet, mit 12 Zimmern, Wäber, Erker, Balkons, Küchen mit Zubehör, schönes Gärtchen, zu verkaufen durch den Besitzer Max Hartmann, Schützenstraße 3, B. (Die Hälfte der Villa ist vermietet). 9295

Schöne Villa

in bester Lage Wiesbadens ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter G. C. 601 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

2000 Mk. Netto-Ueberkauf, nach 5% Verz. d.ig. Kaufpr., h. Käufer eines neu erb. Grundstückes, b. a. Ring, Ang. ca. 18-20,000 Mk. Otto Engel, Adolfsstr. 3.

Ein rentables neues Stagenhaus, 4 St. von je 3 Zimmern, Küche, Bad, Balkon, aus erster Hand preiswerth abzutreten. Gute Hypothek oder Restkauf wird mit in Zahlung genommen. Näh. F. G. Rück, Rheinbahnstraße 2. 9297

Pensions-Villa nächst Kurhaus, 15 Z. u. Gart., zu verk. J. Dollhoff, Rheinstr. 42, 2.

Neues Haus, nächst R.-Friedr.-Ring, 4- u. 5-Z.-Wohnungen, rent. eine 5-Zim.-Wohnung frei, zu verk. J. Dollhoff, Rheinstr. 42, 2.

Neuerbautes Geschäftshaus,

in allerbest. u. verkehrsbefäh. Geschäftslage, mit größtem Comfort ausgestattet, zu verkaufen oder zu vermieten. Näher. Architect Reitscher, Saalgaße 1. 9261

In einem Nachbarort ist gleich a. Bahnd. ein Haus mit gr. Stall und Scheune, gr. Dostr., f. Fuhrwerksbes. sehr pass., sowie auch f. jed. Gesch. geeignet, p. ioh. preisw. zu verkaufen. Gest. Off. u. O. J. O. 515 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Neues Haus, Mitte d. Stadt, Thori., Mittel- u. Strb., 2 Döte, Werkst., f. jed. gr. Gesch. geig., zu verk. Off. u. P. C. 59 a. d. Tagbl.-Verl.

Moderne Stagen-Villa, Victorstr., 5-Zim.-Wohnungen, Garten, rent. 1000 Mk. Ueberkauf, zu verk. J. Dollhoff, Rheinstr. 42, 2.

Größere Villa

mit 102 B. Garten, Dambachthal 43, 12 bis 15 Zimmer, Centralheizung, gesunde schöne Lage, in Waldnähe und Anlagen vor der Villa, zu verkaufen. Preis einzulieben, da Gärtner im Hause. Näh. beim Verf. 9298

Max Hartmann, Schützenstr. 3, B.

Schlangenbad.

Das Hotel und Garten-Restaurant „Ruffischer Kaiser“ in Schlangenbad, neben der Kaiserlichen Post, mit reizendem Blick auf den Wald und in das Thal, über 70 Kuben haltend, darunter anschließendes Baugelände von beträchtlicher Front, ist mit Inventar zu verkaufen. Haus und Einrichtung sind in bestem Zustande. Näh. Adelheidstraße 42, 1, zu Wiesbaden.

Zwei Neubauten in Bingen,

geeignet für alle Geschäfte, auch Wirthschaft, zu verk., event. 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei W. Scheuren, Mainz, Feldbergring, F 25

Parkstraße.

Prachtvolle Villen-Baupläne zu verkaufen. Näh. Saalgaße 1, 2. 9259

Martin- u. Lessingstr.

In der fertig ausgebauten Martin- u. Lessingstraße sind noch schöne Villenbaupläne verschiedener Größe und Form sehr preiswürdig zu verkaufen.

H. J. Wiederspahn, Schlichterstr. 10, Telef. 2348.

Ein Grundstück, ca. 60 B., nahe dem n. Güterbahnhof an Straße geleg., per al. zu verk. Off. unter G. H. G. 522 an den Tagbl.-Verlag.

Bau-Plätze,

Solmstr., 112 Ruth. Auskult im Bureau. Wilhelmstraße 54. 9235

Für Capitalisten.

Villen-Baugelände

in nächster Nähe von Wiesbaden, 20 Min. vom Kurhaus, schöne Höhenlage und Fernsicht, unmittelbar an den Kuranlagen, ca. 6 Morgen groß, Abtheilung halber billig zu verkaufen. Elektrische Bahn, Gas- u. Wasserleitung vorhanden. Off. u. S. H. 589 a. d. Tagbl.-Verl.

Villenbaupläne

verschied. Größe, an fert. Straße, zu verkaufen. Näh. Walmühlstr. 19, 1 r. 8234

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Geschäftshaus zu kaufen gesucht, Kirchstraße, Marktstraße o. Burgstr. bevorzugt. Vermittler verbeten. Off. mit Angabe d. Rentabilität und des Preises u. O. A. 13 a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein Rentenhaus im südl. Stadtheil mit hoher Anzahlung zu kaufen gesucht; ausführliche Angaben und Details ersucht. Offerten unter H. N. 540 an den Tagbl.-Verlag.

mit Schreinerwerkstätte bei hoher Anzahlung i. Vertriebsviertel zu kaufen gesucht. Genaue Angaben der Rentabilität erwünscht. Offerten unter N. N. 541 an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht:

Villa, 3-10 Zimmer, Villen-Bauplatz, Stagenhaus, 3- oder 4-Zimmer-Wohnungen, Baugrund, Grundstück, 3-6 Morgen, für Gärtner. Ausführliche Offerten erbittet H. Reiser.

Immobilien-u. Hypotheken-Agentur, Seerödenstraße 27.

Herrschaftlicher Landsitz

geischt

(ca. 20-30 Morgen) mit Wasser, Wald u. Wiesen zur Parkanlage geeignet, schöne Wohnlage mit oder ohne Wohnhaus. Wohl im oder am Taunus, mit guten Wegen und Bahnanbindung. Saarablung. Offerten erb. sub F. L. W. 556 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. a. 7621/10) F 113

Wirthschaft oder Gasthof,

Platz egal, suche zu kaufen. Ausführliche Offerten unter F. G. W. 5529 an F 112

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Eine kl. herrschaftliche Villa mit schönem Park u. Obstgarten in freier gesunder Lage gesucht.

Grundstücke zu kaufen gef. H. Reifner, Eckenstr. 27. 8867

Geldverkehr

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Capitalien zu verleihen.

Privat-Capitalisten!

Leset die „Neue Bärenzeitung“, Probenummern gratis u. frei durch die Exped., Berlin SW., Zimmerstr. 100. F 109

Hypotheken-Baufgelder

vermittelt Cental Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 9069

Für gute Hypotheken, Restaufgelder, Forderungen habe ich Käufer. Cental Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprechz. v. 3-5 Rm. 9068

Hypothekengelder

zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Lote, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. vera. Näheres b. H. Haer, Friedrichstr. 19. 8808

Großes Capital

in beliebigen Summen zu billigstem Zinsfuß bei 60% Beleihung, bei Neubauten auch in Theilzahlungen, per gleich od. später auszuliefern.

Auf 1. u. 2. Hypoth.

ist ein Privatcapital von ca. 320,000 Mk., ganz oder in Theilbeträgen, bei billiger Verzinsung auszuliefern.

10,000 Mk. sofort,

weitere 10-12,000 Mk. zum 1. Januar 1903 gegen gute 2. Hypoth. auszuliefern. Off. unter C. C. 58 an den Taobl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

60,000 Mk. auf 1a Hyp. gef. Jmand, Luisenpl. 1. Bancapital, 35-40,000 Mark in Ratenzahlungen, Sicherstellung durch hypoth. Eintragung, hohe Zinsen u. Gewinnanteil, per gleich od. später gesucht.

Auf prima 1. Hypothek

werden 60,000 Mk. oder auch 90,000 Mk. per gleich oder Mai 1903 zu leihen gesucht.

Verständigen

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Von Webergasse 33 nach Dambachthal 6 verziehen. J. Mondorf, Raffesse, Fr. Deuster, Dienleger u. Weyer, wohnt Schwalbacherstraße 7.

Ich habe mich hier, Taunusstrasse 51, Parterre rechts, als Specialarzt für Kehlkopf-, Rachen-, Nasen- und Ohrenleiden niedergelassen.

Sprechstunden: Vormitt. v. 9-11, Nachmitt. v. 3-5 Uhr, Sonntags v. 10-11 Uhr.

Dr. med. Heinrich Mueller.

Frau Dr. Eisner Wwe., Dentiste.

Zahnatelier für Frauen u. Kinder.

Bahnhofstr. 9. - Sprechst. 9-6 Uhr. Mässige Preise.

Jeanne Magnin, Dr. of dental Surgery, wohnt jetzt Taunusstrasse 25, II.

A. Beulich, Dentist, wohnt Reichstraße 11.

Großbrauerei

sucht tüchtige Wirthsleute für ein Lokal in Rüdelsheim per Mitte November d. J., event. früher.

Offerten unter J. S. 40185 an D. Frenz in Mainz. (No. 40185) F 26

Zwei Frauenlein beabsichtigen, eine Wittale zu übernehmen irgend welcher Branche hier oder auswärts. Reflectanten werden gebeten, Offerten mit näheren Bedingungen unter Chiffre S. C. 61 an den Taobl.-Verlag zu richten.

In Mainz sucht eine Dame aus besserer Familie mit großem Bekanntheitskreis eine Wittale eines besseren Stickeriegeschäftes oder dergl. an übernehmen. Offerten unter M. C. 56 an den Taobl.-Verlag.

Zwecks Vergrößer. der Pension sucht alleinfr. Dame Theilhaber mit Capital. Off. unter C. C. 47 an den Taobl.-Verlag.

Theilhaber oder Theilhaberin mit 5-6000 Mk. gesucht, welche sicher gestellt werden. Off. sub E. D. 71 an den Taobl.-Verlag.

Agil. Theater. Abonn. B. 2. Parqu., ein Kachel zu vergeb. Dohlemerstr. 26, Part., Vormitt. bis 12, Nachm. 3-4 Uhr.

Einige hieher verzogene Damen im Alter von 20-30 Jahren wünschen noch die Bekanntheit den besseren Kreisen angehöriger Damen zwecks geschäftl. Verkehr zu machen. Offerten erb. unter A. B. 34 hauptpostlagernd.

Bereinslokal zu vergeben, vollständig neu renovirt. Rheinischer Hof, Ecke Neus- und Rauergasse.

Norddeutsche Küche. Privat-Mittagstisch: Einige bessere Theilnehmer gesucht. Dür talas svenska.

Frau v. Arnim, Rheinstraße 52, 1. Wer gibt ein gutes Mittagessen für 60 Pf. für einige i. Kaufleute? Off. unter K. K. 538 an den Taobl.-Verlag.

Noch-Lehrfräulein. Junges anständiges Fräulein kann unter günstigen Bedingungen in seiner Kur-Pension das Kochen erlernen. Lehrzeit 4 Monate. Näh. im Taobl.-Verlag.

Absterbendes zuverläss. Ehepaar erhält für Verwaltung seiner Villa freie Wohnung. Näh. Adolfsstraße 5 (Lilban).

Licht. Buchhalter i. den Abendstunden Beschäftigung im Buchbeir. geg. mäß. Honorar. Offerten unter F. D. 72 an den Taobl.-Verl.

Bautechner. Abw. Bau- u. gewerksch. Offerten unter J. D. 75 an den Taobl.-Verlag.

Fräulein m. außerordentlichem schriftl. Arbeiten an. Nestle, Herberstraße 21, 3.

Verständigen-Verzeichnisse, Abtheilungen, Vormundschafts-Rechnungen, Rechnungsarbeiten sonstiger Art fertigt sachverständig und billig Wabus, Gerichtsstr. a. D., Gutau-Adolfsstr. 14.

Elektrische Schellenanlagen, Alarmeinrichtungen gegen Diebe, sowie Telephone legt sachgemäß und billig an K. Heller, Oranienstraße 3.

Electr. Klingelanlagen, Haus-Telephone, sowie Reparaturen werden prompt u. billigt ausgeführt. Fr. Schalte, Herrmannstr. 12.

Junges selbständ. Schneider übernimmt Arb. irgend welcher Art. N. im Taobl.-Verl. Na viele Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt.

A. Leicher, Adelsheidestraße 46. Damenkleid-Sohlen und Fied 1,75, Herrenkleid-Sohlen 2,25 in 1-2 Stunden bei Herrn. Feldstr. 12, Part. Auf Berl. Adhol. u. Brinaen.

Herrenkleider werden nach der neuesten Mode und elegantem Schnitt zu den billigsten Preisen angefertigt. Große Auswahl von Neuheiten in deutschen und englischen Stoffen.

A. Bothe, Friedrichstr. 36, Gartend. 1. Früher 12 Jahre Zuschneider in ersten Häusern von Hamburg, Bremen, Göttingen und in Wiesbaden bei Herrn. Harshemer.

Verf. Schneiderin empfiehlt sich. Bleichstr. 10.

G. Krauter, Damenschneider,

Rerostraße 23, 2 St., empfiehlt sich zur Anfertigung von Costumes, Jaquetts, Mänteln. Modernisirung wird angenommen.

Klab. geb. Schneiderin sucht noch einige Kunden a. d. Hause. Herberstraße 1, 1 l.

Eine perfecte Schneiderin empfiehlt sich z. Anfertigen von Damen-Kleidern in und außer dem Hause. Bismarckstr. 33, 1 l.

Durchaus perfecte Schneiderin sucht noch Kunden. Rauergasse 14.

Eine Frau empf. sich im Weichnähen u. Ausbessern in u. außer d. Hause. Blücherstr. 9, B. B.

Weiß, Bunt- u. Goldstickerei wird angefertigt. Sohlstraße 3, Part.

R. Weichwid. empf. i. Bertramstr. 18, B. 9081

Wodes. Güte werden geschmackvoll garnirt, getrogene aufgearbeitet und Federn gewaschen u. gekräuselt. Britenstraße 22, 2 r.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federn reinigen in u. außer dem Hause. 8819

Setzern u. d. Dampfapparat ger. bei Frau Klein, Albrechtstraße 30. 9353

Bücherei. Ratt- und Glanzbügel, wird pünktl. beforat. Roonstraße 16, 1. Etod links.

Spigen, ächte und imitirte, Säubden, Federn, Sandstube etc. werden sorgfältig gewaschen. Bugarbeiten aller Art.

Anna Katerbau, Rerostraße 10, 2. Sandstube werden schön gewaschen und gefärbt bei Fritz Stensch. Kirchg. 37. 9236

Gardinen-Spannerei Frau Stäger, vorm. Hess. 8818

Wäscherei und Gardinen-Spannerei. Noll-Hussong, Oranienstraße 25. 8820

Wäscherei Römerberg 1, Part., verlängerte Webergasse, liefert schnell und pünktlich bei feinsten Ausföhrung. Mittheil. d. Postkarte genügt.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angeh. Karstr. 40, Bbb. Krtsp.

Auf's Land wird Wäsche angenommen u. gut u. pünktlich beforat. Näh. im Taobl.-Verl. Pr

Weitere tüchtige Friseur, die längere Jahre im Abonnement frisiert hat, wünscht Damen. Rheinstraße 31, Bbb. 8 lfs.

Friseurin i. noch Kunden d. billigen Preisen. Herberstraße 31, 2 St.

Verf. Friseurin sucht Kunden. Frau Chr. Ziegler, Kaiser-Friedrich-Ring 70, Sout.

Geübte Friseurin n. noch ein. Damen an. Herberstr. 26, Stb. 1.

Schnelle Hilfe in Frauenleiden. Frau Meilicke, Heb., Berlin SW., Lindenstraße 111 v. 1. F 112

Bei Frauenleiden all. Art b. schnell und sicher erf. Hebamme. Offerten unter P. C. 609 an den Taobl.-Verlag.

Dame empfiehlt sich in Manicure und Pedicure. Sprechst. von 10-12 Vorm. u. von 2-5 Nachm. On parle français. Geisbergstraße 8, Part.

Junge Dame empfiehlt sich zur Fingernagelst. (Manicure). Eleg. Ausf. Geisbergstraße 10, Part.

Hühneraugen, schmerzhaftes Hornhaut, verwachsene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos J. Kuhl, gepr. Heilgehülfe, Weberg. 44, 2.

Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr auch ausser dem Hause. Telefon 2799. 9263

Damen finden discrete billige Aufnahme bei Fr. Anna Mundschenk, Wäheim b. Mainz.

Damen erhalten discrete Rath u. Hilfe in allen Frauenleiden. Offerten unter K. B. 589 an den Taobl.-Verlag.

Damen finden freundliche Aufnahme bei Fr. Metzler, Hebamme, Karstr. 44, 2.

Geld-Darlehen für Personen jed. Standes zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effectuirt prompt und discreet

Karl von Herzer, Handelsger. protok. Firma, Budapest VIII, Barokgasse 105. Retourmarke erwünscht!

Geld! Herr W. K. in N. schreibt mir u. A.: Verbindlichst Dank. Gewünschtes Darlehen unter sehr günstigen Bedingungen erhalten etc. - Wer Darlehen jeder Art sucht, schreibe sofort an F 52

Ernst Marlier, Nürnberg 289.

Geld-Darlehen erhalten Personen jeden Standes (auch Damen) von 400 Kronen aufwärts zu 5-6% bei kleiner 1/2-jähriger Ratenzahlung. Antabulat. Credit mit und ohne Amortisation. Discrete Vermittlungen jeder Art durch L. Goldschmidt, Sudabest VIII, Barokgasse 105. (Retourmarke erbeien)

Darlehn auf Hypothek, Wechsel, Schuldschein, Erbschafts-Aufkauf und Beleih. discreet. Georg Sem-er, Berlin N W 87, Weisstraße 86, Müdy.

Wer Geld braucht geg. genüg. Sicherheit, wende sich an F. W. Otte, Berlin SW. 12. (Rückporto.)

Gegen 10% Zinsen 3000 Mark, welche für solides feststehendes Geschäft als Caution zu hinterlegen, auf 2 Jahre gegen doppelte Sicherheit gesucht, eventuell auch Eintritt als thätiger Theilhaber. Offerten unter V. A. 19 an den Taobl.-Verlag.

Mk. 500 von strebiamem Kaufmann gegen Sicherheit in sechs-facher Höhe sofort gesucht. Off. unt. M. A. 12 an den Taobl.-Verl.

Jungere energischer Geschäftsmann sucht zur Gründung eines Geschäftes in zukunftsreicher Lage Wiesbadens Mark 12-15,000. Offerten unter K. C. 54 an den Taobl.-Verlag erbeien.

Reiche Heirath vermittelt Bureau Karämer, Leipzig, Bräderstraße 6. Auskunft atam 30 Pf.

Heirathsparthien jeden Standes verm. discr. u. reell. Frau Wohl, Frankfurt a. M., Bornheimerlandstr. 2, 2. F 52

Heirath. Privatbeamter, evang., Anfangs 30er, circa 1,75 groß und schlank, von angenehmem Aussehen, akademisch gebildet, in guter Stellung, sucht zwecks Heirath die Bekanntheit einer evang., hübschen, häuslich erzogenen jungen Dame mit gutem Character u. aus guter Familie. Offerten unter E. C. 49 bis Mittwoch, den 15. d. M., an den Taobl.-Verlag erbeien.

Heirath. Wohlhabenden Herren, wenn auch ohne Vermögen, werden Damen mit höherem Vermögen nachgeh. Entb. Sie vertrauensvoll Abz. an Fortuna, Berlin S W. 19. F 119

Ein junger Herr von Adel, vorübergehend in Wiesbaden, sucht, da es ihm an Damenbekanntheit fehlt, ein vermögendes Fräulein kennen zu lernen, behufs späterer Verheirathung. Gemüthgemeinte Off. unter G. N. 575 hauptpostlagernd.

Vermögender Herr von auswärtis wünscht Anschluss an lebenslunige Dame (harte Figur) zwecks Heirath. Offerten unter V. C. 64 an den Taobl.-Verlag.

Ewig binden, endl. od. vollst. entlag. D. Rest mein. Tag. sonst noch e. Irrenhaus! O. 7.

N. N. Hatte leider beide Male keine Gelegenheit. Bitte nochmal Nachricht wann Ringstraße. H.

Lucie 26. Brief zu spät abg. Abent-bahnhof Dienstag 3 Uhr.

Unterricht Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Der Konfirmanden-Unterricht in der Marktkirchengemeinde beginnt Dienstag, den 14. Okt. d. J., für die Mädchen und Donnerstag, den 16. Okt., für die Knaben des Morgens um 8 Uhr.

Im Interesse einer gleichmäßigen Verteilung bitten wir, die im Januar, Februar, März und April 1889 geborenen Kinder bei Dekan Bickel, die im Mai, Juni, Juli und August 1889 geborenen bei Pfr. Ziemendorf, und die im September, Oktober, November und Dezember 1889 geborenen bei Pfr. Schüssler anzumelden.

Dekan Bickel und Pfr. Schüssler werden die Knaben in der Mittelschule, Luisenstraße 26, und die Mädchen in der höheren Mädchenschule (Schloßplatz), Pfarrer Ziemendorf wird beide Abteilungen in der Schule auf dem Schulberg erteilen. F 322

Bei Anmeldung der auswärts geborenen Kinder ist ein Taufzeugnis vorzulegen. Die Pfarrer der Marktkirchengemeinde: Bickel, Ziemendorf, Schüssler.

Der Konfirmanden-Unterricht in der Marktkirchengemeinde beginnt Dienstag, 14. Oktober, 8 Uhr, für die Mädchen, Donnerstag, 16. Okt., für die Knaben.

Pfarrer Friedrich unterrichtet im Gemeindefaal a. d. Ringstraße 3.

Pfarrer Lieber unterrichtet die Knaben in der Bücherschule, die Mädchen in der Mittelschule der Rheinstraße.

Pfarrer Risch unterrichtet die Knaben in der Bücherschule, die Mädchen in der Schule der Bleichstraße. F 327

Der 1. Pfarrer, L. Friedrich.

### Pädagogium Wiesbaden.

(Mit kleinem Pensionat.)

Gymn.- u. Realklassen von Sexta bis Prima.

(Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht.) Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für alle Klassen höherer staatl. Anstalten vor, bes. z. Einjähr.-Freiw., Primaner- und Abiturienten-Examen.

Dr. Lechleitner, Bierstädterstrasse 4.

Das Wintersemester beginnt am 10. Okt., 9 Uhr. Anm. jederzeit schriftlich, mündlich täglich von 11<sup>1/2</sup>-12<sup>1/2</sup> Uhr (ausser Sonnt.) bis zum 4. Okt., dann vom 10. Okt. ab. — 2 halbe Freistellen für ordentl. Schüler sind frei; mässiges Schulgeld für untere und mittlere Kl.

NB. In den letzten Herbst- u. Ostern-Prüf. bestanden alle Einjähr.-Freiw., Priman. u. Abitur.

Die Schüler unserer Anstalt — mit halbjähr. Kurs. — können alle halbe Jahre — Herbst u. Ostern — ihre Prüf. ablegen, sodass schwache od. zurückgebl. Schüler nichts oder nur 1/2 Jahr verlieren — ein bedeutender Vorzug gegenüber andern Anstalten!! 9015

### Berlitz School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene. Rheinstrasse 18, Part.

### Pensionat Wörbs

für Schüler höherer Lehranstalten. Pension u. Saldo, m. u. o. Arbeitsstunden. Besondere Aufsicht, d. Schulaufgaben. Ferienkursus! Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J.!

### Pensionat u. Fortbildungsanstalt für junge Damen.

Alwinenstrasse 3. Vorträge über deutsche Litteratur, Kunstgeschichte, Weltgeschichte und Zeitfragen von allgemeiner Interesse. Fremdsprachliche Kurse etc. Prospekte werden erteilt und Anmeldungen für das Wintersemester (Beginn am 3. Oktober) entgegengenommen durch die Vorsteherinnen Fräulein Maria Schaeffer und Mademoiselle Ida Hafner.

### Höhere Töchterschule mit Pensionat von Lina Holzhäuser,

Müllerstrasse 3. Beginn des Winter-Semesters: 16. Oktober.

### Fortbildungs-Kurse

in Weltlitteratur, Philosophie, Physiologie, Deutsch (Declamation), romanische Sprachen. Kleine Wilhelmstrasse 6, 3. Sprechzeit 12-2.

### Ademisch geb. Lehrer

ertheilt gründl. Unterricht in sämtl. Gymnasialfächern, Russisch, Englisch, Dänisch, Isländ. u. Schwed. Off. unter W. W. 461 an den Tagbl.-Verlag.

### Junges Fräulein

mit Töchterschul-Bildung wünscht noch einigen Kindern Nachhilfsstunden zu erteilen. Off. unter W. W. 592 an den Tagbl.-Verlag.

### Engländerin ertheilt Unterricht, Conversation bei Miss Carne.

Engl. Dame erth. eng. Unterricht. Anr. Moritz v. Hüzel, Buchhandl. Wilhelmstr.

### Englisch sprechen

lernt Jed. in wenigen Monaten nach vielfach erprobter, erfolgreicher Methode. Honorar mässig. Adresse: W. W. 527 Hauptpostamtgeb.

Französisch und Englisch erth. akademisch gepr. Lehrerin zu mässigem Preis. 10 Jahre im Ausland. Stiftstrasse 14 a, 3.

### Italienische Cirkel

(2-5 Theilnehmer) beginnen diese Woche. Einzelunterricht kann jeder Zeit begonnen werden.

### The Berlitz School, Rheinstrasse 18.

### Italienischer Cirkel

beginnt 15. Oktober. Anmeldungen von 12 bis 2 täglich und Sonntags auch Nachmittags Kleine Wilhelmstrasse 6, 3.

Eine Dame wünscht während ihres 4- bis 5-wöchentl. Aufenthalts hier bei einem Italiener oder Italienerin italienische Conversationstunde zu nehmen. Gest. Offerten erbeten unter D. S. Badhaus, 'Weisses Roth', Bier, Kochbrunnenpl.

### Von der Reise zurück. Elisabeth Bloem, geprüfte Sprachlehrerin,

Gr. Burgstrasse 7. Für Neuanmeldungen zu sprechen Nachmittags 2-3 Uhr.

### Wiesbadener Conservatorium für Musik, Rheinstrasse 54.

Director Arth. Michaelis. Anmeldungen werden im Bureau des Conservatoriums, Zimmer No. 11, entgegengenommen. 9147

### Clavier-Unterricht, Wiener Methode,

wird gründl. erteilt von conservatorisch gebildeter Pianistin an Anfänger und Vorgesetzten. Beste Neuauflisse vorhanden. Lederstrasse 10, 3.

### Gedieg. Clavierunterricht

erth. staatl. geprüft. Lehrerin. Vorzügl. Empfehl. Mässiges Hon. Offerten sub J. B. 591 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Clavierunterricht

ertheilt arb. j. conf. geb. Mann. Anfänger zahlen pro Std. 30 Pf. Gest. Offerten unter P. B. 587 an den Tagbl.-Verlag.

### Wiesbadener Zitherschule, Reichstrasse 25.

Unterricht für Zither, Mandoline, Gitarre, Violine, Clavier, Entenspiel. Otto Killian. Gründl. Zither-Unterricht ertheilt Frau M. Alsdorfer, Dörcherstr. 5, a. Schulb. 1 Tr. L. 9231

### Ademische Zuschneide-Schule

v. Frä. J. Stein, Rahndorferstr. 6, Std. 2, im Adrian'schen Hause. Erste, älteste u. preisw. Nachschule am Platz f. d. sämtl. Damen- und Kindergeb., Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht fahl. Methode. Vorzügl. prakt. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül.-Aufn. tägl. Costüme w. angefab. u. eingerichtet. Taillemess. incl. Futter u. Napp. 1.25. Nachsch. 75 Pf. bis 1 Mt. Kleiderbüsten in Stoff und lackirt zu bill. Preis. 9233

### Lehr-Institut für Damen-Schneiderei

von Marie Wehrlein, Ruggasse 11, 2. Gründl. u. sorgfältige Ausbildung im Nähnehmen, Schnittmüherzeichnen, Zuschneiden und prakt. Arbeiten. Die besten Erfolge können durch zahlreiche Schülerinnen nachgewiesen werden. Sehr leichtes System. Schnittmüherzeichnen in 2 bis 3 Tagen zu erlernen. Vierteljährl. Kursus 35 Mt., auch kürzere Kurse. Näh. Ankunf. v. 9-12 und 3-6 Uhr. Tägl. Aufnahme neuer Schülerinnen.

### Den geehrten Herrschaften von Wiesbaden

und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß ich am 15. Oktober wieder einen Kursus im Zuschneiden und Kleidermachen eröffnen werde. Honorar nach Vereinbarung. Gleichzeitg empfehle ich mich im Anfertigen: Neuer Costüme, Blousen, Jackets, Paletots, Capes u. s. w., indem ich eine prompte und billige Bedienung zusichere. Für tadellosen Sitz leiste ich Garantie.

### M. Schwarz, akademisch gebildeter Zuschneider,

Adelheidstrasse 47, Stb. 1. St.

### Ab. Westf. Handels-Lehranstalt

Dir. F. Schreiber, Rheinstr. 103, 1, an der Ringkirche.

### Wiesbadener Conservatorium für Musik, Rheinstrasse 54.

Director Arth. Michaelis. Anmeldungen werden im Bureau des Conservatoriums, Zimmer No. 11, entgegengenommen. 9147

### Marie Geismar, staatl. geprüfte Mal- und Zeichenlehrerin,

wohnt jetzt Herrngartenstrasse 13. Unterricht im Malen und Zeichnen von Blumen und Stillleben, sowie nach lebendem Modell. Kl. Schenck, An der Ringkirche 1.

### Stenographische Schule.

Staatlich genehmigt. (Lehrf. 10.) Beginn eines Anfängerkursus (Stolze-Schrey): Freitag, den 17. Oktober, Abends 8 Uhr.

### Beethoven-Conservatorium

Friedrichstrasse 48. Director: B. G. Gerhard.

Musikschule für Klavier, Violine, Cello, Gesang, Theorie, Ensemble etc. 8386

### Pianistin.

Erfahrene Lehrerin empf. sich vorgeschrittenen jungen Damen zum Unterricht, sowie zur Beileitung bei Gesangsstudien (perfect vom Blatt). Offerten unter L. C. 605 an den Tagbl.-Verlag.

### Wiesbadener Conservatorium für Musik, Rheinstrasse 54.

Director Arth. Michaelis. Anmeldungen werden im Bureau des Conservatoriums, Zimmer No. 11, entgegengenommen. 9147

### Clavier-Unterricht, Wiener Methode,

wird gründl. erteilt von conservatorisch gebildeter Pianistin an Anfänger und Vorgesetzten. Beste Neuauflisse vorhanden. Lederstrasse 10, 3.

### Gedieg. Clavierunterricht

erth. staatl. geprüft. Lehrerin. Vorzügl. Empfehl. Mässiges Hon. Offerten sub J. B. 591 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Clavierunterricht

ertheilt arb. j. conf. geb. Mann. Anfänger zahlen pro Std. 30 Pf. Gest. Offerten unter P. B. 587 an den Tagbl.-Verlag.

### Wiesbadener Zitherschule, Reichstrasse 25.

Unterricht für Zither, Mandoline, Gitarre, Violine, Clavier, Entenspiel. Otto Killian. Gründl. Zither-Unterricht ertheilt Frau M. Alsdorfer, Dörcherstr. 5, a. Schulb. 1 Tr. L. 9231

### Ademische Zuschneide-Schule

v. Frä. J. Stein, Rahndorferstr. 6, Std. 2, im Adrian'schen Hause. Erste, älteste u. preisw. Nachschule am Platz f. d. sämtl. Damen- und Kindergeb., Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht fahl. Methode. Vorzügl. prakt. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül.-Aufn. tägl. Costüme w. angefab. u. eingerichtet. Taillemess. incl. Futter u. Napp. 1.25. Nachsch. 75 Pf. bis 1 Mt. Kleiderbüsten in Stoff und lackirt zu bill. Preis. 9233

### Lehr-Institut für Damen-Schneiderei

von Marie Wehrlein, Ruggasse 11, 2. Gründl. u. sorgfältige Ausbildung im Nähnehmen, Schnittmüherzeichnen, Zuschneiden und prakt. Arbeiten. Die besten Erfolge können durch zahlreiche Schülerinnen nachgewiesen werden. Sehr leichtes System. Schnittmüherzeichnen in 2 bis 3 Tagen zu erlernen. Vierteljährl. Kursus 35 Mt., auch kürzere Kurse. Näh. Ankunf. v. 9-12 und 3-6 Uhr. Tägl. Aufnahme neuer Schülerinnen.

### Den geehrten Herrschaften von Wiesbaden

und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß ich am 15. Oktober wieder einen Kursus im Zuschneiden und Kleidermachen eröffnen werde. Honorar nach Vereinbarung. Gleichzeitg empfehle ich mich im Anfertigen: Neuer Costüme, Blousen, Jackets, Paletots, Capes u. s. w., indem ich eine prompte und billige Bedienung zusichere. Für tadellosen Sitz leiste ich Garantie.

### M. Schwarz, akademisch gebildeter Zuschneider,

Adelheidstrasse 47, Stb. 1. St.

### Bügel-Kursus.

Eintritt jederzeit Faulbrunnenstr. 12, 2 L. Frau Krombach.

### Kochkursus

für f. Damen. Anmeldung von 9-4 Uhr, Villa Hainweg 3, an Frä. Staud. früher Kochlehrerin d. Schule d. Vat. Fr. Vereins in Berlin. Schülerinnen f. auch Pension im Haushaltungspensionat d. Obigen.

### Tanz-Kursus für Kinder.

An einem Special-Kursus für Kinder höherer Lehranstalten werden noch Theilnehmer aufgenommen. Unterrichtslokal: Hotel Vogel, Rheinstrasse. Näh. Michelsberg 4, Laden. Julius Bier. Dirigent der Kurhausbälle u. Réunions in Bad Kreuznach.

### Junge Damen

von 16-21 Jahren, welche sich für das Ballet ohne große Unkosten ausbilden lassen wollen, erhalten vollständige Ausbildung und Engagement. Der Unterricht erfolgt durch Herrn Max Ferrey, Balletmeister, Frankfurt a. M., Weidmannstr. 56, woleibt Anfragen unter persönl. Vorstellung, von auswärts Photographien, entgegengenommen werden. (Man. No. F. 4620) F 5

### Tanz-Lehr-Institut ersten Ranges Julius Bier,

Wiesbaden (ausgebildet auf der Hochschule für Tanzkunst zu Berlin). Tanz-Unterricht für höhere Töchter u. Gymnasiasten (Nachmittags von 5-7 Uhr).

### Julius Bier, Lehrer

für Gesellschafts- und Kunst-Tänze, Dirigent der Kurhausbälle und Réunions in Bad Kreuznach.

### Wiederbeginn meines Haupt- u. Extra-Kursus Mitte Oktober.

Erlernung aller Kunst- und Gesellschaftstänze. Einzel-Privatunterricht, sowie Erlernung einzelner Tänze jederzeit. Gest. Anmeldungen nehme in meiner Wohnung, Gellmündstrasse 4, 3 r., frbl. entgegen.

### Privat-Unterrichtslokal: Wellrigstrasse 20,

70 □ groß. Anton Deller, Mitglied des Bundes deutscher Tanzlehrer u. Ball-Dirigent der ersten Vereine Wiesbadens.

### Anton Deller,

Im Besitze der Diplome für Tanzkunst zu Hannover und Frankfurt a. M.

### Extra-Tanz-Kursus

ertheilt zu jeder gewünschten Zeit G. Diehl, Frankenstrasse 28, 2 r. NB. Musikgold wird nicht berechnet, da ich selbst Clavier spiele.

### Extra-Tanzstunden

für Damen ertheilt zu jeder Zeit Frau A. Diehl, Frankenstr. 28, 2.

# Tanz-Lehr-Institut ersten Ranges.

(Diplom d. Hochschule zu Berlin).  
Weitere Anmeldungen zu meinem

## Haupt- u. Extra-Kursus,

welche Mitte Oktober beginnen, werden in meinem Laden, **Michelsberg 4**, jederzeit entgegen genommen. Privat-Unterricht für einzelne, sowie mehrere Personen jederzeit. Unterrichtssaal: Hotel Vogel.

### Julius Bier,

Lehr. f. Gesellschafts- u. Kunsttänze. Dirigent der Kurhaushalle u. Réunions i. B. Kreuznach.

## Privat-Tanzunterricht

In allen Rumbängen in 6-8 Stunden ertheilt unter Garantie zu jeder Zeit **H. Schwab**, Tanzlehrer, Admerberg 16.

NB. In meinem **Kursus** (Montags und Donnerstags, Abends 8 1/2 Uhr) können noch einige Herren und Damen Theil nehmen.

Unterrichtsstelle:

Goldgasse 2a, Deutscher Hof.

## Verloren Gefunden

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

### Verloren

am Freitag Abend im Balldaltheater kleine Börse, enth. einiges Geld, Freimarken und einen kleinen Schlüssel. Gegen Bel. abzurufen. Paulinenstraße 1a.

### Verloren

ein Kuchlein, in gelbes Papier gewickeltes Bäcklein, mit vier Siegeln versehen, vom Bahnhof, Rheinbis Ende Wilhelmstraße. Gegen Belohnung abzugeben im Hotel Ansb.

Samstag Mittag gegen 12 Uhr wurde mir mein Regenschirm entwendet. Der Täter ist erkannt und wird gefasst, denselben am Markt bei Herrn **Richtscheidt** abzugeben.

Verloren Fahrscheine (Hotel-Wiesbaden retour). Abzugeben gegen gute Belohnung **Piemard-Ring 29, 3.**

Am 4. d. M. ein Griff von e. Wagnerschlag von **Wolfsgraben**, bis Friedhof verl. Abzurufen. **Weisberg 13.**

Wollene gelbe u. rothschwarze Pferdedecke verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Saalgasse 23, Mittelb. 1 l.**

Ein schwarzer langhaariger Junghund mit Strick am Halsband entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben **Albrechtstraße 34.**

## Arbeitsmarkt

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

### Suche

eine angehende Jungfer zu einer älteren feinen Person, ein Fräul. zur Stütze in einem Hotel, e. perf. Herrschäftlerin nach Baden-Baden, perfekte und fein bürgerl. Köchinnen für hier, best. Stubenmädchen, eine Kinderkammerfrau, Kinderfräulein, adrette Alleinmädchen, Hausmädchen, Kochfräulein, Verkäuferinnen für Schweinefleisch und Fleischwaren, Zimmermädchen, Kassier- u. Bekleidungs- u. Nähenmädchen.

**Frau Lina Wallravenstein,**  
geb. **Börner**,  
Stellenvermittlerin, **Wauergasse 8, Telef. 2555.**

### Zur Führung eines hiesigen Detail-Geschäfts

wird eine gelebte Dame oder Herr per sofort gesucht. Caution erforderlich. Offerten unter **N. P. 5. 512** an den Tagbl.-Verlag.

### Älteres Fräulein für Büreau-Arbeiten

gesucht. Offerten unter **D. A. 4** an den Tagbl.-Verlag. **Angesch. Verkäuferin u. ein Lehrl. gesucht.**

**Wegner**, **Wilhelmstraße 44.**  
Verkäuferin mit guten Zeugnissen für Bäckerei und Konditorei gesucht. **Offerten unter D. C. 25** an d. Tagbl.-Verlag.

## Junges Mädchen

aus guter Familie für Contorarbeiten gesucht. Schöne Handschrift unerlässlich. Kaufm. Kenntnisse nicht verlangt. Offerten unter **N. C. 57** an den Tagbl.-Verlag.

### Confection.

Eine branchenfunde Verkäuferin (Sprachkenntnisse erwünscht) wird gesucht von **C. Ries-Veberck**, **Wilhelmstraße 12, 1.**

Ein Mädchen für Schweinefleischerei wird gesucht auf sofort **Al. Burostraße 8.**

### Geschäfte Tailen- u. Rockarbeiterinnen

gesucht bei **Lacabanne.**

**Tailen- und Aermel-Arbeiterinnen** für dauernd gesucht. **Steinmetz**, **Morigstraße 12.**  
**Lüchtiges Nähmädchen** sofort dauernd gesucht **Kirchgasse 11, Stb. 2.**

### Nähmädchen

gef. **Friedrichstr. 44, Borchard 2.**  
Gut geübte **Reidermacherin**, sowie **Lehrmädchen**, gesucht **Abelstraße 47, Stb. 1 St.**  
Angehende **Schneiderin** gef. **Helmstraße 33, 2 r.**

### Tailen-, Rock- und Aermel-Arbeiterinnen

somit gef. Dauernde Beschäftigung während des ganzen Jahres.  
**H. Leister-Bodach**,  
**Gr. Burostraße 9.**

**Lüchtiges Tailenarbeiterin** gesucht. **Koch**, **Damen-Confection**, **Morigstraße 6, Bart.**  
**Reidermacherinnen** gesucht **Kirchgasse 17, 1.**

**Geübte Tailen-Arbeiterinnen** finden sofort dauernde Jahresstelle. **F. Crakauer**, **Gr. Burostraße 5.**  
**Geübte Rock-Arbeiterinnen** finden sofort dauernde Jahresstelle. **F. Crakauer**, **Gr. Burostraße 5.**

### Junge Mädchen

zum Reidernähen gesucht.  
**Carl Goldstein**,  
**Kapellenstraße 51.**

### Modes.

**Zweite Arbeiterin** sofort gef. **Fr. Lenz**, **geb. Winkler**, **Helmstraße 6, 1 l.**

### Lehrmädchen,

welches a. Schulbildung besitzt, findet sofort oder später unter günstigen Bedingungen Stelle bei **J. Hirsch Söhne**, **Selben, Spigen- und Modengeschäft**, **Ede Langgasse und Bärenstraße.**

### Lehrmädchen

von gr. Fig. bei Hof. Berg. gef. **F. Crakauer**, **Gr. Burostr. 5.**

**Mädchen f. d. Reidermachen** erlernen. **A. Debus**, **Damen-Confection**, **Langgasse 28.**

**Anfängliche Mädchen** können das Reidermachen u. Zuschneiden gründlich erlernen **Hörschstraße 14, 1 r.**  
Ein ordentl. Mädchen kann die **Damenschneiderei** und das **Zuschneiden** gründl. erlernen.  
**Frau Franz**, **Horsstraße 3, Stb. 1.**

Mädchen können die **feine Küche** gründlich erl. im **Kochgesch. u. Speiseh.** **Martini**, **Oranienstr. 2.**

### Haushälterin

gelehrt Alters, ohne Anhang, welche einen hübschen Haushalt selbstständig führen kann, sich keiner Arbeit scheut und Liebe zu Kindern hat, ein Mädchen von 7, zwei Jungen von 9 und 11 Jahren, per 1. November nach Mainz gesucht. Offerten unter **W. B. 43** an den Tagbl.-Verlag. NB. Nähere Adressenangabe u. Alter erwünscht, wenn mögl. Photoar. beifügen.

### Gesucht

zum 1. November eine Köchin, welche gut bürgerl. u. durchaus selbstl. kochen kann. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden.  
**Frau Kressmann**, **geb. Gräfin Rantzen**, **Gartenstraße 10.**

### Gesucht eine fein bürgerliche Köchin

mit Hausarbeit. Lohn 20 bis 30 Mk. monatlich. Ohne Dienstdiener mit guten Zeugnissen sich nicht vorstellen. **Kapellenstraße 19.**

Ein einfaches fleißiges junges Mädchen gesucht **Morigstraße 56, B.**

Mädchen gesucht **Abelstraße 37, Bart.**  
Mädchen für Hausarb. gesucht **Oranienstr. 3, 1.**

### Lüchtiges Alleinmädchen

gegen hohen Lohn per 1. November gesucht. Dasselbe muß gut bürgerlich kochen können und gute Zeugnisse besitzen. Näheres im **Robe-warengeschäft** von **Hirsch Söhne**, **Ede Langgasse und Bärenstraße**, **Krankestr. 1, B.**, sof. ein braves sol. Mädch. gef. **Junges Alleinmädchen** zum 15. gesucht **Wiesstraße 1, 1 l.**

### Gesucht.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich selbstständig kochen kann, in Hausarbeit bew. ist und gute Zeugnisse hat, wird für ein besseres Haus zu zwei älteren Gelehrten als Mädchen allein gesucht. **Borsigstellen** **Nachmittags** von 8-6 Uhr **Nerobergstraße 11 a, 2. St.**

**Lücht. Alleinmädchen** wird gesucht **Nerostr. 3, 2.**  
**Dienstmädchen**, ein lauberes braves, gef. **Kirchgasse 49, Schirmgesch.**  
**Schulberg 19, 1 St.**, ein Mädchen, welches schon mehr gelehrt, auf sofort gesucht.  
Ein **Zimmermädchen** gesucht für gleich **Hotel Wälder Hof**, **Waldenstraße 5.**  
Ein Mädchen auf 18. Okt. gef. **Nerostr. 20.**

### Suche

für meine Tochter nach Borsigheim zum 20. bis 25. d. für kleinen neuen Haushalt ein zuverlässiges gewandtes Mädchen, das kochen kann und alle anderen Hausarbeiten übernimmt. **Bork**, bei **Frau Director Braadt**, **Sonnenbergstraße 60**, **Vormittags bis 11 Uhr**, **Mittags von 2-4 Uhr.**

### Gesucht

ein zuverlässiges Mädchen, welches fein bürgerl. kochen kann, und etwas Hausarbeit übernimmt, **Abelstraße 8**, an der **Sonnenbergstraße**.

**Erfahrene Kinderfrau** oder **älteres Mädchen** zu einem Kinde von 1/2 Jahr gesucht **Spiegelgasse 4.**

Ein brav. Mädchen, weibl. selbstständig bürgerl. kochen kann, und jede Hausarbeit versteht, wird von kleiner Familie 1. November gef. **Zweitmädchen** vorhanden. Mit Zeugnissen zu meld. **Martinsstraße 10.**

### Einzelne Dame

sucht ein in Küche u. Haus erf. solches Alleinmädchen per 15. oder 20. Oktober. **Oranienstraße 20, 1. Etz** **Adelstraße**.

Ein Hausmädchen, das gut zu häkeln versteht, baldigt gesucht **Nachmayerstraße 12.**

Ein lauberes zuverlässiges Mädchen für kleinen Haushalt (sofort verlangt) **Stiftstraße 8, 2.**

**Junges Mädchen** für Hausarbeit gesucht **Goethestraße 18, Bart.**

**Alleinmädchen** zu kleiner Familie gesucht **Dambachthol 10, Bart.**

Gef. ein Mädchen, weibl. kochen kann, nach Rücksicht auf Offiziers-Familie. **Zu m. Nicolast. 29, 3 r.**

**Alleinmädchen**, welches kochen kann, zu kleiner Familie gesucht **Kapellenstraße 19.**

Ein **Büffetfräulein** sofort gesucht im **Hotel Kaiser Friedrich**, **Nerostraße 85/87.**

**Zuverlässiges Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann, und Hausarbeit gründlich versteht, wird zu alt. Gelehrten gef. **Näh. Schwarzstr. 20, 2.**

### Junges Mädchen

von braven Eltern, wohlgezogen, am liebsten von außerhalb und womöglich zum ersten Dienst, wird als Zweitmädchen v. einem alleinstehenden älteren Herrn gesucht **Rheinstraße 26, B. r.**

**Rettes Mädchen** zu ein. Dame gesucht. Lohn 25 bis 30 Mk. **Frau Müller**, **Stellenvermittl.**, **Seerobbenstr. 4, Souterrainlad.**

### Lüchtiges Mädchen

**Bahnhof-Hotel.**  
Z. Mädchen p. 15. c. gef. **Schwalbacherstr. 5, B.**  
**Perfekte Bäckerin** gesucht **Abelstraße 58, Bart.**  
Mädchen w. unentgeltlich u. perfecten Bäckerin ausgebildet **Hörschstr. 1, Bart.**

**Wäsche- u. Mädchen** sofort gesucht **Niedstraße 19, Bart.**

### Monatsstelle

kann ein solches fleißiges Mädchen für den ganzen Tag erhalten. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** **Pn** **Dr. Stunnen**, o. **Frau p. sof. gef. Nerostr. 40, 1.**

Ein **Monatsmädchen** gesucht **Matthes**, **Morigstr. 12.**

**Stundenfrau** für sofort gef. **Mauritiusstr. 7, 2 l.**

**Monatsfrau** oder **Mädchen** gesucht 2 Stunden **Vormittags** **Friedrichstraße 21, 1.**

**Saubere Monatsfrau** oder **Mädchen** gesucht **Schwalbacherstraße 2, 2.**

**Monatsmädch.** f. d. a. Z. gef. **Kirchhofstr. 7, B.**

**Monatsfrau** p. sof. gef. **Friedrichstr. 36, G. 2 l.**

### Geübte Ladiererinnen,

sowie solche zum Anlernen, finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn.

**Georg Pfaff**,  
**Metallkapselabrik**,  
**Dogheimerstr. 66.**

Sofort gesucht junges Mädchen für 1 1/2 Stunde leichte Monatsarb. **Saalgasse 26, 1 l.**

Ein **Deckfrau** gesucht **Wauergasse 14.**

**Mädchen** gesucht für die Binderei und als **Ausläuferinnen**. **Nachfragen** **Vormittags** von 9-11 Uhr im **Blumenladen** von **A. Weber & Co.**, **Wilhelmstraße 4.**

Leute zum **Kartoffelsetzen** gesucht **Dogheimerstr. 71.**

**Lüchtige branchenfunde Verkäuferin** der **Conditorei** sucht sofort Stellung. **Offerten** unter **N. A. 23** an den **Tagbl.-Verlag.**

### Modistin.

**Zweite tüchtige Arbeiterin** sucht Stellung auch eventl. als angehende Verkäuferin. **Näh. Friedrichstraße 14, 2 r.**

**Intellig. Dame** sucht Stellung als **Stütze u. Vertraute** in f. **Hotel (Privat)**. **Zu erf. im Tagbl.-Verlag.**

**Zimmerhaushält.** welche die Wäsche durchaus versteht u. gut nähen kann, sucht Stelle in einem Hotel, geht auch als einfaches **Büffet-Fräulein**. **Off. u. N. P. 5. 521** an d. **Tagbl.-Verlag.**

**Fräulein** sucht Stelle als **Stütze** zum 1. Nov. **Beste Referenzen**. **Offerten** sub **L. A. 11** an den **Tagbl.-Verlag.**

**Dame**, welche eigenen feinen Haushalt führte, wünscht **Verhältnisse** halber zu einem älteren Herrn (Offizier) als **Haushälterin** Stelle. **Off. u. C. U. C. 505** **hauptpostlagernd Mainz.**

### Empfehle

**tüchtige fremde Haushälterin** mit 11-jähr. **Jragn.**, **Hotelhaushälterin**, **Reisegeschäftlerin**, **bestens** empfohlen, **Herrschäftszimmermädchen**, **Hotel- u. Pensionsszimmermädchen**, **Alleinmädchen**, **Nähenmädchen**. **Frau Elise Müller**, **Stellenvermittlerin**, **Glenbogensgasse 8, 1. Telef. 2666.**

### Gebl. Wittwe,

40 Jahre alt, wünscht die **Führung** der **Birtschschaft** bei seinem älterem Herrn zu übernehmen. **Off. unter V. B. 42** an den **Tagbl.-Verlag** erb.

**Lüchtiges Köchlein** f. **Kuch.** **Derberstr. 6, 2 l.** **Empf. d. Köchin**, **Haushälterin**, **Haus**, **Alleinm.** u. **a. Zeugnissen**. **Frau Elise Lang**, **Glenbogensgasse 7, 1. Telephon 2363.**

### Arbeitsnachweis f. Frauen.

**Rathhaus**, **Tele. 2377.**  
**Abt. II A:** **Kinderfräul.**, **Wärterinnen**, **Banonen**, **Stützen**, **Haushält.**, **Erzieher.**, **Gesellsch.**, **Pfänger.**, **Jungl.**, **Verkäuf.**, **weibl. Angestellte**, **Sprachunt.**

**H: Hotelpersonal u. für Pensionen.**  
**C: Centralstelle f. Krankenpflege** unter Zustimmung der zwei ärztl. Vereine.

**Abt. I: Diensthof u. Arbeiterin.** 9127

### Büffetfräulein,

welches Jahre lang in seinem **Restaurant** thätig gewesen, sucht anderweitig Stellung am **Büffet**. **Gefl. Off. u. V. V. 528** a. d. **Tagbl.-Verlag.**

**Gebild. Fräul.** im **Kochen**, sowie im **Haushalt** tücht. erfahren, sucht Stellung bei einzelner Dame zur **Stütze u. Gesellschaft** oder bei besserem einzelnen Herrn zur **Führung** des **Haushaltes**. **Gefl. Offerten** unter **N. 8.** an **Rudolf Mosse**, **Meiningen, Erbstr.** **F 114**

### Junges Fräulein,

welches in **erstem Hotel** das **Kochen** erlernt, sucht Stellung als **Stütze** in seinem **Hause**. **Gefl. Offerten** unter **G. H. 23** postl. **Wiesbaden.**

**Gediegene brave Mädchen**, **prima 1 1/2-jährig.** **Ätteste**, suchen Stellen. **Frau Müller**, **Stellenvermittl.**, **Seerobbenstraße 4 - Souterrainladen.**

### Suche für m. Tochter,

19 Jahre alt, eine feine Familie zur **Erlermung** des **Haushaltes**, mit **Familienanschluss**. **Offerten** mit **Preisangabe** an **Frau Carl Schuler**, **Wülheim a. Rhein**, **Abelstr. 45/47.** **F 52**

### Besseres Hausmädchen

sucht Stelle in seinem **Hause**. **Offerten** unter **N. B. 24** an den **Tagbl.-Verlag.**

Ein **kräftiges Mädchen** vom **Land** sucht Stellung. **Näheres** **Oranienstr. 34, Stb. Bart.**

**Mädchen**, welches **Küche u. Hausarbeiten** versteht, sucht Stelle. **Näh. Luisenstr. 5, Gartenb. 1 H.**

**Frau f. Wäsche u. Bugbef.** **Seerobbenstr. 9, B. 8 r.**  
**Wäsche u. Bugfrau** f. **Kuch.** **Wälderstr. 51, 3 Tr. r.**  
**Frau geht Wäsche u. Bugen.** **Helmstraße 85, B.**  
**Frau f. Monatsfr.** **f. Morg.** **N. Adlerstr. 51, D. D.**  
Eine **junge zuverlässige Frau** sucht **Monatsstellung**. **Wälderstraße 18, B. 3.**

### Ein Mädchen

sucht **Monatsstelle**. **Karlstr. 3, Bbb. 3.**  
**Z. Mädchen** f. **Wäsche** f. **Am.** **Schulgasse 4, G. B.**  
**3. Fr. f. Monatsfr.** v. 8-10. **Albrechtstr. 21, B. 3**

### Männliche Personen, die Stellung finden.

**Verband Deutscher Handlungsgeschäftl. zu Leipzig.** **Stellenvermittlung**, **kostenfrei** für **Prinzipale** und **Mitglieder**. **Bewerber** u. **off. Stellen** **preis** in großer Anzahl. **Stellenliste**, **wöchentl.** 2 mal 10 Nummern 1 Mk. **Abonnement** zu **jed. Zeit.** **Geschäftsstelle** **Frankfurt a. M.**, **Häckerstraße 53**, in **Wiesbaden** bei **H. Stassen**, **Kirchgasse 60.** **F 80**

Stellung sucht **bestelle die Deutsche Dienereitung**, **Frankfurt a. M.** **Woh.-Bl. 1794.** **F 52**

**Vertreter** f. **Besuch** d. **Restaur.** **Rumbach** f. **patent** leicht **verfügb.** **Neueit** gesucht. **Offerten** unter **15. 14. 100** **hauptpostlagernd.**

### Nebenverdienst

suchend. **Herr. u. Damen** **jed. Standes** **erb.** **lof. Löhne** m. **100** **Angebot** in **all. nur** **denk.** **Art.** **Jed. Kund.** **für** **sich** **Bessend.** **L. Eichhorst**, **Deimendorferstr. F 151**

Für das  
„Café de Paris“  
in Mainz tücht. solventen **Geschäfts-  
führer**, a. l. **kaufm.** **geb.**, p. 15. **Nov.** o. **ges.** **Ders.** **muss** **schon** **grössere** **Geschäfte** **mit** **Erfolg** **geführt** **haben**. **Schriftl. Off.** **erb.** **an** **Eduard Kührle**, **Wiesbaden.**

### Agent

ges. a. **Vert.** u. **Cigarren**, **Vertrag**, **ev. Mk. 250.-** pr. **Mon.** u. **m.** **H. Jürgen**, **St. G.**, **Hamburg.** **F 52**  
**Lüchtiger** **regebmässiger** **Stadtreisender** **gesucht** gegen **hohe** **Provision**. **19-2** **Uhr** **vork.** **Leist.** **Friedrichstraße 86, Stb. 2 l.**

### Verkäufer gesucht!

**Personen** **jeden** **Standes**, **gewandt** in **Verkehr** **mit** **dem** **Publikum**, **bei** **Gehalt** **und** **hoher** **Provision** **zum** **Verkauf** **unserer** **erhältlichen** **Maschinen** **gesucht.**

**Deutsche Nähmaschinen-Gesellschaft**,  
**Glenbogensgasse 10.**

# Nebenbeschäftigung.

Sanz perfecter Correspondent zur Erledigung der theilweisen französischen Correspondenz zwei bis drei Mal wöchentlich auf 2-3 Stunden gesucht. Off. sub N. Z. 475 an d. Tagbl.-Verl.

# Schreibhülfe

für Abends eventl. auch für einige Tagesstunden sofort gesucht; nur solche, welche über flotte Handschrift, flottes Rechnen und über einige Kenntnisse in Buchrechnungen verfügen, wollen ihre Offerten mit Gehaltsansprüchen unter U. B. 41 im Tagbl.-Verlag niederlegen.

**Selbstständige Installateure** für dauernd gesucht.

Gg. Auer, Taunusstraße 55.

**Schreiner** auf dauernd gesucht Verstr. 29.

**Tüchtiger Tischschreiner** für dauernd gesucht.

**Einbinder** für Buchst. und Bau (innen) gesucht Biederstr. 7.

**Tücher** gesucht. Ndb. Johstr. 5, 3 r.

**Tüchtige Schneider** gesucht Kirchstr. 6.

**Mod., Hosen- und Westschneider** gegen hohe Bezahlung per sofort gesucht.

P. Braun.

**Na. Schneider** für dauernd gesucht Reichstraße 11.

**Ein Wochenschneider** gesucht Helmenstr. 11, 2.

**Ein Schneider** erb. f. d. F. d. Weststr. 22, 1.

**Wochenschneider** gef. f. Jahr.

P. Schäfer, Bierstadt.

**Tüchtige Mod. u. Sacco-Arbeiter** sucht

Troschelt-Fries.

**Schuhmacher!** Ein erster Damen-Arbeiter bei höchstem Lohn gesucht.

A. Pfeiffer, Rain, Gr. Viehe 40.

**Bärtnergehülfe** für Landsohn gesucht.

Ad. Cress, Schiersteinerstraße 18a.

**Frisierlehrling** gesucht Sedanplatz 1.

**Hausbursche** gesucht. Waldner, Marktstr.

**Junge** von 14-16 Jahren gesucht.

Friedrich Groß, Goethestr. 18.

**Junger Hausbursche** (Härb.) gef. Balkenstr. 8, 2.

**Ein junger Bursche** vom Land, n. 15-17 Jahren, f. leichtes Handwerk gef. N. i. Tagbl.-Verl. Pz.

**Knecht.** Suche einen tüchtigen Knecht für sofort. Albrechtstraße 41, Dth. 2.

**Ein Schweizer** gef. Schwalbacherstr. 39, D. Thon.

**Tagelöhner** für Feldarbeit gef. Dohrheimerstr. 71.

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**

**Tücht. Kaufmann,**

Buchh., Corresp., Stenogr., m. einig. techn. ref. gel. Kenntn., s. Stelle geeignet, sucht Engagement, Branche einzell., eventl. als Privatsekretär. — Ia. Empfehl., Anspr. beiseiten. — Gef. Off. u. L. C. 55 an den Tagbl.-Verlag.

**Tüchtiger junger Mann** sucht bei bestehenden Anverwandten Stellung irgend welcher Art in landwirtsch. oder kaufmännischem Betrieb als Verwalter, Aufseher u. Offerten unter A. C. 45 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Junger tüchtiger Polierer u. Tapezierer** sucht gute dauernde Stellung. Ndb. Weststr. 45, Dth. 2.

**Für einen draven ehrlichen Jungen** von 17 Jahren suche eine Stelle bei einem Anwalt oder Gerichtsvollzieher als Schreiber. Offerten bitte u. V. A. 20 im Tagbl.-Verlag niederzul.

**Junger Mann,** verb., welcher Werke und eine elektrische Lichtanlage, Dampfheizung zu bedienen versteht, alle Reparaturen an Gasmotor, elektr. Licht u. Dampfheizung machen kann, sucht Stelle.

Jos. Zimmermann, Rain, Steing. 32.

**Suche Stelle als**

**Hotel-Portier**

oder andere passende Stelle. Spreche deutsch, englisch, französisch, russisch, ungarisch und etwas italienisch. Habe sehr gute Zeugnisse. Adressen erbeten unter M. D. 74 an den Tagbl.-Verlag.

**Verb. Mann** mit g. B. i. St. als Ausläufer, Hausbursche o. sonst. Arbeit, kann auch mit Pferden umgehen. Ndb. Schwalbacherstr. 19, 2.

**Offiziersbursche**

cautionsfähig, sucht 15. Okt. Stellung als Kassenbote, Einkassierer oder sonstigen Vertrauensposten. Gef. Angebote unter H. J. 78 an Hausenstein & Vogler A.-G., Crimmitschau, erbeten.

**Herrschäftsdiener u. Herrschäftsführer** m. dr. Jugend, empfiehlt Frau Lina Wallrabenstein, geb. Börner, Mauerstraße 8, T. 2555.

**Suche** f. m. Sohn angeh. Dienststelle (gel. Ref.). Webergasse 38, 3. St.

**Christlicher Diener und Pfleger** mit besten Empfehlungen sucht s. 15. oder später Stellung. Off. bitte zu richten an M. Heiser, Abeggstr. 5.

**Ein Krankenwärter** sucht dauernde Stellung. Offerten unter H. Z. 470 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

**Ein durchaus tüchtiger selbsterworbener, Pfleger und Diener** sucht sofort Stellung hier oder auswärts. Zu erfragen Goldgasse 18 bei Karl.

**Ein verb. Diener** mit guten Zeugnissen sucht Stelle, auch in Geschäftshaus. Näheres Helmenstraße 15, Dth. 1.

# Tages-Vorankündigungen

**Sonntag, den 12. Oktober.**

**Kurbaus.** Nachm. 4 Uhr: Symphonie-Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Königliche Schauspiele.** Abends 7 Uhr: Armide. Residenz-Theater. Nachm. 7 1/2 Uhr: Disciplin. Abends 7 Uhr: Der Vielgeprüfte.

**Walthalla-Theater.** Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

**Walthalla (Haupt-Restaurant).** Frühstücken-Freie-Concert. Abends 7 1/2 Uhr: Gr. Concert.

**Reichshallen-Theater.** Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

**Montag, den 13. Oktober.**

**Kurbaus.** Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

**Königliche Schauspiele.** Abends 7 Uhr: Alysia-nestra.

**Residenz-Theater.** Abends 7 1/2 Uhr: Einquartierung. Walthalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

**Walthalla (Haupt-Restaurant).** 8 Uhr: Concert.

**Reichshallen-Theater.** Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Sellsamer. Abds. 8 1/2 Uhr: Desent. Verlammt.

# Vereins-Veranstaltungen

**Sonntag, den 12. Oktober.**

**Central-Verein der deutschen Käufer** (Zirkasse Wiesbaden). Morgens 10 Uhr: Versammlung.

**Verein für Feuerbekämpfung.** Vorm. 11 Uhr: Einweihung der Urnenhalle.

**Maschinen- u. Heizer-Verein.** Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

**Christl. Arbeiter-Verein.** Nachm. 12-2 Uhr: Sparsache. Dr. Kaufm. Palais, Paulbrunnenstr. 9.

**Bürger-Schützen-Corps.** Nachm. 2 Uhr: Schlus-Breischießen.

**Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** Nachmittags 2 Uhr: Jugendabteilung. 8 Uhr: Gesellige Vereinigung. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.

**Männer-Gesangsverein Silda.** Nachm. 2 1/2 Uhr: Ausflug.

**Christlicher Verein junger Männer.** Nachm. 3 Uhr: Geiellige Zusammenkunft u. Soldaten-Versammlung. 8 1/2 Uhr: Geiellige Vereinigung.

**Wiesbadener Fußball-Club.** Nachm. 3 Uhr: Uebungsspiel.

**D.-F. Aravia.** Nachm. 4 Uhr: Central-Volks-Unterhaltung.

**Sachsen- u. Thüringer-Verein.** Nachm. 4 Uhr: Langfränschen.

**Germania-Club.** Nachm. 4 Uhr: Herbstversagen. Nachschuß Feste nicht. Am. 4 Uhr: Stiftungsfest.

**Stemm- u. Ringschiff-Gesellschaft.** Nachm. 4 Uhr: Stiftungsfest.

**Verband der Kapaziter.** Zirkasse Wiesbaden. Nachm. 4 Uhr: Herbst-Versagen.

**Uebungsabend** für Verkäuferinnen und alleinstehende Mädchen besserer Stände 7 1/2-10 Uhr in der Heimath, Biederstraße 11.

**Verein des Altsau-Arenjes.** Abends 8 1/2 Uhr: Evangelisations-Verlammtung.

**Montag, den 13. Oktober.**

**Bürger-Schützen-Corps.** Nachm. 2 Uhr: Schlus-Breischießen. Abends 8 Uhr: Preis-Vertheilung.

**Verein der Künstler und Kunstfreunde.** S. F. Abends 7 Uhr: Aweites Concert.

**Turn-Verein.** Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersriece.

**Mosler'sche Stenographen-Gesellschaft.** Abends 8 1/2-10 Uhr: Uebung.

**Wiesbadener Musik-Club.** 8 1/2 Uhr: Uebung. Pflanzharmonie (Dilettanten-Orchester-Verein.) Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

**Nennclub Wiesbaden.** Abds. 9 Uhr: Mitglieder-Versammlung.

**Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** Abends 9 Uhr: Männerchor.

**Christlicher Verein junger Männer.** Abends 9 Uhr: Gesang.

**Zither-Club.** Abends 9 Uhr: Zitherprobe.

**Männer-Gesangsverein Friede.** 9 1/2 Uhr: Probe.

**Verein der Feinschneidern 1900.** Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung.

**Gesellschaft Gemüthslichkeit.** Vereinsabend.

**Freibadener Verein Wiesbaden.** Abends: Sitzung.

**Wiesbadener Männergesangs-Verein.** S. F. Probe für 1. und 2. Tenor.

# Wetter-Berichte

**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

10. Oktober 1902.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer *)	745.4	745.9	746.4	745.9
Thermometer C.	10.8	14.0	10.0	11.2
Dunstmann. (mm.)	8.6	9.2	8.8	8.9
Rel. Feuchtigkeit (%)	90	78	96	88
Windrichtung	N.D.	N.D.	frül.	—
Niederschlagsht. (mm.)	—	0.0	0.8	—
Höchste Temperatur 14.8.	Niedr. Temp.	10.0.		

\*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normalhöhe reducirt.

# Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

13. Okt.: wolfig, windig, normal temperirt, frische weisse Regen.

14. Okt.: wenig verändert, Regenfälle, Sturmwarnung.

# Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

1902	am Ost. u. W. u. Uhr	am Unt. u. W. u. Uhr	am Aufg. u. W. u. Uhr	am Unterg. u. W. u. Uhr
18.	12 14	6 45	6 41	3 51 N. 3 8 B.*
14.	12 13	6 47	6 59	4 16 N. 3 17 B.*

\*) Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus.

# Versteigerungen

**Montag, den 13. Oktober.**

Versteigerung von Mobilien u. in der Villa Langströge 5, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 477 S. 10.)

Einreichung von Offerten auf die Versteigerung einer Futtermauer auf der Westseite der verl. Schützenhofstraße im Bereiche des alten Friedhofs, im Rathhause, Zimmer No. 44, Vorm. 10 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 121\* S. 2.)

# Theater-Concerte

**Walthalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a.** Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

**Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.** Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

**Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37.** Diese Woche: Turkestan.

**Auswärtige Theater.**

**Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus.** Sonntag, Nachm. 8 1/2 Uhr: Die Großherzogin von Gerolstein. Abends 7 Uhr: Romeo und Julia. — Montag: Hoffmanns Erzählungen. — Schauspielhaus. Sonntag, Nachm. 8 1/2 Uhr: Alt-Heidelberg. Abends 7 Uhr: Lorbeerbaum und Bettelstab. — Montag: Graf Oker.

**Mainzer Stadttheater.** Sonntag, Nachmittags 3 Uhr: Ariea im Frieden. Abends 7 Uhr: Faust (Maraatete). — Montag: Samlet. — Dienstag: Das fähr Mädel.

**Königliche Schauspiels.**

**Sonntag, den 12. Oktober.**

204. Vorstellung. 3. Vorstellung im Abonnement C.

**Armide.**

Große Oper von Dumas-Vik. Musik von Christoph Willibald Ritter von Gluck. Freie scenische und textliche Neubearbeitung in einem Vorspiel und drei Akten (9 Bildern) von Georg von Hälfen. Musikalische Ergänzung: Josef Schlar.

**Personen:**

Hidraot, Fürst von Damaskus, ein mächtiger Jäuberherr. Herr Schwieger.

Armide, seine Niade, Priesterin und Magierin. Frau Keffler-Burkard.

Sibone, Priesterinnen u. Bedienten. trauete Armides. Fr. Daner.

Aront, der Feldhauptmann von Damaskus. Herr Engelmann.

Rinald, Unterfeldherr im Heere Gottfrieds von Pontillon. Herr Klarmüller.

Enno, ein dänischer Ritter, der Kreuzfabrer. Herr Henke.

Ulbal, die Furie des Hasses. Frau Mosel-Tomisch.

Die Rajade. Fr. Seidelmaier.

Große von Damaskus, der Oberpriester, Priester und Priesterinnen des heiligen Kreuzes, Krieger Sklaven, Volk, Genien, Furien, Bajaberen.

Zeit: 1098 unter der Seltschenden-Dynastie in Damaskus.

Ort der Handlung: Gemach und Halle im Tempel des heil. Kreuzes zu Damaskus.

I. Akt: 2. Bild. Wilde Felleinladung im Antilibanon bei Damaskus.

3. Bild. Der Verführungssplod.

4. Bild. Armides Jäubergerichten in der Ebene Ghatab bei Damaskus. — Durch die Lüfte.

II. Akt: 5. Bild. Armides Jäuberinnet im Antilib. — Debe Felleinartel.

6. Bild. Im Reiche des Hasses. — Zum Licht empor!

7. Bild. Unter den Rosen.

III. Akt: 8. Bild. Halle in Armides Jäuberhloß.

9. Bild. Am Grab der Liebe.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Sahid. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden Bausen von je zwölf Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Erhöhte Preise.

**Montag, den 13. Oktober.**

205. Vorstellung. 4. Vorstellung im Abonnement A. Zum ersten Male:

**Syltämnestra.**

Tragödie in 5 Akten von Eduard Tempelst. Regie: Herr Bödy.

**Personen:**

Agamemnon. Herr Wegener.

Klytämnestra. Fr. Widig.

Orest. Herr Waldner.

Kerkub. Herr Keffler.

Kassandra. Fr. Gensolf.

Silas, Agamemnon's Diener. Herr Jollin.

Jemene, Klytämnestras Dienerin. Fr. Santen.

Ein Fremder. Herr Schwab.

Die Scene ist eine Halle im Königspalast zu Argos.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Sahid. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp.

Nach dem 2. Akt findet eine Pause von zwölf Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. Ende ungefähr 9 1/2 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

**Dienstag, den 14. Okt. 206. Vorstellung.** 8. Vorstellung im Abonnement B. Lindne. Romantische Jäuberoper in 4 Akten, nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Vorging.

Zwischenakt- und Schlussmusik im 4. Akt mit Verwerthung Vorging'scher Motive der Oper „Lindne“ von Josef Schlar. — Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Preise.

**Mittwoch, den 15. Okt.: Armide.** Donnerstag, den 16. Okt.: Die Fremde. Freitag, den 17. Okt.: Der Widerpenftigen Zählung.

# Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. H. Rauch.

**Sonntag, den 12. Oktober.**

**Disciplin.**

Ein Drama aus dem Offiziersleben in 4 Aufzügen von Friedrich Franz von Conring.

In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

**Personen:**

von Busch, Oberleutnant und Commandeur eines Manen-Regiments. Hans Sturm.

Hans v. Besser, Rittmeister und Estabronschef. Otto Rienschel.

von Bloke, Oberleutnant. Gustav Schulze.

von Mark, Oberleutnant. Franz Dehmig.

von Bosen, Oberleutnant. Rudolf Bartal.

von Raker, Oberleutnant. Paul Otto.

von Krumb, Oberleutnant. Arthur Roberts.

von Krone, Oberleutnant. Hermann Kunz.

von Bart, Oberleutnant. Hans Wilhelm.

Han Schröder. Paul Wenland.

Han Bauer. Arthur Rhode.

Han Köhler, Vorkche des Rittmeisters von Besser. Albert Rosenow.

Frau Käthe von Besser. Claire Krona.

Frau von Bloke. Mary Spieler.

Fr. von Bloke. Agathe Müller.

Anna Lehr, Wirthin in Baarburg. Gerdy Walden.

Ordonanz. Richard Schmidt.

Kranenträger. Robert Schulze.

Ein Mann. Franz Hilb.

Zeit: 1887. Ort: Die Grenzgarison Baarburg in Lothringen.

1. Aufzug: Im Bimof bei Baarburg. 2. und 3. Aufzug: Im Offizierscasino in Baarburg.

4. Aufzug: In der Wohnung des Rittmeisters von Besser.

Nach dem 1. u. 3. Akt finden größere Bausen statt.

Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 1/6 Uhr.

**40. Abonnements-Vorstellung.**

**Der Vielgeprüfte.**

Luftspiel in 3 Aufzügen von Wilhelm Meyer-Hörster.

In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

**Personen:**

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 477. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 12. Oktober.

50. Jahrgang. 1902.

## Schach

Redigirt von G. Bartmann in Wiesbaden.

(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 12. Oktober 1902.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.  
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmässiger  
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr Abends ab. Gäste willkommen.

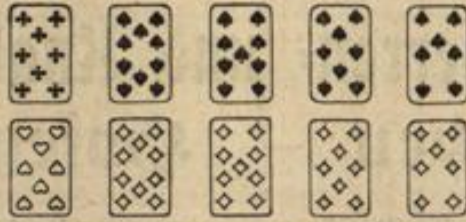
Schach-Problem.  
Von S. Loyd.



Der König hat Gelegenheit, nach f5 zu ziehen. Ein Matt ist für jeden Fall verhindert durch den Ld1. Weil es nach der Flucht des K kein Matt giebt, verhindern wir sein Entrennen. Zieht der Ld1 in der Richtung f8, g4, h6, kann die D auf b1 stets ++ geben; auf Lf8 bedarf sie sogar des Th8 nicht. Diese Figur wird es darum sein, die das Fluchtfeld f5 abzuschneiden hat.

$\frac{Th8-f8}{L:f8}$  Db1 ++;  $\frac{-}{S:f8}$  Dh7 ++;  
 $\frac{-}{K:f8, e6-e5}$  Sg5 ++;  $\frac{-}{L...}$  Te2 ++;  
 $\frac{-}{S...}$  T-:g4 ++.

Skat-Aufgabe.  
(a b c d die vier Farben; A Ass; K König; D Dame, Ober; B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)  
M, der Mittelhandspieler, bekommt auf folgende Karte bei einem Augenrutsch die meisten Augen:  
a8; b10, 9, 8, 7; c8; d10, 9, 8, 7.



V und H haben gleichviel Augen in der Karte und bekommen auch gleich viel, und zwar jeder mindestens 11 und höchstens 21 Augen, im Skat lagen zwei gleichwerthige Blätter. Wie sasssen die Karten und wie wurde gespielt?

## Räthsel-Cadre

(Der "abdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Homogramm.

1. Raubthier.  
2. Stück Land.  
3. Deutscher Fluss.

Die Buchstaben AAA, CC, DD, EE, HH, I, K, NN, RRRR, SS sind nach dem Muster obiger Figur derart zu ordnen, dass die drei wagerechten Reihen gleichlautend mit den drei senkrechten sind und Wörter von der beigegebenen Bedeutung ergeben.

Telegraphen-Räthsel.

---...--- Wirthschaftsgebäude.  
---...--- Mineral.  
---...--- Theil des Jahres.  
---...--- Körpertheil.  
---...--- Musikinstrument.  
---...--- Hausthier.  
---...--- Getränk.

Statt der Punkte und Striche sind passende Buchstaben zu setzen so dass Wörter von der beigegebenen Bedeutung entstehen. Sind die richtigen Wörter gefunden, so ergeben die auf die Punkte fallenden Buchstaben im Zusammenhang gelesen ein Sprichwort.

Arithmograph.

1 2 3 4 5 6 Vorname.  
2 5 3 bekräftigt und bindet.  
3 2 5 algerischer Fürst.  
4 5 2 6 2 in der Kinderstube.  
5 3 2 2 im Kopf.  
6 2 5 6 2 Instrument.

Sprichwörter-Räthsel.

Aus jedem der folgenden zehn Sprichworte ist ein Wort zu wählen. Die erhaltenen zehn Wörter bilden wieder ein Sprichwort.

1. Das Werk lobt den Meister.
2. Der beste Baum bringt ungleiche Aepfel.
3. Der Herr muss selber sein der Knecht, will er's im Hause haben recht.
4. Bei groben Leuten wird man selber grob.
5. Biegen oder brechen.
6. Es irrt der Mensch, so lang er strebt.
7. Gestrenge Herren regieren nicht lange.
8. Der Wolf wechselt sein Haar und bleibt wie er war.
9. Ein guter Trunk macht's Leben jung.
10. Geiz ist die Wurzel alles Uebels.

Zahlen-Räthsel.

A	B	C	D	E

In die 15 Felder vorstehender Figur sind 15 verschiedene Zahlen zu setzen und zwar derart, dass in die durch Buchstaben bezeichnete Mittelreihe 5 aufeinander folgende Zahlen kommen und dass die Summe je dreier in grader Richtung zusammenhängender Felder, also sowohl senkrecht, wie quer, 60 beträgt.

Auflösungen der Räthsel in No. 465.

Abstrich-Räthsel: Keine Rose ohne Dorn. — Bilder-Räthsel: Wachtmeister. — Charadet: Saumselig. — Pyramide E, Ei, Eid, Lied, Kleid. — Buchstaben-Räthsel: Kohlkopf, Kahlkopf, Kehlkopf.

# Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse der Firma **Karl Perrot**, Kl. Burgstrasse 1, gehörenden **Waarenvorräthe**, bestehend in

baumwollenen, halbwollenen, wollenen, halbseidenen und seidenen

## Damen-Kleider- u. Blousen-Stoffen,

ferner in

## sämmtlichen Möbel- u. Decorations-Stoffen, Gardinen und Stores,

kommen von **Montag, den 6. d. M., an zu bedeutend reducirten Tax-Preisen** gegen Baarzahlung zum Ausverkauf.

F 241

Dieser Ausverkauf findet, **soweit noch Vorrath**, bis spätestens zum **10. November d. J.** statt.

## Der Concursverwalter.



Zur Herbst- und Winter-Saison empfehle ich in größter Auswahl:  
**Herren- und Knaben-Paletots,**  
 Herren- und Knaben-Anzüge,  
 Rodenjoppen — Hosen — Sacfröcke zc.

Bitte um Beachtung meiner Preise in den sechs Schaufenstern.

**Bernhard Fuchs Nachf.,**

Inhaber **Jacob Haim,**

Marktstraße 21, Ecke Metzgergasse.

**Wein-Versteigerung in Mainz.**

Am Dienstag, 14. Oktober 1902, Vormittags 11 Uhr,  
 werden im Concertsaal, Gr. Bleiche 56 zu Mainz, auf Ansehen des Liquidators vom Lager der  
**Rheinischen Wein-Compagnie Poths & Co. in Liq., Biebrich, öffentlich versteigert:**  
 4 Stück, 7 Halbstück 1897er weiße und rothe  
 Weine, 6500 Flaschen 1884er u. 1886er Rhein-  
 ganer u. 2000/1, 1000/2 Flaschen Schaumwein.  
 Probetage in Biebrich, Wiesbadenerstraße 43, am 9. Oktober und in Mainz am  
 10. Oktober im Concertsaal. (No. 40224) F 26  
 Mainz, am 4. Oktober 1902. Justizrath Haas, Großherzoglicher Notar.

Das **Aus- und Einfahren** von  
 angekommenen oder abgehenden  
**Waggon-Ladungen aller Art**

für Handel, Gewerbe und Industrie  
 sowie für Private  
 besorgt die Fuhr-Abtheilung der Firma

**K. Reffenmayer,**

Telefon Nr. 12  
und Nr. 2376.

Güterbelästärer der Kgl. Preuß. Staatsbahn.

Bureau  
Rheinstraße 21  
Schleusen 116-113

Es sind Wagen aller Art für alle Zwecke vorhanden mit kräftigen Pferden u. tüchtigen  
 Kutschern: Einspännige Kohlen-Karren, ein- u. zweispännige schwere Rollwagen  
 mit u. ohne Auflagkästen, Steinrollen, einspännige Feder-Rollwagen, zweispännige  
 Feder-Rollwagen von 50 bis 100 Ctr. Tragkraft, mit u. ohne Auflagkästen, grobe  
 zweispännige Rungenwagen, mit u. ohne Auflagkästen, als Weinbäumen, Lang-  
 holzwagen etc. etc.

Schickung prompte Bedienung. Preise billigst laut bahnamlichem Tarif für Ladungen.

Zur Abfuhr angek. Waggon genügt Einleitung des unterschriebenen Bahn-Büfles.

Die Bereitstellung abgehender Waggon wird bei der Bahn rechtzeitig beantragt  
und die Expedition besorgt.

7180

**R. Stritter, 14 Röderallee 14,**  
 Specialgeschäft der Schreibmaschinen-Branche  
 Kauf, Tausch und Miethen  
 erstklassiger

**Schreibmaschinen.**

Meine Tanzstunden beginnen Mitte Oktober.

Hochachtungsvoll

**Fritz Heidecker, Mauritiusstrasse 10.**

**Cacaopulver,**

ganz besonders feines Fabrikat, welches jeden Vergleich mit den feinsten Holld. Marken aus-  
 hält, jedoch bedeutend billiger ist, sehr ausgiebig u. von äusserst feinem Geschmack, wöchentlich  
 2-3 Mal frisch, per Pfund **1.80 Mk.**

**Chocoladen** in Tafeln, sowie in feinen eleganten Packungen i. allen Preis-  
 lagen. Alles nur **eigene Fabrikate**, daher Garantie für  
 Reinheit und Frische. Durch Vermeldung des Zwischenhandels die billigsten Preise. 8880

**Chocoladen- und Cacaofabrik von Willh. Abler Nachfolger,**  
 Inhaber **Aug. Reich,** Taunusstrasse 31.  
 Telefon 397.

Zur Stärkung und Kräftigung blutarmer schwächlicher  
 Personen, besonders Kinder, empfehle jetzt eine Kur mit meinem beliebten

**Lahusen's Leberthran.**

Der beste u. wirksamste Leberthran. Kein Geheimmittel. Reiner Leberthran  
 ohne Zusatz, nach besonderer Methode gereinigt und geklärt. An Geschmack hochfein und milde  
 und von Gross und Klein ohne Widerwillen genommen und leicht vertragen.  
 Preis 2 Mk. Vor minderwerthigen Nachahmungen und Fälschungen wird  
 gewarnt, daher achte man beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker  
**Lahusen in Bremen. Zu haben in allen Apotheken von Wiesbaden,**  
**Biebrich etc. Hauptniederlage in Wiesbaden: Taunus-Apotheke von Dr. Jo.**  
**Mayer, Löwen-Apotheke, Langgasse 37, Victoria-Apotheke, Rheinstrasse 41,**  
**Hof-Apotheke, Langgasse 15, Kronen-Apotheke, Gerichtsstrasse 9, Theresien-**  
**Apotheke, Emserstrasse 24, und Wilhelms-Apotheke, Luisenstrasse 2.**

Im

**Centrum**

der Stadt **Wiesbaden, Bärenstrasse 4,**  
 befindet sich Deutschlands anerkannt grösstes Möbel-  
 und Waaren-Credit-Haus von **J. Jttmann.**

Wie streng

**Conservativ**

obige Firma ihrem Grundsatz: **Vom Guten nur  
 das Beste** zu liefern, treu geblieben ist, beweist  
 der schon Millionen zählende und immer mehr  
 steigende Kundenkreis.

Die Handhabung meines Geschäfts ist durchaus

**Liberal,**

indem ich mir zur Aufgabe gemacht habe, trotz  
 der bequemen Theilzahlung meine Waaren zu den  
 billigsten Preisen zu verkaufen.

Den Wohlhabenden als auch den Anhängern der

**Arbeiterpartei**

ist in meinem Möbel- und Waarenhaus Gelegenheit  
 geboten, sich ihr Heim gegen baar oder auf Credit  
 bei bequemer wöchentlicher, vierzehntägiger und  
 monatlicher Theilzahlung gemüthlich einrichten zu  
 können.

**J. Jttmann,**

4 Bärenstrasse 4.

8051

# Joseph Wolf, Möbel u. Innendecoration,

nahe der Kaserne, **nur 48 Friedrichstraße 48**, nahe Schwalbacherstr.

Größtes Möbellager. Eigene Werkstätten. 50 Musterzimmer. Telefon 2321.

Man achte auf **ausgeschriebenen Vornamen** und auf **Hausnummer 48**.

8464



**Rübenschneider.**  
Kesselöfen für alle Futterdämpfer.  
Kartoffelquetschen. Waschmaschinen.  
Milchcentrifugen „Columba“.  
Buttermaschinen. Schrotmühlen.

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.,  
Hanauer Landstrasse 169-171. F 594



## Lanesen & Gawlick.

Laden: **Telephon 2637.** Zugang zur Fabrik:  
Gr. Burgstrasse 10. **Dotzheimerstrasse 55**  
Annahmestelle: **Hortstr. 1** \* und  
bel **H. Stolzenberg.** **Verlängerte Billeherstr.**

### Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und  
Decorations-Stoffe etc.  
Gardinen-Wasch- und Spannerel. — Decatier-Anstalt.  
Schnellste Bedienung. **Mässige Preise.**

8769

## Aus meinem grossen Bordeaux-Lager

— nur von allerersten Häusern importirt —  
empfehle ich als vorzüglich reüssirte Gewächse:

### a) In Flaschen:

1899er	Chât. Domecq Listrac	à Mk.	1.10
1889er	Chât. Canon Bodet Fronsac	„	1.35
„	St. Julien	„	1.50
„	Barradoz Lamarque	„	1.60
„	Chât. Vincent Margaux	„	1.80
1887er	Chât. La combe IIIème cru Pomerol	„	2.25
„	Pontet Canet	„	2.50
1889er	Chât. Prieuré Cantinac	„	4.—
1887er	Chât. Mouton d'Armailhaeq Pauillac	„	5.—
1888er	Chât. Ferrière Margaux	„	6.—

frei ins Haus inclusive Glas.

### b) In Original-Oxhoften:

1899er	Domecq Listrac	à Mk.	250
1898er	Chât. Bouillac	„	280
„	Chât. Laujac	„	350
1899er	St. Estèphe Chât. Lalande, Célérier	„	400
„	Chât. Giscours	„	475
„	Chât. Palmer IIIème cru Margaux	„	575
„	Chât. Lafite, Grand vin	„	975

per Oxhoft frei ins Haus.

**Jacob Stuber, Wiesbaden.**

8194

## Amerikanische Glanz-Stärke

von **Fritz Schulz jun. Actiengesellschaft, Leipzig**  
garantirt frei von allen schädlichen Substanzen.

Diese bis jetzt unübertroffene Stärke hat sich ganz außerordentlich bewährt; sie enthält alle zum guten Gelingen erforderlichen Substanzen in dem richtigen Verhältnis, sodass die Anwendung stets eine sichere und leichte ist. Der vielen Nachahmungen halber beachte man obiges Fabrikzeichen (Gloбус), das jedem Packet aufgedruckt ist. Preis pro Packet 20 Pf. In haben in fast allen Colonialwaaren-, Drogen- und Seifen-Handlungen.

F 193



## Amerikaner Oefen,

Riesner und andere erstklassige Fabrikate.  
Musgrave's Original  
**Irische Oefen**  
u. Winter's Patent-Germanen  
**Regulier-Füll-Oefen**  
in schwarz vernickelt und hochfein emailirt.  
**Kochherde**  
von den einfachsten bis zu den feinsten Ausführungen.  
Grösste Auswahl.  
Prompte und coulant Bedienung.

**M. Frorath,**  
Eisenwaarenhandlung, **8882**  
Telephon 241. **Kirchgasse 10.**




Alleinige Vertretung von

## Marienberger Mosaikplatten

aus stählarter Steinmasse, anerkannt preiswürdiges und schönes Erzeugnis für Fussbodenbeläge jeder Art, in grösster Musterauswahl; glatt, römisch oder gerippt.

### Steinzeugplatten

in weiss, gelb, roth, braun, schwarz, grün und blau, für einfache, sehr widerstandsfähige Bodenbeläge.

### Thonplatten und Trottoirsteine.

### Glasirte Wandfliesen

in den einfachsten und elegantesten Mustern, zur Ausstattung von Maschinenhäusern, Küchen, Badezimmer, Badewannen, Metzgerläden, Hauseingängen u. s. w.

### Möbel- und Decorationsplatten

für Waschtische, Bauernische, Speisezimmer, nach Zeichnung ausgeführt, Landschaften.

### Majolikaplaten,

deutscher, holländischer, englischer und spanischer Herkunft.

### Blumenständer,

einen bis sechs Töpfe fassend — in Messing und Majolikaplaten.

Verlegen und Versetzen unter Garantie seit 1873.  
Abbildungen, Preise und Kostenanschläge kostenlos. **8684**

## L. Usinger Nachfolger,

Wiesbaden.  
Fernsprecher No. 72. Lager u. Contor: Dotzheimerstrasse 7.

## Kohlen-Handlung

### J. L. Krug,

Luisenstrasse 5, **Telephon 128.**

empfeilt alle Sorten Kohlen, Coks, Brikets in Ia Qual. von nur ersten Zechen, sowie Anzündholz u. s. w. zu den billigsten Preisen.  
Pünktliche und reelle Bedienung. **8695**

Marke: Lubowsky'scher Edeltrauben-Tokayer, jecht 1888er Auslese „Nemes bor“, ausgezeichnet mit der Großen Goldenen Medaille und von den Herren Kerksten bevorzugt, empfohlen als

### wirkungsreicher Kur- und Reconvalescenten-Wein,

eingeführt in den großen Krankenhäusern und Hospitälern, ist in 3 Originalflaschen-Größen mit Stockenbrand, unter amtlicher Analyse und ärztlicher Gebrauchsanweisung zu beziehen aus der Drogerie von **F 171**

**Apotheker Otto Siebert, Wiesbaden, am Markt.**



**Anhaltische Bauschule, Zerbst** Staatsaufsicht. Lehrpläne kostenfrei.  
 Abgangszug v. Verbande Deutsch. Baugewerksmeister anerkt.  
 Hochbau-, Steinmetz- u. Tiefbautechniker.  
 Direktion: Osterbecke, Prof.

F 79

## Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.

### Winterprogramm 1902/3.

#### I. Vorträge.

(Abends 8 Uhr in der Aula der höheren Töchterschule.)

- I. am 21. Okt. Univers.-Prof. **Dr. Gothein**-Bonn. Die Kölner Malerschule. Projectionsvortrag.
- II. am 11. Nov. Referirabend: Kunsthistoriker **Dr. Propping**. Die Kunst zu reisen. — Kunsthist. **Dr. Rothes**. Deutsche Anklänge bei Fra Angelico. Kunsthist. **O. Ollendorf**. Thema vorbehalten.
- III. am 9. Dez.: Univers.-Prof. **Dr. Sauer**-Giessen. Reconstruirte Antiken. Projectionsvortrag.
- IV. am 13. Jan.: Referirabend.
- V. am 10. Febr.: Univers.-Prof. **Dr. Neumann**-Heidelberg. Rembrandt.
- VI. am 10. März: Prof. **Sutter**-Mainz. Die Kunst im Städtebau. Projectionsvortrag.

**Eintrittspreis** für Nichtmitglieder an den Vortragsabenden 3 Mk., an den Referirabenden 2 Mk. die Person.

#### II. Grössere Ausstellungen.

- I. Ausstellung künstlerischer Frauenkleidung vom 2.—15. Okt. Näheres Jetzt.
- II. Gesamtausstellung der schwedischen Künstler v. 5.—31. Okt. Plakate.
- III. Erste Ausstellung der Wiesbadener Amateur-Photographen und des Künstler-Photographen **O. Scharf**-Krefeld. 15.—25. Nov.
- IV. Altmeister-Ausstellung: **Rembrandt**, im Februar.
- V. Collectivgemäldeausstellung im April.
- VI. Erste internat. Ausstellung künstlerischer Porträt-Fachphotographien. Mai.

F 478

Kleinere Gemälde-Ausstellungen können erst später bekannt gegeben werden.  
**NB. Beitrittsanmeldungen** werden entgegengenommen in den Kunsthandlungen der Herren **R. Banger, Feller & Gecks**, sowie **Gisb. Nörtershäuser**. Dasselbst liegen auch Statuten und Mitgliederliste auf. — Die Familienangehörigen der Mitglieder haben freien Zutritt zu sämtlichen Veranstaltungen.

Der Vorstand.

## Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829. — Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

insbesondere:

- |   |   |
|---|---|
| Aufbewahrung u. Verwaltung von Werthpapieren.   | Discontirung und Ankauf von Wechseln.                                 |
| Verwahrung versiegelter Kasten und Packete mit Werthgegenständen.                       | An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten u. Geldsorten. |
| Vermiethung feuer- und diebesicherer Schrankfächer in besonders dafür erbautem Gewölbe. | Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung.                         |
| Verzinsung v. Baareinlagen in laudf. Rechnung. (Giroverkehr).                           | Lombardirung börsengängiger Effecten.                                 |
|   | Creditbriefe. Auszahlungen u. Checks auf das In- u. Ausland.          |

Einlösung von Coupons vor Verfall.

9056

### Krankenkasse für Deutschland „Saronia“, Dresden (G. S. 131).

Tägl. Krankengeld 1 Mk. bis 4,30 Mk., Sterbegeld 70—100 Mk., monatlicher Beitrag je nach Classe 1—6 Mk., Eintritt 2 Mk. Aufgenommen werden männl. und weibl. Personen bis zum 55. Jahre ohne ärztl. Untersuchung durch den Vertreter **C. Schaeffgen**, Röderstraße 31, 2.

## Tapiserie T. Specht,

Theater-Colonnade 9/10,

empfiehlt

reiche Auswahl moderner Handarbeiten

feinen aparten Genres.

Geschmackvolle Aufzeichnungen, Anfängen der Arbeiten, sowie Zubehör billigst.

Eine grosse Parthe reizender, fertiger Pointace-Artikel weit unter Preis, für Weihnachts-Geschenke sehr geeignet; desgleichen Schweizer Stickereien und Taschenmacher.

9076

Auswahlendungen bereitwilligst.  
 Stets Eingang von Neuheiten.

## Bruchheilanstalt

von **Dr. Wollermann**, Arzt in Frankfurt a. M., Bürgerstr. 94.

Behandlung von Unterleibsbrüchen ohne Operation mittelst der Injectionsmethode. Näheres durch Broschüre. Vom 20. Oktober ab Sprechzeit nur Wochentags: Vorm. 10.—12., Fr. 12.—1, Di., Do., Sa. 11.—1, Nachm. 3.—4.

F 52

## Brandversicherungsbeitrag für 1902.

Die alsbaldige Zahlung der noch rückständigen Beträge wird in Erinnerung gebracht.

F 286

Wiesbaden, den 10. Oktober 1902.

Hauptkassse der Nass. Landesbank.

## Sängerchor Wiesbaden.

Sonntag, den 19. Oktober, Abends 8 Uhr, im Kathol. Gesellenhaus, Dohzheimerstr. 24, zur Feier des 5. Stiftungsfestes:

## Concert und Ball,

wozu wir freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Einladungen, die zum freien Eintritt berechtigen, sind erhältlich bei den Herren **Lorenz Welkner**, Gäßnergasse, und **F. Strensch**, Kirchgasse.

F 364

## Christoffle

Bestecke und Tafelgeräthe, schwer versilbert, ersetzen mit Vortheil die echten Silberwaaren.

Fisch-Essbestecke, Kuchen- und Früchte-Bestecke.

Tafelgeräthe im Jugendstyl.  
 Suppen-, Braten-, Gemüse- und Hors d'oeuvres-Schüsseln.  
 Café- und Thee-Geschirre, Theekessel und Brodkörbe.  
 Tafelaufsätze, Fruchtschalen, Candelabres.

Gegenstände für Geschenke in nur solider Ausführung.

Neuheiten. Wiederversilberung.

FABRIKZEICHEN



Alleinverhauf — Frankfurt a. M.

## Th. Sackreuter,

Schillerplatz 5/7 — Pariser Hof.

(F. a. 7488/10) F 112



## Schreib-Maschinen

Yost — Ideal —

Pittsburg-Visible — Edelmann.

Farbbänder für alle Systeme, Schreibmaschinen-Papiere, Wachs- und Kohlen-Papiere, sowie alle Zubehöre empfiehlt

8795

## Wilh. Sulzer, Inh. Friedr. Schuck,

Telephon 616. Papier-Handlung, Marktstrasse 10.

im Hotel „Grüner Wald“.

Vertreter der Geschäftsbücher-Fabrik von **J. C. König & Ebbardt**, Hannover.

## Mode-Ausverkauf.

### Grosse Auswahl elegant garnirter „Damenhüte“.

Preise bedeutend ermässigt. — Alle Putzarikel enorm billig.

Capotten von 5 Mark an, runde Hüte von 3.50 an.

Rheinstrasse 37. **Geschw. Schmitt** Rheinstrasse 37.  
 (Inh.: Frau **Minna Lottré**).

## Hattenheimer Nach-Kirchweihe.

### Gasthof Röss.

Sonntag, den 12. Oktober, findet bei dem Unterzeichneten

## Tanz-Musik

statt, wozu freundlichst einladet

**Balth. Röss**, „Gasthof Röss“.

NB. Die Musik wird ausgeführt von der Kapelle des Feldartillerie-Regiments No. 27.

F 139

## Kohlen.

Für die herannahende Heizperiode empfehle:  
**Kohlscheider** und **englische Anthracit-Würfel** für Dauerbrandöfen,  
**Halbfette Nusskohlen**, nicht russend und backend, für Salonsfeuerung,  
**Fett-Nusskohlen**, Korn I, II und III,  
**Eierkohlen** („Alte Haase“), für alle Feuerungen passend,  
**Patent-Ruhr-Coks** für Centralheizungen,  
**Braun- und Steinkohlen-Brikets**, sowie  
**Buchen- und Kiefern-Scheit- und Anzudeholz**

8938

in nur prima Qualitäten zu den billigsten Tagespreisen.

Ausführliche Preislisten stehen gern zu Diensten.

## Wilh. Theisen,

Luisenstrasse 36.

Fernsprecher 2145.

## Der Wiesbadener Kohlen-Consum,

Inh. **Heinrich J. Mulder**,

Schillerplatz 1, Fernsprecher 2557,

empfiehlt stets anerkannt beste Qualitäten zu den billigsten Consum-Cassa-Preisen, Zuvorkommende Bedienung.

7717

### Frauen-Sterbekasse.

Sterberente: 500 M. — Beitrag: 50 M. für den Sterbefall. — Eintrittsgeld: 1 M. vom 45. Jahre ab 10 M. — Die im 15. Jahre bestehende Kasse bezieht einen ansehnlichen Reinertragsfonds. — Aufnahme, auch männlicher Personen, im Allgemeinen ohne ärztliche Untersuchung. **Beitritts-Erklärungen** nehmen die Vorstandsmitglieder **Franzen Becht**, Böttchstr. 16, **Gösch**, Dellmundstr. 48, **Hell**, Böttchstr. 32, **Hess**, Kirchgasse 47, **Kern**, Sebansstr. 4, **Löw**, Ellenbogengasse 8, **Meyer**, Adelheidstr. 47, **Opfermann**, Dellmundstr. 56, **M. Ries**, Gelsbergstr. 11, **Schwarz**, Bleichstr. 7, **Spies**, Dellmundstr. 36, **Unverzagt**, Adelheidstr. 42, fehrerzeit entgegen. F 839

### Sachsen- und Thüringer-Verein.

Sonntag, 12. Okt., von Nachmittags 4 Uhr an, findet in der Turnhalle, Dellmundstraße 25, ein

### Tanzfränzchen

fest, wozu wir unsere wertigen Mitglieder, sowie alle Freunde und Gönner ganz ergebenst einladen. Der Vorstand.

Eintritt frei, bei Bier.

## D. = B. „Urania“.

Sonntag, den 12. Okt., Nachmittags 4 Uhr:

### Theatralische Volksunterhaltung im Römersaal, Dogheimerstr. 15.

Zur Aufführung gelangen:

1. Die Wacht am Rhein. Dram. Gedicht in 1 Akt, anschl. 1. Bild.
2. Wechpeter, Auebote in 1 Akt.
3. Meider machen Leute. Poese in 1 Akt.
4. Der Drang-König. Schwan in 1 Akt.

Eintritt 25 Pf. incl. Programm. Die Aufführungen beginnen um 6 Uhr. Vor und nach denselben Tanz. Ein geehrtes Publikum ladet freundlich ein. Der Vorstand.

In	3	Tagen	Ziehung
40000	30000		17. Okt. Gewinne
20000	15000		
3 Mal 10000 Mk.			
Baar ohne Abzug sind die ersten 7 Hauptgewinne der			
<b>Düsseldorfer Ausstellungs-Lotterie</b>			
Ziehung vom 15.—23. Oktober c.			
Loose à 1 Mark, 11 Loose 10 Mark.			
Porto und Liste extra 30 Pf., Nachnahme 20 Pf. theurer.			
General-Debit:			
<b>Ferd. Schäfer,</b>			
Düsseldorf, Königsallee 26.			
Telephon 498. F 112			

Unstreitbar die beste deutsche Lotterie, weil sie die meisten und höchsten Gewinne aller Lotterien zum Loospreis von 1 Mark bietet.

**Red Star Line.**  
Antwerpen-Amerika.  
Alleiniger Agent **W. Bickel,**  
Langgasse 20. F 329

**Teufel's Leibbinden,**  
hervorragend bekannt durch ihre tadellose zweckentsprechende Ausführung, richtigen anatomischen Schnitt, sowie gutes angenehmes Sitzen, in allen Grössen von Mk. 3.50 bis Mk. 11.— vorrätig. 8815

Andere bewährte Systeme von Mk. 1.70 bis Mk. 6.50.

**Chr. Tauber,**  
Artikel zur Krankenpflege,  
Kirchgasse 6. Telephon 717.

**Als schönste Salondeden**  
Leppige und Vorlagen, best. Mittel gegen kalte Füße u. Rheum, Empfehle prima gegerbte ca. 1 m große Schnürweite (wie Gießbar), als-weise und silbergraue, weisse

**Heidschnuden-Selle**  
per St. zu 4—7 M., oeg. Nach, Nichtkonvenir, weisse franko gerüch, viele lob. Anerkennungen.

**H. Hecke, Bispingen**  
(Bunnenburger Driede).

Unserer deutschen Stadt-Kasse liegt ein Produkt der Buchhandlung **Heinrich Schmidt,** abnoarung 6. betr. „Die Frau als Haus-“ wasser u. auf solchen Bierhaus besonders au-merksam gemacht wird. 0901

# Wiesbadener Conservatorium für Musik,

Institut für alle Zweige der Tonkunst. Rheinstrasse 54. Director: Arth. Michaelis.

Unterricht von den ersten Anfängen bis zur vollkommenen Ausbildung. Eigenes Gebäude. Director: Arth. Michaelis.

**20 Lehrkräfte allerersten Ranges.** Orchester-Aufführungen. Vortrags-Abende.

**Lehrer-Collegium:** Clavier: Herr V. F. Biart, Clavier-Virtuose, Herr Director Arth. Michaelis, Herr A. Wendler, Königl. Kammermusiker, Herr P. Kraft, Herr Alfred Michaelis, Fr. G. Thomas, Violin: Herr Director Arth. Michaelis, Herr G. Horn, Mitgl. des städt. Kur-Orchesters, Fr. Melanie Michaelis, Fr. E. Harcourt, Gesang: Herr A. Ruffenat, Königl. Hofopernsänger, Fr. G. Thomas, Cello: Herr J. Kiehnorn, I. und Solo-Cellist des städt. Kur-Orchesters, Herr Alfred Michaelis, Fagott: Herr C. Wemheuer, Orgel: Herr O. Rosenkranz, E. Franze, Solo-Clarinettist des städt. Kur-Orchesters, Trompete: Herr A. Schwiégk, Horn: Herr P. Kraft, Mitglieder des städt. Kur-Orchesters. 9160

Theorie, Kammermusik, Pädagogik und Orchesterspiel: Herr Director Arth. Michaelis.  
Prospecte gratis. Honorar dritteljährlich 20—75 Mk. Hospitanten für Kammermusik oder Theorie 10 Mk. dritteljährlich. Eintritt jederzeit. Neu-Anmeldungen werden im Bureau des Conservatoriums, Rheinstrasse 54, Zimmer No. 11, entgegengenommen.

## Für Schaufenster!

### — Spiegelglas, —

belegt und unbelegt, für Erker- und Laden-Einrichtungen in allen gangbaren Grössen stets vorrätig, empfehlen zu billigen Preisen 8843

Telephon No. 521. **V. Schäfer & Sohn,** Telephon No. 521.

Fenster-, Roh- und Spiegelglas-Handlung, 34. Dotzheimerstrasse 34.

Telefon 2721. **Jean Meinecke,** Telefon 2721.

Möbel- und Decorations-Geschäft,

Schwalbacherstrasse 32. Wiesbaden, Ecke Wellritzstrasse 2.

### Grosses Lager in Möbeln aller Art

von dem einfachsten bis zum feinsten Genre in nur garantirt guten Qualitäten zu den billigst gestellten Preisen.

Permanente Ausstellung completer Salons, Schlaf-, Speise-, Wohn- und Herren-Zimmer in allen Holz- und Stylarten.

Specialität: Braut-Ausstattungen.

Kostenanschläge bereitwilligst.

8838

# Somatose

FLEISCH-EIWEISS.

## Hervorragendes Kräftigungsmittel.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. F 90

Schutz-Mark

**COGNAC**  
Beste Marke  
Herm. Jos.

**Peters & Nachf.**  
Haus gegn. 1844. KÖLN.

!! Aerztlich empfohlen !!  
Käuflich durch Plakate in allen durch Geschäft.

Aerztlich empfohlen. 9186

## Neues Delikatess-Sauerkraut

H. Magdeburger, eransf. im Geschmack und Schnitt, à Bord. Dystoff ca. 500 Pf. 17.50 M., 1/2 Dystoff ca. 225 Pf. 11.50 M., Gimer ca. 110 Pf. 8.50 M., Anfer ca. 58 Pf. 5.50 M., 1/2 Anfer ca. 28 Pf. 3.50 M., Postcollo 1.70 M.

**Salzgurken**, saure, Ia, Anfer 11 M., 1/2 Anfer 7.— M., Postcollo 2.20 M.

**Pfeffergurken**, pikant, Anfer 18.50 M., 1/2 Anfer 10.— M., 1/4 Anfer 6.— M., Postc. 2.75 M.

**Essiggurken**, feinst. Gemüß, Anfer 14 M., 1/2 Anfer 8.— M., 1/4 Anfer 5.— M., Postc. 2.75 M.

**Senfgurken**, hart, Anfer 24.— M., 1/2 Anfer 14.— M., 1/4 Anfer 8.50 M., Postcollo 4.25 M.

**Grüne Schnittbohnen**, ff. Junge, Anfer 12.50 M., 1/2 Anfer 7.— M., Postcollo 4.25 M.

**Perlwiebels**, ff. Klein, 1/2 Anfer 16.50 M., 1/4 Anfer 9.— M., Postcollo 2.40 M.

**Preisselbeeren**, mit Raffin. eingel., von 20 Pf. an br. Br. Pf. Postcollo 4.25 M.

**Mixed-Picles** Postc. 4.— M. Beste Brab. Sardellen 1/2 Anfer 15.50 M., Postc. 7.50 M.

**La Pflaumenmus** in Fass, v. 50—100 Pf. 15.50, v. 200 Pf. 14.75 p. 100 Pf. Postc. 2.50 M.

**Spargel**, Erbsen, Bohnen, Carotten, Compotfrüchte in Dosen u. laut Preisliste.

Alles incl. Gefäß ab hier, gegen Nachnahme oder Vorbestellung des Betrages.  
Preislisten kostenlos. Wiederverkäufern Vorzugspreise. (M. & 1592 g.) F 110

**F. A. Müller & Co.,** Magdeburg 30, gegründet 1835.

**Schwedische Heilgymnastik,**  
Orthopädie, Massage.  
Mary Day, star. och, Taunusstraße 44, Part.

**Neu! Welt-Frauenchutz.**  
**Absorbiteur**  
(D. R. P.) à 3 Mk., empf. die Part., Toll.-Art.-Handl. Bärenstr. 4. **W. Sulzbach.** 0850

**Damenstiefel, Sohlen u. Fleck 1.80,**  
**Herrenstiefel, " " " 2.30.**

Alle Reparaturen in 1—2 Stunden.  
9 Gehäusen, gutes Leder, gute Arbeit.  
Bei Bestellung durch B.M.-Karte Abholung.  
**Hirma P. Schneider, Poststraße 31, Gde. Michelberg.**  
Mitglied der Schuhmachervereinung.

**Fünf Procent**  
Rabatt erhalten Brautleute, die Ihre Betten im Wiesbadener Bettfedernhaus, Rauer-gasse 15, kaufen.

**Academie**  
59 Rheinstraße 59  
(Zugl. Heinrich Meyrer)  
empfiehlt ihre werthvollen und wirklich brauchbaren **Schnittmuster** nach Maß für **Damen-Garderobe** jed. Art, sowie das **Zuschneiden, Einrichten und Anprobieren** v. Costümen, Paletots, Blousen, Reformen, Embires, Sports- u. Morgenkleider zu billigsten Preisen.  
Gleichzeitig erlaube ich mir meine **Unterrichts-Kurse** nach eigenem un-übertroffenem System in empfehlende Erinnerung zu bringen.

**Die schönsten Herren-**  
Anzüge, Paletots, Frack u. Gesellschafts-Anzüge liefert nach Maß zu bill. Preisen  
**Ch. Fleckel, Jahnstraße 12, Pt.**  
Großes Stofflager. Rein Baden.  
Reinste Referenzen.

**Pariser**  
**Neuwäscherei,**  
Specialität:  
Kragen, Manschetten, Hemden,  
von **W. Kund, Römerberg 1,**  
direct an der Webergasse.  
Extra Laden zur Annahme u. Abgabe.  
Auf Wunsch Abholen und Bringen der Wäsche, wobei Mitbestellung durch Postkarte genügt. Schnellste und pünktlichste Bedienung. Gültigkeit in 12 Stunden.  
**Herstellung wie Neu.**  
Holz u. Rohlen d. best. Beden u. Consum-Preis  
**Fr. Walter, Kirchgraben 18a.**



Postzeitungs-Katalog No. 2696.

# Verlangen Sie

**gratis**  
in jeder  
Buchhandlung oder  
direkt vom Neuen  
Frankfurter Verlag  
in Frankfurt a. M.

**No. 13**

der Frankfurter Halb-  
monatsschrift „Fort-  
schritt“ auf allen Ge-  
bietten des geistigen  
Lebens.

Abonnement pro Quartal Mk. 2.—

# Das freie Wort

Herausgegeben von **Max Henning.**

Inhaltsangabe von  
**No. 13:**

- Die Jagd nach Beziehungen.  
Von der Nachtseite des Lebens.  
Von Dr. med. W. Hanauer.
- Die Armee des schwarzen Papstes. I.  
Von J. Lanz-Liebenfels.
- Virchow als Reaktionär.  
Von Dr. Robert Drill.
- Begriff und Aufgabe der „Masse“.  
Von Robert Michels.
- Fortschritte in der Ausbreitung des  
Buddhismus in Indien und im  
Westen.  
Von Dr. Arthur Pfungst.
- Kleine Mitteilungen:  
Die Steine von Tarsis. — Das  
Hohelied Salomonis. F 113

## Patente

erwirkt und verworther

**Louis Gollé,**

Rheinstrasse 26. — Telefon 2913.

## Geschäfts-Empfehlung.

Zeige hierdurch ergebenst an, daß  
sämtliche Neuheiten der Saison  
in- u. ausländischer Fabrikate  
eingetroffen sind und halte mich bei Bedarf bestens  
empfohlen.

Hochachtungsvoll

**Carl Adloff,**

Herren-Schneider, Herren-Schneider,  
Bertramstraße 9.

## Patent-Polster.

D. R.-P. No. 66124 und  
69361, ohne Gurte, staubfrei,  
billiger Preis.

**Ottomane, Taschensopha,  
Sessel, Matratzen** stets auf  
Lager. 8964

Dieses Polster ist verwendet bei  
den Sitzen der I. u. II. Classe der  
Königl. Preuss. Eisenbahn, Salon-  
Dampfer des Nordd. Lloyd etc.

**Georg Hoffmann,**

Tapetier,  
Webergasse 39, 1 St.  
Gegr. 1877. Gegr. 1877.

NB. Sprungrahmen werden  
nach diesem System umgearbeitet.

**Wer braucht?**  
Reisekoffer u. Reiseartikel,  
der bemühe sich, bitte, 8770

**9 Grabenstraße 9,**  
nächste Nähe der Marktstr.



**Paul Ullrich**  
aus Solingen.

**Wiesbaden,**  
Mauritiusstrasse 3.

Nur beste Solinger Waare.

Tischmesser, Gabeln, Löffel, Scheren, Taschen-  
messer, Rasirmesser und Zubehör.  
Reparaturen und Schleifen **gut und billig.**

## Jetzt ist es Zeit!

Wollen Sie bis Weihnachten Ihre  
Gyazinthen zur Blüthe bringen, so müssen  
dieselben jetzt empfangen werden.

Ich empfehle nur die bewährte Sorten  
**Bracht-Gyazinthen**

in größter Auswahl zu billigen Preisen.  
Auch übernehme, wenn mir Gläser  
oder Töpfe zugesandt, sachgemäße  
Einpflanzung und event. Aufbewahrung bis  
Weihnachten, sodas ein Mißrathen der Zwiebel  
vollständig ausgeschlossen ist. 9091

**Julius Praetorius,**

Rastauisches Samenhaus,

**3 Bismarck-Ring 3.**

Telephon No. 273.

Telephon 514. Telephon 514.

**Salmiak-Terpentin-Seifen-Pulver**

macht die Wäsche blendend weiß,  
spart Zeit und Mühe. 7222

**Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,**

Er. Burstr. 10. Metzgergasse 17.

90 Pf. Landbutter, so lange Vorrath, Wfd. 90 Pf.

Telef. 125. **J. Schaab,** Grabenstr. 8.

8 Pf. Frische Rohschokolade 51. 8 u. 10 Pf. 9278

## Restaurant „Zur Balküre“

**Ecke Scharnhorst- und Wäldstraße,**  
1 Min. v. electr. Bahnhofst. Sedanpl.  
Ausland von Germania-Bier, Münchener  
Schwabingerbräu i. Glas, sowie reine Weine,  
schönes angenehmes Lokal, Restauration zu  
jeder Tageszeit. Für kleine Vereine u. Ge-  
sellschaften steht schön. Sälechen z. Verfügung.

**Ehrenreich Henning,**

früh. Inh. des Wein-Restaurants Eldorado.

## Weinstube von F. Kaiser,

Faulbrunnenstrasse 9,

empfiehlt selbstgezogenen



**Gau-Algesheimer  
süßes Traubenmost**

(eigenes Wachstum).

Empfehle formwährend frisch  
gebratene Sahne à 90 Pf.,  
Feldhuhn mit Sauerkraut 90 Pf.,  
Deutscher Hof, Goldbasse.

## 10% Rabatt.

Wegen Räumung der Keller  
im Hotel „Zum Adler“ gebe  
ich auf alle Weine nach der  
Engros-Preisliste

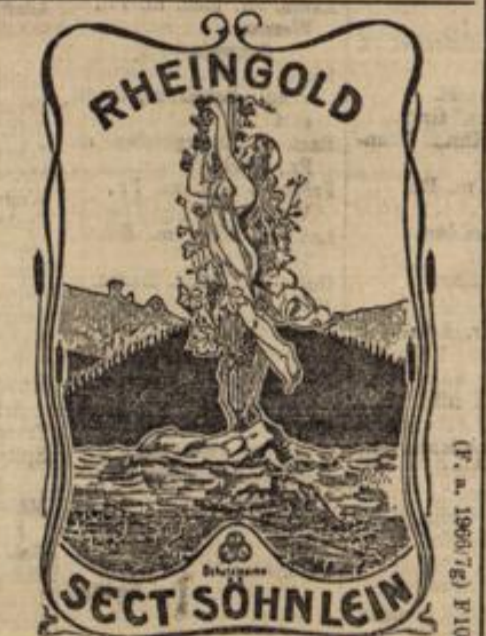
## 10% Rabatt

frei in's Haus.

Preislisten werden in dem Bureau  
Langgasse 32 (Hotel zum Adler)  
abgegeben und Aufträge daselbst  
entgegengenommen. 9115

Die Weingroßhandlung von  
**Wolfgang Büdingen,**  
Hotel z. Adler, Langgasse 32.

**Honiglebkuchen,** jeden Tag frisch, aus-  
gezeichnet im Geschmack,  
empfiehlt **F. Zimmermann,** Brod- u. Fein-  
bäckerei, Maschinenbetrieb, Moritzstraße 40.  
Spezialität: Honiglebkuchen u. Fastenregel.  
Wiederverkäufer Engrospreise.



## Kartoffeln, magnum bonum,

Wrt. 2.20 v. Centner, franco Haus, gegen  
Cass. Bestellungen nimmt baldmöglichst entgegen

**Wth. Wolf, Karlsruherstr. 40.**

Telefon 2655.

Baumförde à 50 Pf. Goethestraße 21, Hart.

Empfehlen unsere selbstgefilterten  
**Ahr-Rotweine,** (Ka. 2400) P 101  
garantirt rein u. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebinden  
von 17 Liter an und erlassen und bereit, falls die  
Ware nicht zur größt. Zufriedenheit ausfallen sollte,  
dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Proben  
gratis u. franco. Gebr. Roth, Ahrweiler Wt. 155.

## Brindisi extra superior,

Vino di Apulia.

wird Kranken, Reconvalescenten, Blut-  
armen, Magenleidenden etc. ärztlicher-  
seits bestens als vorzüglicher Roth-  
wein empfohlen.

Per Flasche ohne Glas 80 Pf.,  
bei 10 Flaschen Rabatt. 8091

## Verkaufsstellen:

- bei Herrn **Heiar. Krug,** Römerberg 7,
- Ph. Lieser,** Oranienstr. 52,
- H. Hans,** Moritzstr. 64,
- A. Mosbach,** K.-Fr.-Ring 14,
- A. Schüller,** Adlerstr. 10,
- P. Vierich,** Herderstr. 18,
- J. W. Weber,** Moritzstr. 18.

**J. C. Bürgener,** Weinhandlung,  
Verkaufsstelle  
Hellmundstrasse 27, Hof links.

## Großer Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe  
in sämtlichen Colonial- und Kurzwaaren,  
sowie große Auswahl in feiner Strickwaare zum,  
auch theilweise unter dem Einkaufspreis

## Ede Westend- und Scharnhorststraße.



Wir trinken nur  
**MIRAS**  
Nährsalz  
CACAO  
36 grosse Tassen für nur 1 Mk.  
16 grosse Tassen für nur 50 Pf.

- zu haben:
- J. Rapp Nachfolger,** Goldgasse 2.
- J. M. Roth Nachfolger,** Grosse Burgstr. 4.
- Adolf Genter,** Bahnhofstr. 12.
- D. Fuchs,** Ecke Weber- und Saalgasse.
- Jacob Huber,** Bleichstrasse 15. 8831
- August Korthauer,** Nerostrasse 26.
- F. A. Müller,** Ecke Adelheid- u. Moritzstrasse,
- Chocoladenhaus **C. F. Müller,** Langgasse 8.

## NACH PROFESSOR GRAHAM:



Verträgt der schwächste Magen,  
schon morgens früh.  
Echt halt. 9171

**J. M. Roth Nachf., Carl Hertz, Aug.  
Engel, C. Acker Nachf., Fr. Groll.**

## Alee- und Wiesenheu,

sowie Stroh offerirt in Wagonladungen  
**D. Kahn, Kirchheimbolanden (Wfal).**

Bevor Sie Ihren Bedarf in  
**Kartoffeln**  
decken, verlangen  
Sie Preisliste und Proben von  
**Ferd. Alexi,**  
Michelsberg 9, \* Telefon 652,  
Aeltestes Kartoffel-  
Special-Geschäft am Platze.



## Kneipp-Haus

59 Rheinstraße 59.  
Inh.: **Heinrich Meyrer.**  
Einziges Specialgeschäft sämtl. Artikel  
zur naturgemäßen Heil- u. Lebensweise.  
empfiehlt: 9077

Stets frische Heilkräuter und  
ächte Kneipp-Specialitäten.  
Praktischer Beweiser zu **Kneipp's**  
Wasser- u. Kräuteruren gratis.

# Aechtes Hausener Korn- Brod

aus der Brodfabrik von  
**Lautz & Hofmann,**  
Hausen b. Fkft. a. M.,

ist in den bekannten Niederlagen  
**täglich frisch** zu haben.

Wir bitten genau auf unsern  
Firmenstempel **L. & H.** zu  
achten. 8817

Wrt. 1.20 Frische Hüfrahmbutter Wrt. 1.20  
Telef. 125. **J. Schaab,** Grabenstr. 3.

## Butter.

Merf. holl. Tafelbutter u. täglich frischer  
Butterung verl. in Postcollis von 8-9 Pf. netto  
à Pf. Wrt. 1.25 franco das Butter-Export-Geschäft  
von **J. Mohr, Bordesheim (Holstein).**  
Gegr. 1876.

## Diehl's Butterbirnen

(Reiszeit: Oktober-Dezember)  
empfiehlt per Pfund 80, 40 und 50 Pf., je nach  
Größe, von 20 Pf. an frei Haus,  
Späterobst-Anlage vor dem Bahnhof,  
Inh. **Arthur Holle.**

Besichtnahme meiner Lagerräume gern gestattet.  
**Wiesenbirnen,** gepflückt, Wfd. 8 Pf.,  
Nerostrasse 44.

## Kartoffeln!

Ne. gelbe Speisekartoffeln lade Samstag  
an der Heil. Ludwigsh. zum Tagespreise auf.

## C. Vorpahl.

Telephon 234.  
**Kartoffeln, magnum bonum,**  
prima haltbare Winterwaare,  
lade jede Woche mehrere Waggon aus und  
liefero das **Malter** direct vom Waggon zu  
4 Mk. 35 Pf. frei Haus, Halger per  
Centner 2 Mk. 15 Pf., gelbe gelbfleischige  
2 Mk. 85 Pf., Schneeflocken 3 Mk.,  
Mäuschen 5 Mk., Zwiebeln Ctr. 4 Mk.

**Otto Unkelbach,** Schwalbacherstr. 71.  
Telefon 2784.

**Ländliche Kartoffeln** für den  
Winterbedarf. Halger,  
magnum bonum per Malter 4 bis 4.50 Wrt. Wfd.  
zu erfragen Steinstraße 11. Stb. 1. Stod.

**Niefern-Brennholz,**  
sura geschmitten, per Centner 1 Wrt. 25 Pf. frei  
Haus empfiehlt als sehr billig 8783  
**M. Cramer,** Feldstraße 18. Tel. 2845.

# MAGGI'S GEMÜSE - u. KRAFT - SUPPEN



## à 10 Pfg.

Sorten-Verzeichniss:

**Einbreiessuppe:** mild und doch kräftig.  
**Erbsensuppe:** feiner Erbsengeschmack.  
**Erbs- mit Bohnensuppe:** äusserst nahrhaft.  
**Erbs- mit Reissuppe:** sehr wohlnehmend.  
**Erbs- mit Sagosuppe:** sehr kräftig, feines Aroma.  
**Erbswarsuppe:** die vorzüglichste ihrer Art; gibt eine köstliche Erbsensuppe.  
**Gemüse (Julienne)-Suppe:** erfrisch., v. hervorrag. Güte.  
**Gerüstete Mehlsuppe:** ausgezeichnete Morgensuppe.  
**Gerstensuppe:** sehr gut u. gesund, vorzügl. als Abendsuppe.  
**Grünerbsensuppe:** köstlicher Grünerbsengeschmack.  
**Grünerbsgrüesuppe:** sehr delikate.  
**Grünerbschleimsuppe:** feine Restaurationsuppe.  
**Tapioce-Crècysuppe:** feine Tapioca mit Carotten, sehr gut, schönes Aussehen.

**Haferschleimsuppe:** als Kranken- u. Kindersuppe vorzügl.  
**Kartoffelsuppe:** fein und kräftig; sehr beliebt.  
**Kerbelsuppe:** blutreinigend; als Beimischung zu anderen Suppen besonders geeignet.  
**Kraftmehlsuppe:** äusserst nahrhaft, leicht verdaulich.  
**Linssensuppe:** leichte Linsensuppe, sehr geschätzt.  
**Reis-Crècysuppe:** Reis m. Carotten, s. gut, auch i. Aussehen.  
**Reissuppe:** recht gut und schmackhaft.  
**Reis-Julienne-Suppe:** von besonderer Güte.  
**Sagosuppe:** feines Sago-Aroma, schleimig und kräftig.  
**Tapioce-Suppe:** sehr geschätzt.  
**Tapioce-Julienne-Suppe:** kräftig, sehr empfehlenswerth als Beimischung zu anderen Suppen.  
**Weissbohrensuppe:** gut, mild und sehr nahrhaft.  
**Weizengrüssuppe:** sehr wohlnehmend und gesund.

**Wurzelsuppe:** köstliche Suppe mit den feinsten grünen Gemüsen.  
**Graupensuppe:** aus Eierteig, besonders gut u. nahrhaft.  
**Melonsuppe:**  
**Niebelersuppe:**  
**Sternchensuppe:**

**Pikante Sorten à 15 Pf. per Würfel (à 2 Portionen).**  
**Currysuppe:** sehr pikante englische Suppe; vorzüglich, um andere besondere Schleimsuppen, zu kräftigen.  
**Krebstsuppe:** hochfein.  
**Londonersuppe:** nahrhafte, würzige Suppe, besonders in Holland beliebt.  
**Hockturtelsuppe:** eine der besten Suppen, sehr nahrhaft.

Man verlange ausdrücklich frische MAGGI'S Suppenwürfel.

Prachtvolle Alt-Deutschland, Ende Kuranlagen. Vorzügliche Biere und Weine. Täglich offen. — Entree frei.

## Germania-Club.

Zu dem am Sonntag, den 12. Oktober, von Nachmittags 4 Uhr, abhaltenden

### Herbstvergnügen,

verbunden mit Tombola u. Tanzvergnügen, im Saalbau Friedrichstraße, Rainzer Landstraße 2, laden wir unsere werthe Nachbarchaft sowie Freunde und Gönner des Vereins ergebenst ein.

Der Vorstand.

Stemms und Ringclub „Einigkeit“.

Deute Sonntag, den 12. Oktober, von Nachmittags 4 Uhr ab, begeben wir die Feier des 6. Stiftungsfestes im Saale der Turngesellschaft, Beltrichstraße 41, verbunden mit athletischen u. theatralischen Aufführungen. U. a. werden die Wüsterriegen, sowie die neugebildete Jongleurtruppe auftreten. Ferner werden das Theaterstück „Der Müller und sein Kind“ sowie verschiedene Couplets u. Soloforcen zur Aufführung gelangen. Für Tanz ist durch eine gut besetzte Kapelle Sorge getragen und laden wir die werthen Sportsgeistigen, sowie Freunde und Gönner des Clubs herzlich ein. Leitung: Herr Tanzlehrer Friedrich Völker.

Der Vorstand.

# Wer?

sich für seine täglichen Glücksstunden interessiert, erhält dieselben gegen Angabe seines Geburtsjahres gratis mitgetheilt. Anfragen erbitte unter „Glücksstern“ Mainz. Bitte um Angabe der genauen Adresse. F 26

## Strickwolle,

einige 1000 Pfd., neu gesponnen. Jede Hausfrau verlange meine beliebte, garantierte reine (nicht einmachende), harte, weiche Wolle 10 Loh nur 29, 39 u. 48 Pf., extra feine Häkelwolle bekannt billig. Sämtliche Wollwaren in großer, billiger Auswahl. Nur bei Neumann, Marktstr. 6, Ecke Rauerstraße. 8617

Wickelwolle, 4 und 6 Pf. das Pfund, Sonnenbergstraße 4 zu haben.

## Bauernntische,

Nipptische, Säulen von Mk. 3.— an. Wandbretter von 50 Pf. an in vielen neuen Sorten.

Kaufhaus Führer, 48 Kirchgasse 48.

## Pferde- und Bügel-Decken

per Stück 2 1/2 und 3 1/2 Mark.

Michael Baer, Marktstrasse 14, Tuchversandt-Geschäft I. Etage.

## Dalli- Seife

In allen geeigneten Geschäften zu haben.

Wartthurm. Von heute an: Säger und rauscher Apfelwein.

## Saubere u. Sofenträger, selbst verfertigte, billigst bei Fritz Strensch, Kirchgasse 87. 928

## Bettfedern und Daunen.

Graue Federn 35, 50, 90 Pf. p. Pfd., Chinisch Federn Mk. 1.25, 1.60, Halbdaunen Mk. 1.90 Weiße Federn Mk. 2.25, 2.75, 3.50, 4.25 p. Pfd. Daunen Mk. 2.50 bis Mk. 6.— empfiehlt das Wiesbadener Bettfedernhaus, Langgasse 15. Einziges Spezialgeschäft am Platz.

## S. Floersheim,

Nikolasstrasse 32, Fernsprecher 2821, empfiehlt 9194

## Kohlen, Coaks, Brikets, Holz.

Nur beste Waare. Billigste Preise

## Fremden-Verzeichniss vom 10. Oktober 1902.

<b>Bahnhof-Hotel.</b> Braison, Kfm., Dresden. Müller, Frankfurt. Untiedt, Bauunterm. m. Fr., Holtenuau. Secker, Kfm., Frankfurt. Bender, Dr. med., Berlin. Doll, Kfm., Mainz. Friedrich, Kfm. m. Fr., Königswinter. <b>Belle vue.</b> v. Kusserow, Excell., Fr. Winkl. Geh.-Rath m. 2 Töcht. u. Bed., Hamburg. <b>van Marken, Bankier m. Fam., Hilversum.</b> Goedkop, Leut. z. See, Nieuwedrup. Hamilton, Chester. Roberts, Chester. Frankfurter, Komm.-Rath, Berlin. <b>Block.</b> Levy, Fr., Hamburg. Levy, Fr., Hamburg. Schillings, Komponist m. Fr., München. <b>Schwarzer Beck.</b> Levy, Kfm., Culmsee. Kohler, m. Fr., Nordseebad Borkum. v. Wurmb, Grosssturr. Bauer, Fr. Kons., Breslau. Bauer, Fr., Breslau. v. Streich, Reichsger.-Rath, Stuttgart. v. Witzleben, Offizier m. Fr., Aachen. Plek, Kfm., Berlin. <b>Dahlheim.</b> Linke, Fr., Köln. <b>Dietzenhütle.</b> v. Wartensleben, Reg.-Assessor a. D., Dr. jur., Berlin. <b>Einhorn.</b> Rodof, Kfm., Köln. Hrn, Kfm., Leipzig. Hey, Kfm., Gotha. Cheles, Kfm., Frankfurt. Eisinger, Kfm., Mannheim. Schütt, Kfm., Speier. Venur, Rent., Kiel. Schulze, Kfm., Rathenow. <b>Erbyrias.</b> Ihmig, Köln. Jung, Kfm., Elz. Hüfner, Kfm. m. Fr., Steinbach. Hansen, Brauereibes. m. Fam., Dänemark. Hering, Kfm., Langendernbach. Wagner, Gutsbes., Hof Gnadenthal.	<b>Eisenbahn-Hotel.</b> Pohl, Koblenz. Gehrke, Stadtrevisor, Hannover. Hennies, Ober-Postpraktikant, Aurich. Schlaf, Kfm., München. Joseph, Kfm., Berlin. Lohnes, Kfm., Mannheim. Hartmann, Kfm., Heilbronn. Funke, Kfm., Kiel. Voigt, Kfm. m. Fr., Heidelberg. Ring, Kfm., Aachen. Rubarth, Kfm., Breslau. <b>Engel u. Schwan.</b> v. Hanstein, Fr., Henfstädt. Gleissner, Fr. Baumeister, Kissingen. Krawohl, Northeim. <b>Englischer Hof.</b> Hartmann, Kfm., Spa. <b>Hotel Fuhr.</b> Lange, Kapitänleutnant, Wilhelmshaven. Herkenraht, Dr. med. m. Fr., Rheindabben. Kortheim, m. Mutter, Barmen. Zippel, Kfm. m. Fr., Bonn. <b>Grüner Wald.</b> Bovermann, Kfm. m. Fr., Duisburg. Kaufmann, Kfm., Köln. Silbermann, Kfm., Köln. Stier, Kfm., Gotha. Ostwald, Kfm., Eiberfeld. Kopp, Kfm. m. Fr., München. Katz, Kfm., Aachen. Koch, Kfm., Schorndorf. Jacobson, Kfm., Berlin. Bloch, Kfm., Hamburg. Rodi, Kfm., Barmen. Gruber, Kfm., Plauen. Ellern, Kfm., Nürnberg. Dankwooth, Kfm., Barmen. Gräfenberg, Kfm., Berlin. Schmoller, Kfm., Berlin. Wimann, Pfalz. Eischeid, Kfm., Solingen. Wild, Kfm., Köln. Friemen, Kfm., Berlin. Nachmann, Kfm., Frankfurt. Hillig, Kfm., Ehrenfriedensdorf. Heinemann, Kfm., Ruhla. Gans, Kfm., Köln. Weinberg, Kfm., Maistatt. <b>Hamburger Hof.</b> Rothes, Kfm. m. Fr., Buenos-Ayres.	<b>Happel.</b> Vogt, Kfm., Dören. Giese, Kfm., Neustadt. Krieger, Kfm., Koblenz. Werner, m. Fr., Karlsruhe. <b>Hotel Hohenzollern.</b> Parje, Hüttendirekt. m. Fr., Essen. Gurewicz, Fabrikant m. Sohn, Warschau. <b>Vier Jahreszeiten.</b> Benckiser, Fabrikbes. m. Fr., Pforzheim. Waldberg, Brüssel. <b>Kaiserbad.</b> Klippat, Dr. med. m. Fam., Stettin. Kann, 2 Frauen, Mainz. Landau, Kfm., Kalisch. Huber, Offizier, Ulm. v. Reden, Baron, Rittergut Franzburg. <b>Kaiserhof.</b> v. Nabakoff, Fr. m. Bed., Petersburg. Persitz, Kfm. m. Fr., Moskau. <b>Krona.</b> Heuse, Kfm. m. Fr., Grunewald. Kneip, Hotelbes. m. Fr., Koblenz. v. Gallwitz, Erfurt. Rappoport, Bankier, Bialystock. <b>Metropole u. Monopol.</b> Lorenz, Direktor, Düsseldorf. Peerenboom, Amtr. m. Fr., Ottweiler. Menschel, Fr., Buchbrunn. Menschel, Kgl. Kommerz-Rath, Buchbrunn. Beckmann, Fabrikbes., Artern. Isenburg, Kfm. m. Fr., Berlin. <b>Nonnenhof.</b> Carlebach, Kfm., Frankfurt. Müller, Kfm., Köln. Vogel, Kfm., Cham. Putscher, Fabrikant, Dresden. Alberti, Freiburg. Henkel, Kfm., Meuselbach. Balzer, Ref., Gms. Schiltner, 2 Hrn. Kfl., Amsterdam. Ries, Kfm., Göppingen. Schwarzeich, Fabrikant, Stuttgart. Krönig, Kfm., Köln. Wolf, Kfm., Mannheim. Billmann, Kfm., Köln.	<b>Hotel Nassau.</b> Theisen, Fr., Viersen. Theisen, Fr., Viersen. Newman, m. Fam., Amerika. Hirber, Fr., Berlin. Pelli, m. Fam., Chile. Morris, Fr., Chile. Rozmanit, m. Fr., Warschau. Raudwyk, Graf, Haag. Stein, Fr. m. Bed., Köln. Seeliger, Berlin. <b>Kuranstalt Nerothal.</b> Hoffmann, Fr., Doberau. <b>Oranien.</b> Randebeck, m. Fam., Gouvernante u. Bed., Scheveningen. <b>Pariser Hof.</b> Burger, Lehrer, Hamburg. <b>Petersburg.</b> Schütte, Dr. med. m. Fr., Gelsenkirchen. <b>Zur guten Quelle.</b> Hoffmann, Lehrer, Oberscheid. Preis, Lehrer, Herzhausen. <b>Quisisana.</b> Terfloth, Kfm. m. Fr., Münster. v. Randow, Rittmeister m. Fr., Berlin. <b>Reichspost.</b> v. Reininghaus, Graz. Oppenheim, Kfm., Offenbach. Woelfel, Kfm. m. Fr., Koblenz. Stephan, Düsseldorf. Brixius, Alsenz. Mann, Kfm., Köln. <b>Rheinhotel.</b> Stern, Bankier, Köln. Fluss, Direktor, Köln. Schuhmacher, Köln. Hahn, Kfm., Berlin. Plate, m. Fr., Amsterdam. Marggraf, Fabrikbes. m. Fr., Wolfminkel. Daily, Lebanon. Prenl, Kfm., Berlin. Stolt, Kfm., Berlin. Fritsch, Kfm., Essen. Cuyt, Justiz., Freiburg. <b>Ritters Hotel u. Pension.</b> Loehr, Ingen., Paris. <b>Römerbad.</b> Lange, Fr. San.-Rath, Dr., Holstein. Boeis, Kfm., Lodz. Bothmer, Konsul, Berlin. Bücking, Kfm. m. Fr., Nürnberg. Oppenheimer, Fr., Guntersblum.	<b>Hotel zum Rheinstein.</b> Necker, Fabrik. m. Fr., Mündekingen. Sran, Fr., New-York. <b>Rose.</b> Rosorius, Kfm. m. Fr., Mülheim. Maxwell, Fr., London. Bolsho, m. Fr., London. Levita, m. Fr., Paris. Graf Piper, Leut., Schweden. <b>Weisses Ross.</b> Gottschalk, Dresden. v. Laffert, Fr. Rittergutsbes., Damenbüttel. v. Ammon, Stabsarzt, Zwickau. <b>Hotel Royal.</b> Hasse, Kommerz.-Rath m. Fr., Lügde. Hugo, Fr., Hamburg. Froscheis, m. Fr., Nürnberg. v. Feibert, Hauptm. a. D. m. Fr., Brüssel. v. Burchard, Fr., Berlin. Jaffe, Fr., Frankfurt. <b>Schützenhof.</b> Humbser, Kfm., Fürth. Evers, Dr. med. m. Fr., Wesmar. <b>Schweinsberg.</b> Diehl, m. Fr., Hauen. Conradi, Fabrikant, Stuttgart. Baetser, Rittergutsbes. m. Fr., Koehl. Falter, Ingen. m. Fr., Worms. Latthey, Kfm. m. Schw., Magdeburg. Guttman, Kfm., Berlin. Wass, Kfm., Milosse. Kroll, Kfm., Remscheid. Bornemann, Kfm., Berlin. Solling, Kfm., Köln. <b>Spiegel.</b> Eisenberg, Kfm., Berlin. <b>Tannus-Hotel.</b> Bollinger, Rent. m. Fr., Nancy. Wolff, Eisenb.-Direktor, Darmstadt. Seib, Kfm., Köln. v. Vincenti, Reichsritter, Wien. Camphausen, Kfm., Boppard. Eibersling, Stadtbaum., Altenburg. Eibersling, Fr. Rent., Altenburg. v. Rauch, Offizier, Bückeburg. Raht, Rechtsanw., Limburg.	<b>Tannhäuser.</b> Gronau, Kfm., Hamburg. Grünkel, Kfm., Wersingen. Glapo, Kfm., Ilmenau. Schmidt, Kfm., Langwiesen. Hofmann, m. Fr., Amberg. Breck, Fr. m. Tochter, Aisfeld. Cramer, Cassel. Pöhl, Kfm., Berlin. <b>Union.</b> Allengarten, m. Fr., Köln. Wanderbad, Lehrer, Leipzig. Marzen, Lehrer, Leipzig. Hermann, Lehrer, Leipzig. Schuhler, Lehrer, Leipzig. Kleinfelden, Kfm., Neuwied. <b>Victoria.</b> Siems, 2 Hrn., Altona. Jaffe, m. Fr., Berlin. Sengstack, Bremen. Heermann, Prof., Frankfurt. Rabe, Fr. Rent., Berlin. Rabe, Fr. Rent. Berlin. Goldberg, Russland. Haw, Hull. Adam, Hull. Scheitel, Kopenhagen. <b>Vogel.</b> Schmutz, Karlsruhe. Brandstetter, Malin. Belz, Kfm., Duisburg. Acker, Fr., Eisenach. Meinecke, Kfm., Zerbst. Wommer, Leipzig. Beckmann, Rent., Göttingen. Fricke, Gönningfeld. Helmke, Bonn. Tappe, Bonn. Heitz, Verlagsbuchh. m. Tochter, Strassburg. Müller, Rechtsanwalt, Erfurt. Troeger, Kfm., Schönwald. Spitzl, München. <b>Weina.</b> Müller, Dr. med. m. Fr., Frankfurt. Goldbach, Kfm., Köln. Witzel, Kfm., Frankfurt. Hanusch, Kfm., Frankfurt. Schröder, Dr., Cassel. Blumenthal, Kfm., Ludwigshafen.	<b>Evang. Hospiz.</b> Cochius, 2 Fr. Lehrer, Berlin. Kleyn von Brandes, Kgl. Hofmaler m. Fr., Dillenburg. Link, 2 Fr. Lehrerinnen, Hannover. Tintemann, Fr. Lehrerin, Braunschweig. Siechenius, 2 Fr., Laubach. <b>Pension Internationale.</b> Clark, Oberst m. Fr., England. Clark, 3 Fr., England. Mc Gowan, m. Fr., Cincinnati. Mc Gowan, Fr., Cincinnati. <b>Pension Herma.</b> Boulton, Fr., England. Adams, Fr., England. Adams, Fr., England. Bell-Smyth, Offizier, London. <b>Kapellenstrasse 6, P.</b> Warschauer, Fr. Hotelbes., Bad Landeck. <b>Pension Margaretha.</b> v. Tornow, Baron, Kusland. <b>Nerostrasse 5.</b> Stolle, Hofbuchh. m. Fr., Harzburg. Littauer, Kfm. m. Fr., Lodz. <b>Nerostrasse 20, 1.</b> Marstein, Fr., Grodno. Garblowitz, Fr., Grodno. <b>Nerostrasse 28, 1.</b> Winguth, m. Fr., Worms. Grünewald, m. Fr., Worms. <b>Villa Olanda.</b> Tang, Fr., Eiberfeld. Besenbruck, Eiberfeld. <b>Villa la Rosière.</b> Pank, Bankier m. Fam. u. Bed., Halle. <b>Stiftstrasse 18.</b> Entknap, Fr. Rent., Chertsey. Joase, Fr. Rent., Manchester. <b>Tannusstrasse 47, 2.</b> Jelin, Fr., Russland. <b>Pension Kaiser Wilhelm.</b> v. Hagemeister, Fr., Rittergutsbesitzer, Reval. Körte, Fr., Prof., Dr., Berlin. Körte, Fr., Berlin.
--	--	---	--	---	--	--

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

### Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

### Mieth-Verträge

vordruckt im Tagblatt-Verlag, Lannastraße 27

#### Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.

Schillerplatz 1 - Telephon 703, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Stagenwohnungen, Geschäftslökalen - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Gelddarlehen.

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

#### Villa Dambachthal 43

mit 12-15 Zimmern, Erker, Balkons und reichl. Zubehör, Centralheizung, 102 Ruten schöner Garten mit Lauben etc., sofort zu vermieten. Näh. daselbst beim Gärtner oder beim Pächter Schützenstr. 3, P. 5871

#### Villa mit Garten

Emserstraße 22 per 1. Januar 1903, event. früher, zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3 2. Unts, 2-3 Uhr Nachmittags. 5684

**Villa**, nahe am Kurhaus, 8 Zimmer u. reichliches Zubehör, zum 1. April 1903 zu vermieten. Gest. Offerten unter **A. C. 595** an den Tagbl.-Verlag. 5770

#### Privat-Hotel

im Frühjahr 1903 fertig, ca. 30 Zimmer, Speisesaal, Rauch- und Besprechungszimmer, mit allem Comfort ausgestattet, Lift, Centralheizung etc., ist zu vermieten oder zu verkaufen. Offerten unter **H. B. 574** an den Tagbl.-Verlag. 5702

### Geschäftslökalen etc.

Laden Bärenstr. 2 per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Berger**. 5705

**Dohheimer** Straße 62, Part. links, sehr schöner heller trockener Souterrainraum, nach d. Straße gelegen, für Comptoir oder Lagerraum gut geeignet, auf sofort oder später zu verm. 5804

**Friedrich** Straße 47 großer heller Souterrainraum, 36 qm groß, sofort zu vermieten. Näh. im Regierladen. 5747

**Wödenstraße** 4 ein Lagerraum oder Werkstätte mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei **Grük**. 5687

**Kaiser-Friedr.-Ring** 52, 2. Laden m. Wohnz., daran ev. große Lagerräume, geeignet z. Destillations- u. Ginst, v. Möbeln od. dergl. zu verm. 5689

#### Ein schöner Laden

zu vermieten **Hotel Nies**, Franzplatz. 5852

**Rugenburgstraße** ist ein Laden mit 11 Wohnz., event. Lagerr., zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 52, Part. 5517

**Philippbergstraße** 13, 1. Souterrainräume, in welchen seither ein Flaschenbiergeschäft betrieben, per 1. Oktober zu vermieten. 5520

**Wödenstraße** 3 Laden mit 2 großen Souterrainräumen per 1. April 1903 zu vermieten. Näh. bei **H. Stein**. 5721

### Geschäftslökal

hell, als Bureau, Lagerraum od. f. rubiges Geschäft, auf gleich zu vermieten Schillerplatz 3. 5718

Perfkt. Lagerraum so gleich oder später zu verm. Näh. Bismarckring 5, Bbb. Part. 5850

**Al. Laden** mit 2-Zimmer-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres von 1-3 Uhr Frankfurterstr. 2, 1. 5745

**Zwei** Souterrain-Räume am Bismarckring, zu Lagerraum oder Bureau geeignet, vom 1. Januar f. J. zu verm. Näh. Zimmermannstraße 9, 2 r. 5746

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

#### Stagen-Villa Schützenstraße 3

hochelegante Wohnungen, 8 Zimmer mit Erker, Balkons und Veranda, Diele, Wintergarten, Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör, Haupt- und Nebentreppe, per sofort zu vermieten. Näh. beim Pächter 5872

**H. Hartmann**, Part.

### Wohnungen von 7 Zimmern.

**Adelheidstraße** 97 Bel-Etage am 1. April frei, 7 Zim., 1 a. Frisch-B., m. a. Comf. Besichtigung täglich zur angemess. Zeit. Br. 2050 Mk. Näh. **A. Hartung**, Sonnenbergerstr. 45, Eigentb.

**Kaiser-Friedrich-Ring** 31 ist die 3. Etage, 7 Zimmer mit reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Einansehen von 11-1 und 4-6 Uhr. Näh. Rheinstraße 20, R. 5690

**Dranienstr.** 42 1. Etage 7 Zim., Balkon, sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 5691

#### Schützenstraße 5 (Stagen-Villa)

mit Haupt- und Nebentreppe, vornehmer Einrichtung, 7 Zimmer, mehrere Erker und Balkons, Diele, Badezimmer, Küche und reichl. Nebenzubeh., sofort od. später zu verm. Näh. daselbst und Schützenstraße 3, P. 5873

**Wilhelmstraße** 2 ist die 2. Etage mit 7 Zimmern, Verandenanbau, elektr. Licht u. f. w. zum 1. April 1903 zu vermieten. 5854

Elegante 7-Zimmer-Wohnung, 1. Et., zu 2000 Mk. zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 5842 Ov

### Wohnungen von 6 Zimmern.

#### Umstände halber

**Selenenstraße** 26, 1. neu hergerichtete Wohn. von 6 Zimmern u. reichl. Zubehör sofort sehr billig zu v. Näh. Part. u. b. Vitz, Mauritiusstr. 3. 5800

#### Quisenstraße 6

ist die 3. Etage, best. aus 6 großen Zimmern, Küche, 2 gr. Manarben nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Tannusstr. 7, 1. 5846

#### Tannusstr. 4, 2. Et.,

Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, zwei Keller, event. Frontispiz (3 Zimmer) dazu, auf 1. April zu vermieten. Näheres Hotel Nies, Vormittags. 5760

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Adolfallee** 16 ist die Part.-Wohn. (5 Zimmer u. reichl. Zubeh.) per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Dranienstraße 17, Part. 5849

#### Bahnhofstraße 6, 2. Et., 5 Zimmer,

großes Badezimmer, 2 Manarben, 2 Keller per jetzt od. später sehr billig zu v. Einzuleben Dienstage u. Freitage von 10-12 u. 3-5 Uhr. 5892

**Bismarckring** 9, 2. Etage (3 Treppen), schöne 5-Zimmer-Wohnung, reichl. Zubehör, per sofort mit Nachl. auf den Miethpreis zu v. 5847

**Moritzstraße** 28, 3. sofort Beginn halber eine schöne 5-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör billig zu vermieten.

**Waldmühlstraße** 29, P. Part.-Wohnung mit Garten (5 Zimmer, Bad, u. Zubehör), ganz o. getheilt, sof. zu v. Besichtigung 4-6 Uhr Nachm.

In der **vorderen Moritzstraße** schöne geräumige 5-Zimmer-Wohnung nebst allem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Moritzstraße 17, im Laden. 5693

Fortzugs halber herrschaftliche Bel-Etage, 5 bis 6 Zim. u. Zubeh., in Villa (Heroldsteil) sof. zu verm. Nachw. im Tagbl.-Berl. 5740 Mg

### Wohnungen von 4 Zimmern.

**Arndtstraße** 6 elegant. Haus m. Vorgärten, drei comfort. der Neuzeit entspr. 4-Zim.-Wohn. mit großem Balkon, Bad, Was. und elektr. Licht und reichl. Zubehör zu verm. Näheres daselbst. **W. Schramm**. 5746

**Bismarckring** 3, 1. Et., 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, 2 Manarben, 2 Keller, sof. zu verm. Näheres Parterre. 5814

**Rheinstraße** 79, 2. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör. Näh. im Laden Parterre. 5695

**Scharnhorststr.** 20 Wohnung, 4 Zimmer, Küche, reichl. Zubeh., sofort zu v. Näh. 1. Et. r. 5465

**Scharnhorststraße** 26 4 Zimmer, Balkon und Zubehör zum 1. Januar zu vermieten. 5766

**Schierkestr.** 9, 3. herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung per sofort zu vermieten.

**Poststraße** 19, Gde Scharnhorststr. (Neubau), schöne 4-Zimmer-Wohnungen, Balkons u. Erker, Küche, Manarben, 2 Keller, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Scharnhorststraße 20, im Laden. 5657

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Adelheidstraße** 9, 2. drei Zimmer mit Zubehör bis 1. Oktober zu vermieten. 5848

**Arndtstr.** 8, unmittelbar am Kaiser-Friedrich-Ring, ist eine elegante 3-Zimmer-Wohnung, 2 Et., mit zwei Manarben und 2 Kellern per Oktober preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage bei **Dickmann** u. Arndtstraße 3, P. 1. 5722

**Bismarckring** 33 schöne 3-Zimmer-Wohnung im 3. Stock auf 1. Januar zu vermieten.

**Blücherstr.** 4, Hochp. r. sch. 3-Zim.-Wohn. m. reichl. Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Blücherstr. 4, Hochp. links. 5545

**Dohheimerstr.** 74, 1. oder 2. Et., schöne Drei-Zimmerwohnung mit Bad und reichl. Zubehör auf 1. Januar zu verm. Näh. 2. Et. r. 5778

**Saalgasse** 12 drei Zim. m. Zub. sofort zu verm. **Poststraße** 19, Gde Scharnhorststr. (Neubau), schöne 3-Zimmer-Wohnungen, Bad, Küche, Balkons, Manarben, 2 Keller, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Scharnhorststraße 20, im Laden. 5541

**Poststraße** 21, Part. u. 2. Et., schöne 3-Zim.-Wohn. gleich oder später s. v. R. 1. Et. 1. 5724

Eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Manarben vom 1. Januar ab, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern Küche, Manarben bis zum 1. April 1903 zu vermieten. Näheres bei **Louis Blum**, Karstraße 12, Part.

### Wohnungen von 2 Zimmern.

**Niehlstraße** 4 II. Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, 1. November zu vermieten.

**Schützenstraße** 3 Frontispizwohnung, 2 Zimmer u. Küche, an einzelne Person oder kinderlose Leute zu vermieten. 5718

In einer Villa in herrlicher gelunder Höhenlage, 2 Et., ist die Frontispiz, 2 Zimmer, 11 Balkon, schöne Küche mit Was. Gartenbenutzung, zu verm. Bis 5 Uhr Nachmittags Besicht. Ab. im Tagbl.-Verlag. P.

### Wohnungen von 1 Zimmer.

**Goldgasse** 15 Zimmer u. Küche an ruhige Familie auf gleich zu vermieten.

**Kellerstr.** 22, 1. e. b. Zim. u. K. a. 1. Nov. s. v. **Riedgasse** 56 Zim. u. Küche auf 1. Nov. s. v.

**Niehlstraße** 9 schöne 1-Zim.-Wohn. per sofort oder später nur an ruh. Mieter zu verm. 5858

**Seerodenstr.** 24 ein Zimmer u. Küche sof. s. v.

**Auswärts gelegene Wohnungen.** **Bierstädter Höhe**, Villa **Melitta**, neben der Barte, 3 Zimmer mit Balkon, Küche etc., event. Gartenanb., an 11. Familie zu verm. 5829

**Waldstraße** 43 2-Zimmer-Wohnung zu verm.

### Möblierte Wohnungen.

**Villa Melitta**. Behagl. elegant möbl. Etage zu vermieten. Elisabethenstraße 11.

**Abeggstraße** 6, Villa **Martha**, nahe dem Kurhaus, gut möblierte Wohnung, drei bis vier Zimmer mit oder ohne Küche, preiswerth zu vermieten.

**Albrechtstraße** 5, 1. Et., elegant möbl. Wohn. 4-5 Zimmer nebst Küche u. Manarben etc., für den Winter zu vermieten.

**Emserstraße** 65, Villa mit gr. Garten, 2 bis 3 möbl. Zimmer mit Küche zu vermieten. Elektr. Bahnhöfische Weichenburgstraße.

**Villa Nadine**, 14 Franz-Albstr. 14, ebene geschützte sonnige Lage, im Heroldsteil gelegen, über Winter zwei herrschaftliche Etagen mit Küche möbliert oder auch möblierte Villa zu vermieten.

**Tannusstraße** 22 absehl., gut möbl. 1. od. 2. Etage, 6 Zim., Küche, Speisekammer, Bad etc., zu vermieten.

Möblierte Wohnung, Kurviertel, zu verm. Küche, Centralheizung, Bad etc. R. i. Tagbl.-Berl. Nr.

Möblierte 6-Zimmer-Wohnung mit Küche zu verm. für 200 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5841 Dv

Elegant möbl. Wohnung, 4-6 Zimmer, 150 bis 180 Mk. Näheres im Tagbl.-Verlag.

**Möblierte Zimmer und möblierte Manarben, Schlafstellen etc.**

**Adelheidstr.** 22, 1. elegant möbl. Zimmer s. v. **Justiz-Adelheidstr. 30**, Restaurant, mehrere möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. Näh. im Restaurant.

**Adelheidstraße** 45, P., eleg. möbl. Zimmer (separater Eingang) zu vermieten.

**Adlerstr.** 26, 1 r., möbl. Zim. a. 1 auch 2 Berl. **Adlerstr.** 47 behagl. Manf. an einz. Pers. zu v.

**Adolfstraße** 8 schönes möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

**Adelheidstr.** 3, 1. möbl. Zimmer zu verm. **Adelheidstr.** 30, 2. möbl. Zimmer zu verm. **Adelheidstr.** 34, 2. möbl. Z. m. Penf. zu verm. **Adelheidstr.** 35, 2. einf. möbl. Z. zu verm. **Adelheidstr.** 37, 2. 1. erh. r. Arb. Kost u. Log. **Adelheidstr.** 43, 2. 1. erh. r. möbl. Zim. zu v.

**Bahnhofstraße** 6, 1. L. sch. möbl. Zim. sof. zu verm.

**Bertramstr.** 2, 2. r., gr. schön möbl. Z. s. v. **Bertramstraße** 6, 2. Et. r., gut möbl. Zimmer an best. soliden Herrn zu vermieten.

**Bismarckring** 1 Balkonzimmer, febl. möbl. Zimmer (Part.) sofort oder später an best. Herrn zu vermieten.

**Bismarckring** 31, 3. L. sch. m. B. u. R. 20 Mk. **Blücherstraße** 13 sch. möbl. Zimmer frei.

**Blücherstr.** 14, 5. 1. L. einf. möbl. Zim. zu verm. **Blücherstr.** 18, 1 r., gut möbliertes Zimmer mit einem und zwei Betten zu vermieten.

**Blücherstraße** 23, 1. L., möbl. Zimmer zu verm. **Blücherstraße** 37, 2. 1 r., sch. möbl. Z. bill. s. v. **Blücherstraße** 39, 1 rechts, eleg. möbl. Zimmer mit Glanzbenutzung zu vermieten.

**Blücherstr.** 6, 1. L. erh. reul. Arb. Logis. **Blücherstr.** 26, 2 r., möbl. Z., 2 Betten, s. v. **Blücherstr.** 9, Mittelbau bei **H. Stein**, finden zwei anst. Mädchen o. Schlafstelle.

**Blücherstr.** 10, 2. schön, grob. möbl. Zim. s. v. **Blücherstraße** 12, 2. schön behagl. möbl. Zimmer an soliden Herrn s. v. verm.

**Dambachthal** 6 schön möbl. Zimmer. **Dohheimerstr.** 9, 2. auf möbl. Schlafzimmer frei.

**Dohheimerstr.** 26, 2 L. e. frbl. m. B. s. v. **Dohheimerstr.** 44, 1. L. r., gut möbl. Zim. **Dohheimerstr.** 74, 3 L. einf. m. Zim. b. s. v.

**Drudenstraße** 1, 1 Et., möbliertes Zim. zu verm. **Drudenstraße** 4 möbl. Parterrezimmer zu verm. **Drudenstraße** 5, 2. L. e. frbl. m. B. s. v. **Emserstraße** 65, Villa, fein möbl. Wohn. u. Schlafz., 45-60 Mk., sonn. einf. möbl. Z. 20 Mk.

**Feldstraße** 25, 2 L. erh. reul. Arb. Schlafstelle. **Frankenstr.** 13, 2. 1. L. i. R. sch. Logis erh. **Frankenstr.** 21, 3. möbl. Z. mit Koffer 16 Mk. **Frankenstr.** 26, 2. erh. reul. Arb. Koffer u. Logis. **Friedrichstr.** 3, 2. L. 1. einf. m. Zim. zu v.

**Goethestraße** 1 möbl. Manarben zu vermieten. **Goethestraße** 18, Gde **Moritzstr.**, 2 Et. r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.

**Goldgasse** 3, 1. können 1-2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. **Goldgasse** 13 möbl. Zim. m. o. ohne Penf. s. v. **Gust.-Adolfstr.** 3, 2. r., erh. a. Arb. b. Schlafz. **Häufersgasse** 16, 2. L. ein möbl. Zim. zu v. **Selenenstr.** 11, 2. L. m. B. s. v. kinderl. Betten. **Selenenstr.** 20, 2. Et., schön möbl. Zimmer zu v.

**Geleusenstr. 29, 2 r.** schön möbl. Zimmer zu v. **Sellmundstraße 3, 2 r.** schön möbl. Zimmer, ev. auch Wohn- u. Schlafz. zu vermieten. **Sellmundstraße 9, Port.** ist ein gut möbliertes Zimmer (Sep. Eingang) an besseren Herrn z. v. **Sellmundstr. 15, 2.** schön möbl. Zim. zu verm. **Sellmundstr. 42, 2 St.** möbl. Zimmer zu verm. **Sellmundstraße 50, 1 L.** gut möbliertes (Sep.) Zimmer an Herrn oder Fräulein zu vermieten. **Sellmundstraße 54, 2.** möbl. Zim. an verm. **Herderstr. 1, 1 r.** 1-2 gr. möbl. Z. (20 Wt.) **Herderstr. 23, 1.** schön möbl. Zimmer zu verm. **Herderstr. 25** eleg. möbl. Balkon-Zimmer z. verm. **Hermannstr. 15, 3 r.** schön möbl. Z. sep. G., v. **Hermannstraße 18, 1 St.** ein gut möbliertes Zimmer (18 und 25 Wt.) zu vermieten. **Hermannstr. 20, 3 L.** schön möbl. Zim. zu verm. **Hermannstraße 26, 1 St. r.** möbl. Zimmer, nach der Straße gelegen, billig zu vermieten. **Herrngartenstr. 5, 1 L.** schön möbl. Zim. z. v. **Herrnstraße 5** möbl. Zimmer billig zu verm. **Herrnstraße 9, 1.** möbl. Zim. z. 15. Okt. **Jahnstr. 1, 2.** kl. m. Zim. m. 1 o. 2 B. zu verm.

**Jahnstr. 17, Part.**

elegantes möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu verm. **Jahnstr. 22, Part.** ein möbl. Z. zu verm. 5550 **Jahnstr. 25, 2 St. lte.** schön möbl. Zimmer, sep. Eingang, an best. Herrn zu verm. **Jahnstr. 40, 2.** möbl. Zimmer zu vermieten. **Jahnstr. 44, 2 St. r.** ein schön möbl. Z. zu v. **Karlstr. 5, 2.** n. Rheinstr. gr. möbl. Zim. zu v. **Karlstr. 23, 2.** schön möbl. Z. sep. G., v. **Karlstr. 26, 2.** L. frdl. m. Z. (12 Wt.) zu v. **Karlstraße 28, 1.** fein möbl. ar. Wohn- und Schlafz. an einen oder zwei Herren zu verm. **Karlstraße 37, 2 St. l.** ein möbl. Zimmer an zwei ausländische Handwerker zu vermieten. **Karlstraße 37, 2 St. l.** schön möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten und Schreibt. zu vermieten. **Karlstr. 41, 2 r.** 1. Arbeiter Kost u. Log. erh. **Karlstr. 44, 1.** 1-2 möbl. Z. m. od. o. B. z. v. **Kirchgasse 4, 2.** frdl. möbl. Zimmer mit o. ohne Bes. an Geschäftsfr. od. ausw. h. Schüler z. v. **Kirchgasse 11, 2 links.** comf. möbl. Zimmer. **Kirchgasse 19** sehr schön möbl. Salon u. Schlafz. zu verm. **Näh. bei Krieg.** Laden. 5697 **Kirchgasse 30, 3.** f. schön möbl. Zimmer mit Schreibtisch vor sofort oder später zu verm. **Kirchgasse 36, 2 r.** 1. reinl. Arb. Schlafst. erh. **Kirchgasse 58, 3 L.** möbl. Z. an anst. Fr. z. v. **M. Kirchgasse 1, 2 r.** möbl. Zimmer zu verm. **Langgasse 48, 2.** nicht am Kochbrunnen, schön möbliertes Zimmer, separat zu vermieten. **Luisenplatz 1a, 2 St. r.** schön möbl. Z. z. v. 5548 **Luisenstraße 17, 2 r.** Sol. m. Glad. Volt., Schlafz. (ein oder zwei B.), ev. Küchen-Ben. **Luisenstraße 37** schön möbl. Z. zu verm. 5547 **Mainzerstraße 44** möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

**Karlstr. 23, P.**

schön möbl. Z. sep. G., v. **Karlstr. 26, 2.** L. frdl. m. Z. (12 Wt.) zu v. **Karlstraße 28, 1.** fein möbl. ar. Wohn- und Schlafz. an einen oder zwei Herren zu verm. **Karlstraße 37, 2 St. l.** ein möbl. Zimmer an zwei ausländische Handwerker zu vermieten. **Karlstraße 37, 2 St. l.** schön möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten und Schreibt. zu vermieten. **Karlstr. 41, 2 r.** 1. Arbeiter Kost u. Log. erh. **Karlstr. 44, 1.** 1-2 möbl. Z. m. od. o. B. z. v. **Kirchgasse 4, 2.** frdl. möbl. Zimmer mit o. ohne Bes. an Geschäftsfr. od. ausw. h. Schüler z. v. **Kirchgasse 11, 2 links.** comf. möbl. Zimmer. **Kirchgasse 19** sehr schön möbl. Salon u. Schlafz. zu verm. **Näh. bei Krieg.** Laden. 5697 **Kirchgasse 30, 3.** f. schön möbl. Zimmer mit Schreibtisch vor sofort oder später zu verm. **Kirchgasse 36, 2 r.** 1. reinl. Arb. Schlafst. erh. **Kirchgasse 58, 3 L.** möbl. Z. an anst. Fr. z. v. **M. Kirchgasse 1, 2 r.** möbl. Zimmer zu verm. **Langgasse 48, 2.** nicht am Kochbrunnen, schön möbliertes Zimmer, separat zu vermieten. **Luisenplatz 1a, 2 St. r.** schön möbl. Z. z. v. 5548 **Luisenstraße 17, 2 r.** Sol. m. Glad. Volt., Schlafz. (ein oder zwei B.), ev. Küchen-Ben. **Luisenstraße 37** schön möbl. Z. zu verm. 5547 **Mainzerstraße 44** möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

**Schön möbl. behagl. Zimmer**

in feiner Familie an nur sein. Herrn sofort zu vermieten. **Näh. talas svenska.** Rheinstrasse 52. I.

**Billig**

zu vermieten an Herrn od. Dame schönes großes, sonniges Zimmer, schön möblirt, neue Einrichtung. Vermietung wöchentlich oder monatlich. In erfragen Stützstraße 21. 2. Gut möbl., sowie einf. Zimmer mit guter Pension bei einem Metzger billig zu vermieten. **Näh. Hofstraße 4, 2.** am Bismardring.

**Eleg. möbl. Parterre-Zimmer,**

eventuell ganze möblierte Wohnung (7 Zimmer, Küche, Zubehör, elektr. Licht, Centralheizung) in einer Villa am Kurpark, Haltestelle der elektr. Bahn, per sofort oder später zu vermieten. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** **Mv** In feiner, ruh. Familie ist grosses, schön möbl. Zimmer mit Schreibt. u. event. Piano, unweit der Ringkirche, an sein. Herrn abzug. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. **On parle français** man taler dank. **Nz** Schön möbl. Zimmer ev. m. Pension an best. fol. Herrn billig z. v. **Näh. im Tagbl.-Verl.** **Pa** Ein geräumig. möbl. Zim. Part. gelegen zu verm. **Monatspr. M. 16.** **Näh. i. Tagbl.-Verl.** **Oe**

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

**Adelheidstraße 9, 2.** frdl. Mansarde an einz. ruhige Person zu vermieten. **Adelheidstr. 43** Mansarde a. einz. Person z. v. **Adolfstr. 3, 2 St.** eine schöne Mans. zu verm. **Blücherstraße 6, 2 St.** Part. l. Zimmer zu v. **Friedrichstr. 7, 2.** 1-2 leere Zim. m. Bad z. v. **Schmundstr. 19, 1 St.** ar. l. o. möbl. Z. zu v. **Rahnstraße 14** beigl. M. an anst. Pers. zu verm. **Rendau Kellerstr. 15, 3.** ar. unmöbl. Z. z. v. **Kellerstr. 15** schöne l. Mansarde. **Näh. 2. St.** **Luisenstraße 24, 2.** zwei große leere Zimmer sofort zu verm.

**Villa Hildegard, Balkonstr. 35,**

pracht. Zimmer mit schöner Kammer, 2. Et. r., schöne Ausl. für 18 Wt. d. W. zu v. **Westendstr. 30, 1.** große leere Mans. sof. verm. **Hofstr. 21, 2.** o. a. al. o. l. v. M. 11. 5770 **Leere Mans. an ruhige Person zu vermieten.** **Näh. Geleusenstraße 14, 1.**

**Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**

**Vertramstraße 16** Rindschinderkeller zu vermieten. **Näh. Dranienstraße 6, 1.** 4988

**Schlichterstraße 14** Weinsteller, 35-40 Stüd haltend, mit Zubehör, zu vermieten. **Näh. Goethestraße 18, 2 Tr. r.** 5534

**Weinsteller**

zu vermieten **Wilhelmstraße 54.** 5838

**Cisteller,**

bequemer **Gingang, per 1. Oktober ganz oder geteilt zu vermieten.** 4918

**H. Wenz, Dogheimerstraße 9.**

Eine Stallung für zwei Pferde nebst Wagenremise in Mitte der Stadt sofort zu vermieten. **Näh. Metzgergasse 84.**

**Mietgesuche**

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. **Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.**

Eine modern eingerichtete Villa (Nerothal bevorzugt) für mehrere Jahre auf sofort zu mieten gesucht. **Off. u. F. 11. 28** an d. Taabl.-Verlag.

Für 1. April 1903 wird in **Antlage Villa** von ungefähr 10 Zimmern u. reichlichem Zubehör zu Pensionszwecken zu mieten gesucht. **Offerten erbitte unter J. C. 603** an den Taabl.-Verlag.

Für 1. April 1903 Wohnung von 8-10 Zimmern, Parterre und 1. Stock, event. ein ganzes Haus in guter Lage für Pensionszwecke zu mieten gesucht. **Off. mit Preisangabe u. H. D. 68** a. d. Taabl.-Verl.

**Gesucht z. 1. April 1903**

von einer Familie ohne Kinder in der nächsten Umgebung von Wiesbaden ein **Landhaus** mit Veranda und Garten oder auch Parterre einer Villa. **Offerten unter H. H. 536** bis zum 12. Oktober an den Taabl.-Verlag erbeten.

**Gesucht von H. Familie eine**

comfortable Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Bad und Zubehör zum Preise von 1500 Mk. **Ref. Offerten möge man bei der Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50, sofort niederlegen.**

**Beamter**

sucht zum 1. April 1903 Bier-Zimmer-Wohnung und 3 beste Zimmer zu Büreauzwecken. (Büreauräume Part., event. auch im Hinterhaus.) **Offerten unter S. S. 545** an den Taabl.-Verlag.

**Wohnung**

mit 3 Zimmern und Zubehör wird auf 1. Januar zu mieten gesucht. **Off. m. Preisangabe unter Z. B. 44** an den Taabl.-Verlag erbeten.

**Gesucht**

von November d. April 1903 möblierte Wohnung von drei bis vier Zimmern u. Zubehör in gutem Hause ruh. Lage v. Kinderl. Ehev., od. Stodw. bevorzugt. **Offerten unter P. A. 15** an den Taabl.-Verlag. **Gesucht** sofort von Vater u. Tochter für den Winter möbl. Wohnung, best. aus 1 Wohnzim. u. 2 Schlafzimmern. **Off. mit mäs. Preisang. erh. an L. D.** **Bad Domburg, Elisabethstraße 46.**

**Drei**

möbl. nicht zu theuere Zimmer (ohne B.) für längere Zeit gesucht. **Offerten mit Ausb. Fr. unter J. M. 25** postlagernd.

**Herr**

aus besserer Familie (Hamburger) sucht dauernd Wohnung bei feingebildetem Ehepaar, nicht bei alleinstehender Dame. **Nur Ehepaar,** welche geneigt sind, zwei hübsch möblierte Zimmer auf Südseite abzugeben, werden höflichst um Aufgabe ihrer Adresse sub **H. C. 60** an den Taabl.-Verlag ersucht.

Ein möbl. Zimmer, sep. G., zum 15. Okt. get. **Näh. zu erf. bei Stöppler, Dranienstr. 22, 3.** **Keit. Dame** sucht möbl. Zimmer m. Mittagstisch in bürgerl. Familie **Neroststraße 14, 2.** **Ref. Fr.**

**Geschäfts-Fraulein** sucht möbl. Zimmer mit Pension billig. **Offerten mit Preisangabe unter H. C. 58** an den Taabl.-Verlag.

**Winkl. Laden, f. e. Schuhgeschäft** geegnet, z. m. **gekauft. Off. u. J. C. 58** a. d. Taabl.-Verlag.

Eine **geräumige Werkstat** nebst Lager-raum und Wohnung auf 1. April 1903 zu mieten gesucht. **Offerten unter J. A. 9** an den Taabl.-Verlag.

Raum zum Einstellen für Automobil **Näh. Bismardring gef. Näh. Frankenstr. 8, 1.**

**Verpachtungen**

**Lagerplatz,**

175 Kubden haltend, mit gutem Zufuhrweg, in der Nähe der Dogheimerstraße, jetzt **Rechtlichlagerplatz**, ist vom 1. Januar 1903 anderweitig zu verpachten. **Näh.eres bei Schäfer, Kaiser-Friedrich-Ring 12.**

**Uder,** 64 Kub., vor der **Beitweg**, paßt für Garten, zu verpachten. **J. Sarg, 220., Balluferstraße 8, 1.**

**Fremden-Pensions**

J. Française cherche pension in octobre dans b. famille maisons Kochbrunnen. (Prise moderée.) **Reire journal G. D. 73.**

**Pension Schumacher,**

**Villa Abeggstrasse 8, b. Leberberg** (3 Min. vom Kurhaus und Theater), empfiehlt für die Wintermonate elegant möbl. Zimmer mit vorzüglicher Pension und aufmerksamster Bedienung. **Gemeinschaftl. Salon und Speisezimmer. Billige Winterpreise. Bäder.** **English spoken. On parle français.**

Schülerinnen der hiesigen höheren Lehranstalten finden gute Pension bei einer gebildeten Wittve, deren Töchter die höhere Mädchenschule besuchen. **Auch erhaltene Damen und gebildete junge Mädchen** fröhlichen bürgerlichen Mittagstisch zu mäßigen Preisen. **Br. Ref. Albrechtstr. 23, 1. Et.**

Zwei bis drei anst. **Gleich-Damen** sind, freunbl. Zimmer mit Pens. zu m. **Preise, Albrechtstr. 31, 2.**

**Emserstraße 65, Villa Friele,** gut möbl. Zimmer per Woche **10-13 Mk.,** mit Frühstück. **Schon möbl. Zimmer, Centralheizung, mit u. ohne Pension zu vermieten** **Friedrichstr. 36, 1.**

**Capellenstr. 14, 1,**

Salon und Schlafzimmer mit guter Pension monatlich 120 Mk.

**Pension Becker, Nerothal**

**Familien-Pension I. R.** Eleg. möbl. Zimmer von 4 1/2 Mk. tägl. (incl. voller Pension) an frei. **Anerk. vorz. Verpfleg. Bäder, Table d'hôte.**

**Villa Noos-Rupprecht,**

**Sonnenbergstraße 12.** Fein möbl. **Schlafzim.** mit u. ohne Pens., preiswerth

**Stützstraße 4, Part.,** ein möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten, sowie ein kleines mit voller Pension preiswerth zu vermieten.

**Gut möbl.** Zimmer, auch ganze Wohnung, **Stützstraße 17, 1.**

Gut möbl. **Salon und Schlafzimmer** an besseren Herrn zu vermieten. **Näh. Moritzstraße 27, 2, 12-4 ldr.**

**Drei möbl. Zimmer, 1 Et.,**

eig. Abteil., bis jetzt v. **Arzt** bewohnt, v. 1. Nov. ab zu vermieten. **Näh. im Taabl.-Verlag. Oe**

**Angenehmest. ruhiges Heim** findet Herr oder Dame aus besseren Kreisen bei gebildeter jüngerer Dame. **Elegantest. möbl. Wohn- und Schlafzimmer, vorzügl. Verpflegung, ev. Familien-Anschluß. Off. unter G. V. 408** an den Taabl.-Verlag.

Allen Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe unvergeßliche Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Schwiegermutter, Frau

**Margarethe Jung,**  
geb. Engel,  
im 90. Lebensjahre Freitag früh 10 1/2 Uhr nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Familie Philipp Jung,**  
**Carl Gruber,**  
Wiesbaden.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 2 1/2 vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt.

Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder,

**Karl Frik,**

am 9. Oktober im Alter von 21 Jahren in **St. Glasen** sanft entschlafen ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Karl Frik,** Schreinermeister,  
Luxemburgstraße 9.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 14. Oktober, Nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.